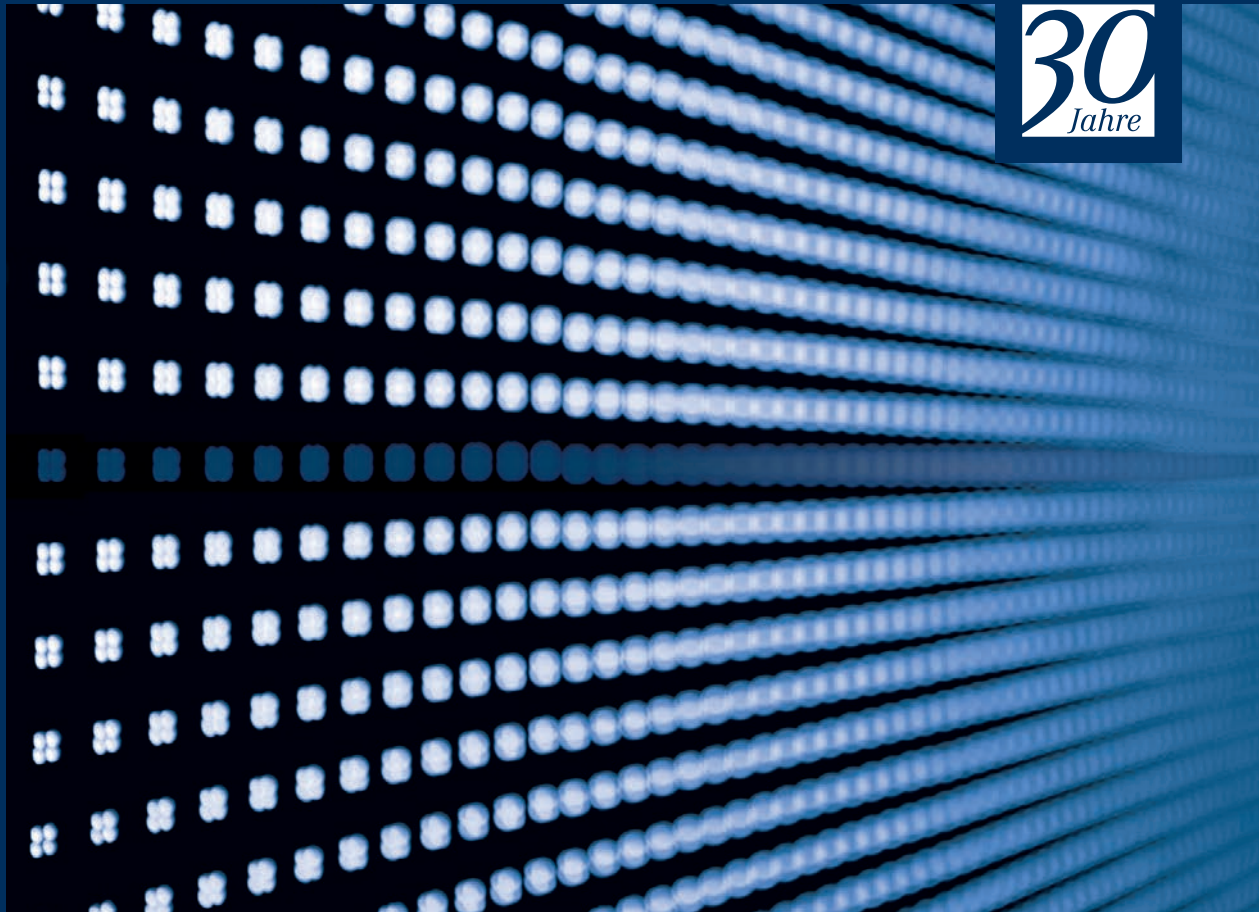




Steinbeis

Dokumentationsband Steinbeis-Tag 2013



27. September 2013
Haus der Wirtschaft, Stuttgart



Steinbeis

**Dokumentationsband
Steinbeis-Tag 2013**

27. September 2013
Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Vorwort

1983 schafften der damalige Ministerpräsident Lothar Späth und Professor Johann Löhn, bis dato Rektor der Fachhochschule Furtwangen, die Basis für einen unternehmerisch gestalteten Technologietransfer in Baden-Württemberg. Aus der bereits 1971 gegründeten Steinbeis-Stiftung wird ein Verbund, der sich über seine als „Unternehmen im Unternehmen Steinbeis“ geführten Zentren zum anerkannten Dienstleister für Unternehmen und die öffentliche Hand entwickelt. Heute, 30 Jahre später, arbeiten im Steinbeis-Verbund mehr als 6.000 Experten in rund 1.000 Steinbeis-Unternehmen (SU). Sie setzen Projekte mit Unternehmen aller Größen und Kunden aus allen Bereichen nutzwertorientiert und effizient um. Beratung, Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Gutachten und Expertisen sind die Dienstleistungen, über die der konkrete Transfer erfolgt. Wissen stellt dabei eine notwendige Bedingung dar. Die erfolgreiche Anwendung des Wissens sowie die Bildung und Weiterentwicklung der Kompetenz bei unseren Kunden ist der Steinbeis-Anspruch.

Der Steinbeis-Tag gibt einmal im Jahr ganz praktischen Einblick in die Vielzahl unserer Projekte und Unternehmen im Verbund. Wir laden Sie ein, heute mit uns ins Gespräch zu kommen und Steinbeis und sein Kompetenzportfolio kennen zu lernen. Der vorliegende Dokumentationsband gibt Ihnen einen Überblick über die Aussteller des Tages sowie die Kurzvorträge am Nachmittag. Der Band zeigt in kompakter Form, wie wir Technologietransfer heute umsetzen.

Wir freuen uns, Sie in Stuttgart begrüßen zu können!



Prof. Dr. Michael Auer



Manfred Mattulat

Vorstand der Steinbeis-Stiftung

Inhalt

Steinbeis im Profil	5
Programmübersicht.....	8
Abstracts der Kurzvorträge	11
Übersicht der Aussteller	33
Aussteller-Informationen	39

Steinbeis

Technologie.Transfer.Anwendung.

Steinbeis ist weltweit im unternehmerischen Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 1.000 Steinbeis-Unternehmen sowie Kooperations- und Projektpartner in über 60 Ländern. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Beratung, Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Analysen & Expertisen für alle Management- und Technologiefelder. Ihren Sitz haben die Steinbeis-Unternehmen überwiegend an Forschungseinrichtungen, insbesondere Hochschulen, die originäre Wissensquellen für Steinbeis darstellen. Rund 6.000 Experten tragen zum praxisnahen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei.

Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat.



Weitere Informationen über den Verbund finden Sie auf:

www.steinbeis.de

Beratung

Kompetente Beratung ist die Basis für erfolgreiche Umsetzung. Mit unserem flächendeckenden Expertennetzwerk sind wir Ansprechpartner sowohl für Kleinunternehmen, als auch für mittelständische und große Unternehmen. Unser Portfolio reicht von Kurzberatungen bis zu umfassenden Unternehmens- und Projektberatungen zu Problemstellungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Forschung und Entwicklung

Innovationen sichern Unternehmen einen Vorsprung im globalen Wettbewerb. Unser Steinbeis-Verbund führt Forschungs- und Entwicklungsprojekte kunden- und transferorientiert durch. Mit unserem aktuellen Fachwissen stiften wir so ökonomischen Nutzen für unsere Kunden.

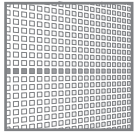
Aus- und Weiterbildung

Lebenslanges Lernen ist heute ein zentraler Wettbewerbsfaktor, für Mitarbeiter in Großkonzernen wie für Einzelunternehmer. Überzeugende und fundierte Kompetenz setzt voraus, dass der Einzelne sein Wissen aktuell hält und situativ erfolgreich anwendet. Dabei unterstützt ihn der Steinbeis-Verbund: Wir stellen Wissen und Methoden praxisnah in Aus- und Weiterbildung zur Verfügung, um Kompetenzen erfolgreich entwickeln zu können.

Analysen und Expertisen

Entscheidungen für Innovationen oder andere unternehmerische Chancen setzen eine fundierte Analyse und Expertise voraus. Experten unseres Netzwerks verfügen über das erforderliche Fachwissen und die notwendige Erfahrung.

Steinbeis-Tag



Einmal im Jahr lädt Steinbeis Kunden, Partner und die interessierte Öffentlichkeit zum Steinbeis-Tag ins Stuttgarter Haus der Wirtschaft. In einer Fachausstellung geben an diesem Tag Zentren aus dem Verbund Einblick in ihre Projektarbeit, stellen neue Entwicklungen vor und stehen für Gespräche zur Verfügung. Kurzvorträge am Nachmittag vertiefen für das interessierte Fachpublikum einzelne Fragestellungen.

www.steinbeis-tag.de

Steinbeis Consulting Forum



Das Steinbeis Consulting Forum ist das Forum für Unternehmensberatung und Wirtschaftsförderung des Steinbeis-Verbunds. Es vernetzt gezielt Experten aus allen Beratungsbereichen und Entscheider aus privaten und öffentlichen Unternehmen, um aktuelle Managementthemen zu diskutieren sowie Trends aufzuzeigen. Consulting ist ein Prozess, der Partner, Kunden und einen konkreten Wert umfasst und dessen Basis ein konkreter Lösungsweg und/oder eine Lösung ist. Ein Mehrwert liegt in der erfolgreichen Vernetzung aller (potenziell) Beteiligten.

Die Steinbeis Consulting Tage sind die Veranstaltungen, auf denen aktuelle Themen im zweijährigen Turnus unter wechselnden Schwerpunkten diskutiert werden. Die Steinbeis Consulting Studien greifen diese Themen auf und bieten Lösungen an. Sie werden vom Steinbeis Consulting Forum herausgegeben.

Zertifizierte Seminare ergänzen das Angebot des Steinbeis Consulting Forums. Sie vermitteln umfassenden Einblick in aktuelle Beratungsthemen.

Das Steinbeis Consulting Forum wird inhaltlich von einer Gruppe von Steinbeis-Experten getragen.

www.steinbeis-consulting-forum.de

Zentrale Veranstaltungen



Steinbeis-Tag
www.steinbeis-tag.de



Steinbeis Engineering Tag
www.steinbeis-engineering-tag.de



Max Syrbe-Symposium
www.max-syrbe-symposium.de

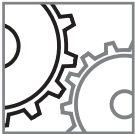


Steinbeis Competence Tag
www.steinbeis-competence-tag.de



Steinbeis Consulting Tag
www.steinbeis-consulting-tag.de

Steinbeis Engineering Forum



Das Steinbeis Engineering Forum ist das Forum für transferorientierte Forschung und Entwicklung im Steinbeis-Verbund. Es vernetzt die am Produktentstehungsprozess Beteiligten, um aktuelle Fragestellungen eines erfolgreichen Engineerings zu diskutieren und Perspektiven aufzuzeigen. Denn ein erfolgreicher Produktentstehungsprozess, dessen Produktverständnis auch Dienstleistungen umfassen kann, ist ein wesentliches Kriterium für erfolgreiche Unternehmen.

Der im zweijährigen Turnus stattfindende Steinbeis Engineering Tag beleuchtet diese Thematik transferorientiert und praxisbezogen unter wechselnden Schwerpunkten im Hinblick auf Product, Process und Project Engineering. Die Kriterien eines erfolgreichen, transferorientierten Wissenschafts- und Forschungsmanagements diskutiert das im Wechsel mit dem Steinbeis Engineering Tag stattfindende Max Syrbe-Symposium.

Die Steinbeis Engineering Studien zeigen Problemstellungen in der Praxis auf und bieten Lösungen an. Sie werden vom Steinbeis Engineering Forum herausgegeben, das inhaltlich von einer Gruppe von Steinbeis-Experten getragen wird.

Zertifizierte Seminare ergänzen das Angebot des Steinbeis Engineering Forums. Sie vermitteln umfassenden Einblick in aktuelle Engineeringthemen.

www.steinbeis-engineering-forum.de

Steinbeis Competence Forum



Das Steinbeis Competence Forum ist das Forum für Aus- und Weiterbildung im Steinbeis-Verbund. Es stellt die Plattform für aktuelle Fragestellungen der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzmanagements dar als ein wesentliches Element einer erfolgreichen Aus- und Weiterbildung. Wissen ist eine notwendige Voraussetzung, selbstorganisiertes, situatives Umsetzen des Wissens (also Kompetenz) eine hinreichende für Erfolg – sowohl persönlichen, als auch unternehmensbezogenen.

Die Steinbeis Competence Tage sind die zentralen Steinbeis Veranstaltungen, die diese Thematik unter jährlich wechselnden Schwerpunkten diskutieren. Die Steinbeis Competence Studien sollen dem Aufzeigen aktueller Situationen und erfolgversprechender Zukunftsperspektiven dienen. Sie werden regelmäßig durchgeführt und vom Steinbeis Competence Forum herausgegeben.

Zertifizierte Seminare ergänzen das Angebot des Steinbeis Competence Forums. Sie vermitteln umfassenden Einblick in aktuelle Kompetenzthemen.

Das Steinbeis Competence Forum wird inhaltlich von einer Gruppe von Steinbeis-Experten getragen.

www.steinbeis-competence-forum.de

Programmübersicht | Freitag, 27. September 2013

Uhrzeit	Programm	Referenten	Seite
10.00	Eröffnung Steinbeis-Tag 2013	<i>List-Saal</i>	
10.15	Verleihung Prof.-Adalbert-Seifriz-Preis 2013	<i>List-Saal</i>	
ab	Marktplatz Steinbeis	<i>König-Karl-Halle, Eyth-Saal</i>	
11.00	Ausstellung Steinbeis-Verbund		
11.15	SteinbeisIntern (interne Veranstaltung für Steinbeis-Leiter)	<i>Meidinger-Saal</i>	
12.00	Mittagsimbiss	<i>List-Saal</i>	
Steinbeisers' Corner: Kurzvorträge von Steinbeis-Unternehmen			
12.00	Externe Personalentwicklung als strategischer Erfolgsfaktor	Dr. Sabine Horst, Tanja Rimmel <i>König-Karl-Halle</i>	12
12.15	Gesunde Mitarbeiter sind das Ziel – Elsässer Filtertechnik holt die neue DIN Spezifikation 91020	Ulrike Niethammer, Frank Elsässer <i>Eyth-Saal</i>	13
12.30	Das passende Angebot – wie Sie Ihre Idee erfolgreich umsetzen	Johannes Merkel <i>König-Karl-Halle</i>	14
12.45	Aktiv im Alter – neue Märkte für Schlüsseltechnologien	Verena Neubauer <i>Eyth-Saal</i>	15
13.00	Schnelle Löser für Optimale Formen	Prof. Dr. Volker Schulz <i>König-Karl-Halle</i>	16
13.15	Prozesssicherheit beim Fertigen erhöhen und dabei Kosten sparen. STASA QC – die branchenübergreifende Optimierungslösung	Dr. Philipp Liedl <i>Eyth-Saal</i>	17
13.30	Processes in Motion: Geschäftsprozesse werden smart und mobil	Prof. Dr.-Ing. Ben Marx, Prof. Dr. Christian Cseh <i>König-Karl-Halle</i>	18
13.45	Neue Produkte am Ende der Hochkonjunktur	Wolfgang Müller <i>Eyth-Saal</i>	19
14.00	Personalentwicklung in einer Gemeinde – Ein Praxisbeispiel anhand der Gemeinde Friedenweiler	Andreas Werner <i>König-Karl-Halle</i>	20
14.15	Multitalent Stadtwerke – Kommunale Energieversorgung und Daseinsvorsorge dauerhaft sichern	Reinhard Kupietz <i>Eyth-Saal</i>	21

Uhrzeit	Programm	Referenten	Seite
14.30	Steinbeis Wertstrom-Tool – Prozesse in Unternehmen visualisieren, optimieren und dokumentieren	Dietmar Ausländer <i>König-Karl-Halle</i>	22
14.45	Hightech-Strategie der Bundesregierung – Wie Unternehmen die Förderchancen nutzen	Helmut Haimerl <i>Eyth-Saal</i>	23
15.00	Mechatronik sichert unsere Zukunft	Prof. Fritz Neff <i>König-Karl-Halle</i>	24
15.15	Simulation mit MATLAB/Simulink in LAR. Einsatz der Simulationssoftware MATLAB/Simulink von Lehre über Automotive bis zu Raumfahrt	Wolfgang Diebold <i>Eyth-Saal</i>	25
15.30	Gestensteuerung in der industriellen Anwendung	Dr.-Ing. Jürgen Streng, Lars Schubert <i>König-Karl-Halle</i>	26
15.45	TransNetAero – Europas Luft- und Raumfahrtregionen starten gemeinsam durch!	Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz <i>Eyth-Saal</i>	27
16.00	FMEA für Handwerk, Dienstleister und KMU	Prof. Dr.-Ing. Ralf Hörstmeier <i>König-Karl-Halle</i>	28
16.15	Mit Online Career Days und Online Assessment Centern effizient und zielgruppengerecht Mitarbeiter rekrutieren und auswählen	Katharina Stein <i>Eyth-Saal</i>	29
16.30	Mit Design for Six Sigma zur nutzerorientierten App für Parkinson-Patienten	Stefanie Bock, Alexander Frank <i>König-Karl-Halle</i>	30
16.45	Energiemarkt Donauraum	Jürgen Raizner <i>Eyth-Saal</i>	31
17.00	TranSAFE-Alp – Gefahreninformationen für den Alpenraum in Echtzeit	Jens-Jochen Roth <i>König-Karl-Halle</i>	32
13.15	Rahmenprogramm (für geladene Gäste)	Treffpunkt: <i>Foyer EG Haus der Wirtschaft</i>	
14.00	Workshop International (interne Veranstaltung für Steinbeis-Leiter)	<i>Studio B</i>	
17.30	Ende der Tagesveranstaltung		
ab	Abendveranstaltung		
19.30	(interne Veranstaltung für Steinbeis-Leiter)		

Abstracts der Kurzvorträge

(Reihenfolge nach Programmablauf)



Externe Personalentwicklung als strategischer Erfolgsfaktor

Steinbeis-Beratungszentrum Kompetenzen. Kommunikation. Kulturen.

12.00 – 12.15 Uhr, König-Karl-Halle

Stetige Weiterentwicklung und Verbesserung sind Erfolgsfaktoren für Unternehmen und somit auch für Mitarbeiter und Führungskräfte. Weiterbildungsangebote zu fachtechnischen Inhalten sind zwar bedarfsorientiert, eine nachhaltige Wirkung ist mit dem Gießkannenprinzip jedoch nicht zu erzielen.

Anforderungen an Fach- und Führungskräfte werden zunehmend komplexer. Der Umgang mit Veränderungen, Mitarbeitergespräche führen, interkulturelle Kommunikation sowie individuelles Zeit-/Energiemanagement sind hier nur einige Themenbeispiele.

Personalentwicklung richtet sich an Mitarbeiter auf allen Ebenen im Unternehmen und orientiert sich an den Unternehmenszielen. Sie sorgt dafür, dass die Mitarbeiter sich entsprechend ihrer persönlichen Möglichkeiten und Ziele weiterentwickeln können und sichert so auch eine höhere Zufriedenheit.

Doch das Aufgreifen sogenannter „weicher“ Themen scheuen etliche Unternehmen. Wirkung und Steuerungsmöglichkeiten der Ergebnisse von Maßnahmen und deren Messbarkeit scheinen zu wenig greifbar.

Leistungsträger sind nicht immer sichtbar.

Aber auch schnell weg.

Ein für ein Unternehmen passendes Angebot ist zur Sicherung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit nicht nur im Hinblick auf das vorhandene Know-how, sondern auch zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung wichtig. Auch – und künftig noch verstärkt – für KMU. Eine systematische Personalentwicklung sorgt messbar für weniger Fluktuations-, Krankheits- und Konfliktkosten und sichert darüber hinaus ein gutes Arbeitsklima.

Aber wo und wie ansetzen mit vertretbaren Aufwänden?

Die Einbeziehung einer externen Personalentwicklung ermöglicht die Nutzung von Fachexpertise und Synergien – ohne Personalaufbau. Externe und interne Experten können gemeinsam einen pragmatischen Ansatz entwickeln, der auf die Situation des Unternehmens zugeschnitten ist.

Bedeutung und Wirkung strategischer Personalentwicklung, gerade auch für KMU, sowie die Vorstellung erfolgreicher Kooperations szenarien sind Inhalte unseres Kurzvortrags.

Referentinnen: Dr. Sabine Horst (Leitung), Tanja Rimmel
Mörikestr. 67 | 70199 Stuttgart

Fon: +49 711 96666-489 | E-Mail: su1550@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1550 | SU-Profil auf Seite 80



Gesunde Mitarbeiter sind das Ziel – Elsässer Filtertechnik holt die neue DIN Spezifikation 91020

Steinbeis-Beratungszentrum Betriebliches Gesundheitsmanagement

Unternehmer Frank Elsässer lenkt seine Mannschaft und die Geschicke der Elsässer Filtertechnik GmbH, Nufringen, vorausschauend und sicher auf hohem Niveau.

Elsässer Filtertechnik-Mitarbeiter streben nach höchster Kundenzufriedenheit, nach kundenorientierter Dienstleistung und Beratung. Seit 2005 ist Qualitätsmanagement selbstverständlich, das Unternehmen ist nach ISO 9001-2008 zertifiziert. Verantwortlichem Handeln und nachhaltigem Denken hat sich die Elsässer Filtertechnik ebenfalls verpflichtet, sie belegt dies durch das Umweltmanagement-ISO-Zertifikat 14001:2004. Im August 2013 erhielt die Elsässer Filtertechnik als eines der ersten Unternehmen in Deutschland sein drittes Zertifikat für die vorbildliche Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements nach der neuen DIN-Spezifikation DIN SPEC 91020-2012.

Gesunde Mitarbeiter sind das Ziel

Um Gesundheit systematisch und dauerhaft in Unternehmen zu fördern, ist mehr Engagement erforderlich als einen Gesundheitstag zu organisieren oder Obstkörbe im Unternehmen bereitzustellen.

Vergleichbar mit anderen Managementsystemen ist auch Betriebliches Gesundheitsmanagement durch einen Prozess ständiger Verbesserung gekennzeichnet. Dabei wird zunächst gefragt, welche Ziele mit Einführung eines Gesundheitsmanagements erreicht werden sollen und mit welchen Maßnahmen sich diese Ziele konkret umsetzen lassen. Nachfolgend

wird geprüft, ob die Durchführung der Maßnahmen die erwünschte Wirkung entfaltet hat oder ob nachgebessert werden muss.

Der Geschäftsführer Frank Elsässer berichtet im Kurzvortrag über die Einführung von Betrieblichem Gesundheitsmanagement und der Umsetzung der neuen DIN SPEC 91020:20102 bei der Elsässer Filtertechnik GmbH.



Kommunikationsecke

© Elsässer Filtertechnik, Nufringen

Referenten: Ulrike Niethammer (Leitung), Frank Elsässer
Schulstr. 2 | 71083 Herrenberg
Fon: +49 7032 931350 | E-Mail: su1306@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1306

12.15 – 12.30 Uhr, Eyth-Saal



Das passende Angebot – wie Sie Ihre Idee erfolgreich umsetzen

Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung

12.30 – 12.45 Uhr, König-Karl-Halle

Viele Unternehmer und Gründer kennen das: Projekte werden mit viel Engagement entwickelt – aber finden kaum Anklang bei Kunden. Woran liegt das?

Im ersten Schritt gilt es Fragen zu stellen: Was macht mein Unternehmen aus? Passt die Idee dazu? Welchen Nutzen hat sie? Feedback von außen ist dabei unabdingbar. Hilfreich sind Visualisierungen wie das Business Model Canvas oder Modelle aus der systemischen Organisationsberatung, die den gesamten Kontext wie auch Ihre Kooperationspartner mit einbeziehen.

Unsere Erfahrung aus der Praxis ist: In Märkten mit individuellen Leistungen oder Produkten kommen rund 75 % aller Aufträge durch Empfehlungen zustande.

Daher erforschen Sie im zweiten Schritt genau den Markt und Ihre Kunden, um Win-win-Ergebnisse zu erzielen. Fragen Sie die Praktiker auf der Kundenseite, was sie eigentlich brauchen, was sie schätzen. Sprechen Sie persönlich mit den Geschäftspartnern, aber ohne Ihre Idee bereits „zu verkaufen“ – denn vergessen Sie nicht: Ihr Gegenüber spürt Ihre innere Haltung. Befragen Sie auch Multiplikatoren und Empfehler danach, welchen Nutzen sie haben. Ergänzen Sie Ihre Marktforschung, indem Sie die Entscheider auf der Kundenseite persönlich befragen (z. B. was ist für sie kaufentscheidend, wie und wo suchen sie).

Für die Umsetzung der Ideen werden häufig imposante Businesspläne erstellt, die im Unternehmensalltag nicht Bestand

haben. Tatsächlich sind oft eine einfache Strategie, äußere Unterstützung und kleine Schritte erfolgreicher. Erst sie machen große Schritte möglich. Suchen Sie nach Menschen, die realistisch, pragmatisch sowie unterstützend sind. Vereinbaren Sie aktive kurze Termine, um mit Ihrer Idee voran zu kommen.

Am Ende wird Ihre Idee eine andere sein – nämlich eine bessere.



© Alex Jung

Referent/Leitung: Johannes Merkel

Stühlingerstr. 24 | 79106 Freiburg

Fon: +49 761 28539388 | E-Mail: su1678@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1678 | SU-Profil auf Seite 94

Aktiv im Alter – neue Märkte für Schlüsseltechnologien

Steinbeis-Europa-Zentrum



Im Zuge des strategischen EU-Projekts CluStrat beschäftigt sich das Steinbeis-Europa-Zentrum (SEZ) mit der Konzipierung neuer Clusterkonzepte für Mitteleuropa. Im Fokus stehen dabei die Herausforderungen und Potenziale, die sich durch neu entstehende Märkte für Cluster ergeben. Einer dieser Wachstumsmärkte, die in CluStrat thematisiert werden, ist „Aktiv im Alter“. Die Zielsetzung des SEZ ist es über CluStrat hinaus die Erschließung des Wachstumsmarktes „Aktiv im Alter“ in Baden-Württemberg voranzutreiben.

Der Vortrag zu diesem Wachstumsmarkt wird kurz die Ergebnisse der bisherigen Projektarbeit in Baden-Württemberg darstellen. Innerhalb der bisherigen Projektlaufzeit von knapp zwei Jahren konnten interessante Erkenntnisse durch eine Potenzialanalyse, thematische Workshops, regionale Politikdialoge, gezielte Interviews und weitere Instrumente gewonnen werden. Diese Ergebnisse werden im Vortrag durch die Präsentation von praktischen Beispielen untermauert.

Ein zentrales Ergebnis aus der Projektarbeit ist, dass Baden-Württemberg im Bereich „Aktiv im Alter“ sehr gut aufgestellt ist: Es gibt zahlreiche Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Cluster etc. in diesem Feld. Dennoch haben die Interviews gezeigt, dass dieser Wachstumsmarkt für Unternehmen oft noch keine große Rolle spielt bzw. die Akteure den Begriff nicht einordnen können.

Hier setzt die Pilotmaßnahme des CluStrat-Projekts an, die im Vortrag erläutert wird. Im Rahmen des Projekts wird in Baden-Württemberg eine Pilotmaßnahme durchgeführt, um die Chancen des Wachstumsmarkts „Aktiv im Alter“ für Baden-Württemberg und besonders für die Unternehmen in der Region aufzuzeigen sowie die einzelnen Akteure in diesem Feld durch einen systemischen Ansatz zu vernetzen. Das Ziel ist es, durch die systemische Vernetzung der Akteure im Wachstumsfeld „Aktiv im Alter“ neue Produkte und Dienstleistungen zu generieren und auf den Markt zu bringen.



CLUSTRAT

Referentin: Verena Neubauer

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Norbert Höptner, Dr.-Ing. Petra Püchner
Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart

Fon: +49 711 123-4010 | E-Mail: su1216@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1216 | SU-Profil auf Seite 67

12.45 – 13.00 Uhr, Eyth-Saal



Schnelle Löser für Optimale Formen

Steinbeis-Innovationszentrum Modellbasierte Mathematische Optimierung (MMO)

13.00 – 13.15 Uhr, König-Karl-Halle

In vielen technischen Bereichen sucht man nach der optimalen Form für bestimmte Bauteile oder Produkte. Beispiele hierfür sind optimale aerodynamische Formen im Flugzeugbau, optimale Formen tragender Strukturen, optimale akustische Hörner oder optimale thermoelastische Strukturen wie z. B. Herdplatten.

All diese Probleme verbindet die Eigenschaft, dass die gesuchten Formen im Rahmen konkreter technischer Prozesse bestimmt werden, die durch Differentialgleichungen beschrieben werden, und deren Lösung ihrerseits relativ aufwendig ist.

Bisher bedeutet die Bestimmung optimaler Formen eine Steigerung des Rechenaufwandes um Größenordnungen verglichen mit der einfachen Lösung der Prozess-Differentialgleichungen.

In diesem Vortrag werden neue Methoden vorgestellt, die den erforderlichen Rechenaufwand sehr gering halten können und trotzdem die Behandlung sehr vieler Formfreiheitsgrade ermöglichen. Diese Techniken beruhen einerseits auf der Verwendung sogenannter One-shot-Methoden, bei denen gleichzeitig mit der Lösung der Prozess-Differentialgleichung bereits Optimierungsschritte durchgeführt werden. Und andererseits auf der Nutzung des mathematischen Formkalküls, der es erlaubt, manche teure Computerberechnung analytisch abzukürzen. Die Umsetzung dieser Technik in den oben genannten Beispielen wird dabei ausführlich diskutiert.

Referent/Leitung: Prof. Dr. Volker Schulz
Januarius-Zick-Str. 73 | 54296 Trier
Fon: +49 651 7103855 | E-Mail: su1597@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1597



Prozesssicherheit beim Fertigen erhöhen und dabei Kosten sparen. STASA QC – die branchenübergreifende Optimierungslösung

STASA Steinbeis Angewandte Systemanalyse GmbH

Steigende Anforderungen an die Bauteilkomplexität, immer enger werdende Fertigungstoleranzen und zunehmender Kostendruck stellen eine Herausforderung an Prozesseinrichtung, Fertigung und Qualitätskontrolle dar. Aufgabe ist es die optimale Prozesseinstellung zu finden, so dass eine bestmögliche Produktqualität bei kurzer Zykluszeit und hoher Prozessstabilität erreicht wird. Eine systematische Herangehensweise bei der Einrichtung hilft diese Ziele zu erreichen sowie nachhaltig das Prozesswissen zu verbessern und damit die Zukunft der Unternehmen zu stärken.

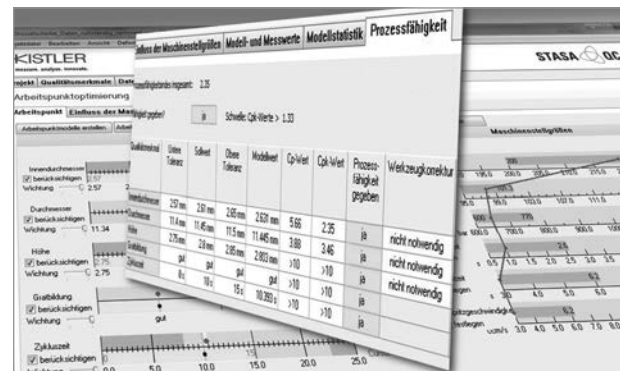
Um zuverlässig die optimale Prozesseinstellung zu ermitteln, wurde von der STASA Steinbeis Angewandte Systemanalyse GmbH die Software STASA QC entwickelt. Der Vertrieb erfolgt über die Kistler Instrumente AG, Winterthur.

Die Software berechnet auf Basis weniger aber systematisch durchgeführter Versuche oder auf Basis von Historiendaten auf Knopfdruck die optimale Prozesseinstellung, bei der die Toleranzvorgaben bei minimaler Zykluszeit eingehalten werden. Eine Prognose der Prozessfähigkeitsindizes zeigt bereits beim Einrichten auf, ob die Einhaltung der Prozessfähigkeit möglich ist und gibt Hinweise auf ggf. notwendige Werkzeugkorrekturen.

Der Hauptvorteil liegt auf der Hand: Innerhalb kürzester Zeit kann festgestellt werden wie die Qualitätsmerkmale von den Einstellparametern abhängen. Durch die automatische Ermittlung der optimalen Prozesseinstellung werden zuverlässig die

möglichen Einstellungen gefunden, die eine Einhaltung der Qualitätstoleranzen gewährleisten und gleichzeitig zu einer möglichst kurzen Zykluszeit führen. Darüber hinaus erweitern die Anwender, ob Einrichter oder Fertigungsverantwortlicher, kontinuierlich ihr Prozesswissen. Alle Daten und Ergebnisse der Arbeitspunktoptimierung werden automatisch dokumentiert und können als Bericht abgelegt werden.

Einsatzfelder sind beispielsweise: Kunststoffspritzgießen, Verpackungs-, Schweiß-, Klebprozesse, aber auch Aludruckguss- oder Extrusionsverfahren.



© Kistler Instrumente AG, Winterthur / STASA GmbH, Stuttgart

Referent: Dr. Philipp Liedl

Leitung: Prof. Dr. Günter Haag

Schönbergstr. 15 | 70599 Stuttgart

Fon: +49 711 4790181 | E-Mail: su1390@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1390 | SU-Profil auf Seite 72



Processes in Motion: Geschäftsprozesse werden smart und mobil

Steinbeis-Transferzentrum Processes in Motion

13.30 – 13.45 Uhr, König-Karl-Halle

Unternehmen sind von Informationstechnik durchdrungen, fast alle Geschäftsprozesse laufen IT-gestützt – bis auf den Bereich mobiler Mitarbeiter im Feld. Dort sind Medienbrüche verbreitet und müssen teuer bezahlt werden.

Mobile Geräte, Smartphones und Tablets, können diese Lücke schließen, die Integration und Reichweite von Geschäftsprozessen erhöhen und dadurch erhebliche Einsparpotenziale realisieren.

Processes in Motion for Technical Field Service ist eine Smartphone- bzw. Tablet-basierte Lösung, die Medienbrüche im technischen Kundendienst schließt und Reibungsverluste reduziert. Über die mobile Internet-Anbindung ist beim Kunden im Feld ein Zugriff auf technische Dokumentation im Back Office möglich, genau wie die akkurate und teilautomatische Erfassung von Ist-Daten des Service-Auftrags in Echtzeit, direkt im eigenen ERP-System.

Zusätzlich lassen sich Maschinen und Bauteile mit QR- und NFC-Tags identifizieren oder auf Schadstellen hindeutende Geräusche ermitteln. Über einen externen Sensor kann ein Wärmebild auf den Bildschirm gebracht werden, das es erlaubt, Schadstellen zu erkennen – eine Weltneuheit. Bilder, Geräusche sowie Maschinen- und Prozessdaten können über die Netzanbindung an Experten übertragen werden, die dann die Lösung von Wartungsaufgaben aus der Ferne unterstützen.

Neben dem technischen Kundendienst gibt es zahlreiche weitere Szenarien, die durch den Einsatz mobiler Geräte in Effizienz und Effektivität gesteigert werden können. Dazu gehört das Asset Management, aber auch der Dienst am Kunden selbst, technisch oder auch medizinisch.

Das Steinbeis-Transferzentrum Processes in Motion hat sich auf die Prozessintegration mobiler Geräte spezialisiert sowie auf den wichtigen Bereich der Anbindung externer Sensoren an mobile Geräte.



© Steinbeis-Transferzentrum Processes in Motion, Göppingen

Referenten/Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Ben Marx, Prof. Dr. Christian Cseh

Hohensteinstr. 32 | 73033 Göppingen

Fon: +49 7161 3049043 | E-Mail: su1665@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1665 | SU-Profil auf Seite 91



Neue Produkte am Ende der Hochkonjunktur

Steinbeis-Transferzentrum Infothek

Ureigenste Aufgabe des Unternehmens ist die Aufstellung eines geeigneten Dienstleistungs- und Produktportfolios. Nur wenige Firmen können mit einem eingeschränkten unveränderten Sortiment über einen längeren Zeitraum existieren. Wann ist also der richtige Zeitpunkt aktiv zu werden, um neue Produkte und Verfahren zu entwickeln?

Viele Parameter beeinflussen diese Entscheidung. Eine wichtige Frage ist sicher: Woher kommen die Neuheiten? Werden Sie im eigenen Haus entwickelt, wird ein externer Auftrag vergeben, werden Lizenzen genommen, wird eine interessante Unternehmung gekauft oder gibt es Kooperationspartner, mit denen man ein gemeinsames Geschäft realisieren kann?

Entscheidend ist sicher wie es um die personellen Kapazitäten bestellt ist. In Zeiten der Hochkonjunktur wird es schwer sein Experten aus dem Unternehmen für Entwicklungen abzustellen. In konjunkturell schlechteren Zeiten sind die Opportunitätskosten des Arbeitseinsatzes im Innovationsbereich geringer und Unternehmen sollten die Zeit nutzen, um neue Produkte zu entwickeln, die dann bei positiver Konjunkturentwicklung am Markt positioniert werden können. Es gilt also festzuhalten:

- Unternehmen brauchen ein positives Geschäftsergebnis um F&E unternehmensintern zu finanzieren.
- Nachfrageschwankungen wirken über den Cash-Flow auf die F&E-Investitionen. Wenn Umsätze zurückgehen, trocknet der Cash-Flow aus. Öffentliche Förderungen sind dann wichtig.

- Die F&E-Belegschaft bildet den (technischen) Wissenspool einer Unternehmung. Das Wissen ist meist nicht einfach übertragbar. Eine Unternehmung, die F&E-Mitarbeiter in konjunkturell schlechten Zeiten entlassen muss, verliert oft nicht zu ersetzendes Know-how.
- F&E sollte eine permanente Aktivität darstellen, zumal F&E hohe Eintrittsbarrieren aufweist.
- Öffentliche Förderung ist immer flankierend zu nutzen.

Fazit

Während der Hochkonjunktur Neuheiten zu planen und unmittelbar danach umzusetzen, verspricht die höchste Erfolgswahrscheinlichkeit.



© Steinbeis-Transferzentrum Infothek, Villingen-Schwenningen

Referent/ Leitung: Wolfgang Müller

Gerberstr. 63 | 78050 Villingen-Schwenningen

Fon: +49 7721 87865-40 | E-Mail: su0252@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/252 | SU-Profil auf Seite 45



Personalentwicklung in einer Gemeinde – Ein Praxisbeispiel anhand der Gemeinde Friedenweiler

stw unisono training+consulting GmbH

14.00 – 14.15 Uhr, König-Karl-Halle

Steigern Sie die Effizienz und Effektivität in den administrativen Bereichen!

Viele Qualitätsmanagementsysteme und -methoden sind im Laufe der Zeit aus den Anforderungen der Industrie entstanden und stetig weiterentwickelt worden. So beispielsweise die Entwicklung der Qualitätsprüfung über die Qualitätssicherung bis hin zum Qualitätsmanagement. Ein wesentlicher Qualitätsschwerpunkt der einzelnen Unternehmen lag in den technischen Bereichen, der Forschung und Entwicklung, der Produktion oder im Service. Erst zu einem späteren Zeitpunkt lenkte man den Blick in Richtung Administration. In den Bereichen Marketing, Kommunikation, Vertrieb, Finanzen etc. zeigten sich weitere Potenziale, um die Effizienz und Effektivität in den Unternehmen zu verbessern. Die Kundenzufriedenheit und damit die Kundenbindung konnten gesteigert werden. Qualitätsprogramme wie „Total Quality Management“ (TQM), oder „European Foundation for Quality Management“ (EFQM) beinhalten diese ganzheitlichen Betrachtungsweisen. Methoden wie „Kaizen im Office“ und „Lean Management in der Administration“ sind hilfreiche Instrumente, um z. B. Verschwendung aufzudecken und zu eliminieren und damit Kosten zu senken.

Praxisbeispiel aus der Gemeinde Friedenweiler

Das Thema Personalentwicklung ist bei kleinen wie großen Gemeinden ein spannendes Thema. In der heutigen Zeit spricht man von Einsparungen statt von Ausgaben. Für dieses Projekt wurde deshalb der Schwerpunkt nicht auf das Thema Finanzen, sondern auf die Transparenz folgender Themen gelegt:

- Prozesse und Abläufe,
- Ablage von Dokumenten,
- Selbstorganisation,
- Büroequipment.

Nur durch eine hohe Transparenz lassen sich Verbesserungspotenziale wie steigende Durchlaufzeiten, lange Suchzeiten, erhöhte Verschwendungen oder unnötiger Stress schnell und eindeutig aufzeigen. Aber erreicht die Gemeinde auch ihre Kunden (Bürger, Ämter, weitere interessierte Parteien) damit? Wie wird sie als Organisation wahrgenommen bzw. wie möchte sie wahrgenommen werden?

In einem weiteren Schritt standen die Kundenerwartungen und die Kundenzufriedenheit im Vordergrund. Es wurden die Leitstellen definiert und beschrieben. Aus den einzelnen Erarbeitungen und Sichtweisen ergaben sich neue Wege und Entwicklungen für die Zukunft. Unter Anwendung ausgewählter Qualitätsmethoden konnte die Frage nach der Personalentwicklung neu beantwortet werden.

Referent: Andreas Werner

Leitung: Gudrun Jürß

Riedwiesenweg 6 | 89081 Ulm

Fon: +49 731 93762-0 | E-Mail: su0645@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/645 | SU-Profil auf Seite 56

Multitalent Stadtwerke – Kommunale Energieversorgung und Daseinsvorsorge dauerhaft sichern



Steinbeis-Beratungszentrum Raumbezogene Planungen und Strukturentwicklung

Die ersten Stadtwerke sind entstanden mit der Einführung einer flächendeckenden öffentlichen Straßenbeleuchtung. Zunächst auf Gasbasis, später mit elektrischer Energie. In beiden Fällen musste ein Versorgungsnetz investiert und unterhalten werden. Die Gründungen korrespondieren mit dem Stand von Wissenschaft und Technik, also ein kurzfristiger Praxiseinsatz.

Die ersten Unternehmen gab es im 19. Jahrhundert. Die zentrale Wasserversorgung ist zwar wesentlich älter, aber der Grundsatz ein Versorgungsnetz zu investieren und zu unterhalten passt gut zu Strom und Gas. Eine wesentliche Gemeinsamkeit der technisch zwar unterschiedlichen Netze ist deren Unterbringung im öffentlichen Verkehrsraum. Es machte also bereits in der Vergangenheit Sinn, diese Netze in einer Hand zu betreiben.

Nachdem in den letzten Jahrzehnten Stadtwerkebetriebe in große Regionalversorgungsunternehmen eingegliedert oder veräußert worden sind, erleben Stadtwerkegründungen in der Gegenwart eine Renaissance. Kommunale Selbstverwaltung auf betriebswirtschaftlich fundierter Grundlage einer kommunalen Eigengesellschaft ist eine gute Voraussetzung zur Erschließung der lokalen Energieressourcen.

Gerade der Ausbau von Fernwärmenetzen bedarf der Koordination der Stadt. Selbstverständlich müssen diese Wärmenetze auch mit Blockheizkraftwerken versorgt werden, weil in Städten eine günstige Jahresganglinie bezüglich des Wärmebedarfes darstellbar ist. Städte im ländlichen Raum können

darüber hinaus über Kooperationsbeziehungen oder Joint-Ventures die Gasmotoren in den Blockheizkraftwerken mit Biogas antreiben. Photovoltaikanlagen, nicht über Land, sondern auf den Dächern der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft, als Teil der Stadtwerke, bieten ebenfalls Synergien an. Die energetische Sanierung dieses Wohnungsbestandes reduziert nicht nur den Energieverbrauch, sondern hat zugleich auch eine Vorbildwirkung für die Bürger in der Kommune.

Gemeinsame Projekte mit Bürgern oder die Beratung und Begleitung von Bürgerprojekten sind ein wichtiges Aufgabenfeld der Stadtwerke. Der demographische Wandel wird in Regionen geringer Siedlungsdichte dazu führen, dass die Versorgung der Bürger mit Waren und Dienstleistungen unter marktwirtschaftlichen Bedingungen immer schwieriger wird. Unter solchen Randbedingungen ist zu hinterfragen, ob die gesetzlichen Regelungen in den jeweiligen Kommunalordnungen der Länder hinsichtlich der wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen unter dem Begriff der Daseinsfürsorge zu erweitern wären.

Referent: Reinhard Kupietz

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Lutz Gaspers

Ernestinerstr. 13 | 98617 Meiningen

Fon: +49 3693 471375 | E-Mail: su1330@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1330 | SU-Profil auf Seite 70

14.15 – 14.30 Uhr, Eyth-Saal



Steinbeis Wertstrom-Tool – Prozesse in Unternehmen visualisieren, optimieren und dokumentieren

Steinbeis-Transferzentrum Logistik und Fabrikplanung

14.30 – 14.45 Uhr, König-Karl-Halle

Wie wird ein Auftrag abgewickelt – vom Angebot bis zum Versand? Wer ist wofür zuständig? Wie lange dauert ein Vorgang? Was kann verbessert werden?

All diese Prozesse können mit dem Steinbeis Wertstrom-Tool visualisiert, optimiert und dokumentiert werden. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Wertstrommethodik sowie Vorteile und Einsatzfelder des Steinbeis Wertstrom-Tools.

Bei einem Großprojekt mit den schweizerischen Bundesbahnen im Jahr 2009 stießen die Experten des Steinbeis-Transferzentrums Logistik und Fabrikplanung an ihre Grenzen. Es war mit den bis dato zur Verfügung stehenden Tools nicht möglich, die Aufgabenstellung „Optimierung und Neuausrichtung der gesamten Wertschöpfungskette unter enger Einbeziehung der beteiligten internen und externen Partner“, die eine hohe Komplexität und einen großen Umfang hatte, abzubilden. Eine Prozessabbildung in bis dato gängigen Tools ist bei größeren Prozessströmen zu zeitaufwendig und kompliziert. Außerdem wird bei nachträglichen Änderungen der Gesamtstrom komplett verschoben, wodurch weiterer Zeitaufwand notwendig wird, um komplette Anpassungen durchzuführen.

Ausgehend von der Notwendigkeit einer effizienten Software wurde das Steinbeis Wertstrom-Tool entwickelt. Es verbindet die einzigartige Methodik der Wertstromanalyse aus der Prozessoptimierung mit der Möglichkeit, Prozesse grafisch und berechnend zu verknüpfen.

Das Tool verfügt über eine einfache, intuitive Bedienoberfläche und ermöglicht eine standardisierte und übersichtliche Darstellung von komplexen Prozessen in einer Prozesslandkarte. Mit dieser effizienten Visualisierung auch komplexester Prozesse wird das Prozessverständnis bei Mitarbeitern und Führungskräften verbessert und eine effiziente Unternehmenskommunikation auf einer gemeinsamen Basis gewährleistet.

Inzwischen arbeiten zahlreiche Kunden erfolgreich mit dem Tool, das nun einem weiteren Nutzerkreis zur Verfügung gestellt werden soll.



© Steinbeis-Transferzentrum Logistik und Fabrikplanung, Göppingen

Referent/ Leitung: Dietmar Ausländer

Davidstr. 41 | 73033 Göppingen

Fon: +49 7161 95699-0 | E-Mail: su0344@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/344 | SU-Profil auf Seite 49



Hightech-Strategie der Bundesregierung – Wie Unternehmen die Förderchancen nutzen

Steinbeis-Beratungszentrum Technologieförderung & Projektfinanzierung

Ziel der Hightech-Strategie ist Deutschland zum Vorreiter bei der Lösung globaler Herausforderungen zu machen. Hierzu setzt die Bundesregierung ihre Politik der Förderung von Forschung und Entwicklung fort: Im Jahr 2013 stellt die Bundesregierung insgesamt 14,4 Mrd. Euro für Forschung und Entwicklung zur Verfügung. Zwischen 2005 bis 2013 stieg die Projektförderung des Bundes um 93 % auf 7,2 Mrd. Euro.

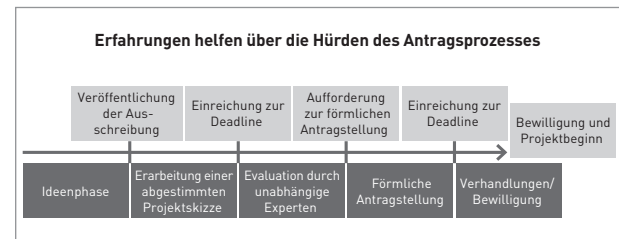
Trotz der erheblichen finanziellen Mittel ist die HTS 2020 bei innovativen deutschen Unternehmen zu unbekannt. Der DIHK stellte in 2012 fest, dass lediglich 10 % die Strategie kennen, 29 % kennen Teile davon. Dabei bieten die Zukunftsprojekte der HTS sehr attraktive Förderbedingungen.

Die Zukunftsprojekte der HTS 2020:

- die CO₂-neutrale, energieeffiziente und klimaangepasste Stadt
- nachwachsende Rohstoffe als Alternative zum Öl
- intelligenter Umbau der Energieversorgung
- Krankheiten besser therapieren mit individualisierter Medizin
- mehr Gesundheit durch gezielte Prävention und Ernährung
- auch im Alter ein selbstbestimmtes Leben führen
- nachhaltige Mobilität
- internetbasierte Dienste
- Industrie 4.0
- sichere Identitäten

Systematischer Ansatz von der Idee bis zur Bewilligung

Das Steinbeis-Beratungszentrum Technologieförderung & Projektfinanzierung zeigt am Beispiel der Elektromobilität, wie es Unternehmen bei der Entwicklung förderfähiger Ideen hin zu aussichtsreichen Projektskizzen unterstützt. Das Beratungszentrum strukturiert den Prozess, erarbeitet die notwendigen Anträge und sorgt für den notwendigen Bewilligungsdruck. Damit schöpfen Unternehmen die Fördermöglichkeiten aus und werden im Tagesgeschäft nicht gestört. Zudem erhöhen sich so die Bewilligungschancen für die Innovationsvorhaben.



© Steinbeis-Beratungszentrum Technologieförderung & Projektfinanzierung, München

Referent/Leitung: Helmut Haimerl

Geyerstr. 42 | 80469 München

Fon: +49 89 151286 | E-Mail: su1535@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1535 | SU-Profil auf Seite 79

14.45 – 15.00 Uhr, Eyth-Saal



Mechatronik sichert unsere Zukunft

Steinbeis-Transferzentrum Mechatronik und Nachhaltigkeit

15.00 – 15.15 Uhr, König-Karl-Halle

Die Mechatronik ist allen bekannt, überall wird sie studiert, gemacht, angewandt. Die Praxis zeigt, dass die Mechatronik zwar Definitionen festlegt, welche auch überwiegend eine gemeinsame Schnittmenge besitzen, sich aber je nach Region und Fachgruppenbesetzung unterscheiden.

Aufgrund der Situation in der Technologieregion Karlsruhe, und der Nähe zu Frankreich, zeigt sich hier ein lokales Profil, das durch die neuen Technologien und die Mikro- und Nanotechniken geprägt ist und auch die unterschiedlichen Ansätze in Frankreich und in Deutschland berücksichtigt.

Über nun 15 Jahre ist es an der Hochschule Karlsruhe gelungen, Spezialisten verschiedener Länder und Fachgebiete im Rahmen der Kongressveranstaltung Mechatronic Dialog Karlsruhe zusammen zu bringen. Diese ursprünglich hochschulinterne Veranstaltung ist akzeptiert seitens Industrie, Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Das Steinbeis-Transferzentrum Mechatronik und Nachhaltigkeit hat eine Begegnungsplattform Hochschule / Universität – Industrie / Handwerk geschaffen, die Innovationsansätzen weitere Impulse verleiht, Synergieeffekte hervorhebt und Kooperationsmöglichkeiten unterstützt.

Mechatronik ist ein Weg, der die besten Ergebnisse zeigt, wenn er unkonventionell gegangen wird.

Referent/Leitung: Prof. Fritz J. Neff

Diakonissenstr. 18 | 76199 Karlsruhe

Fon: +49 721 9890-230 | E-Mail: su0479@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/479 | SU-Profil auf Seite 51



Simulation mit MATLAB/Simulink in LAR. Einsatz der Simulationssoftware MATLAB/Simulink von Lehre über Automotive bis zu Raumfahrt

Steinbeis-Transferzentrum Systemtechnik/Automotive

MATLAB®/Simulink® ist ein umfangreiches Softwarepaket für die numerische Berechnung. Durch die Möglichkeit, das Basispaket durch zahlreiche Erweiterungen auf das jeweilige Anwendungsgebiet anzupassen, ist es in der Industrie und an Hochschulen sehr weit verbreitet.

Die interaktive Programmiersprache von MATLAB bietet vor allem für die Lehre an Hochschulen die Möglichkeit, sich schrittweise dem „Ergebnis“ zu nähern. So können die Phasen Initialisierung von Anfangswerten, Berechnung, Ergebnisdarstellung und ggf. Steuerung über eine grafische Oberfläche (GUI) thematisch getrennt aufgebaut werden. Vorteilhaft ist auch, dass die Grundzüge der MATLAB-Programmiersprache schon mit geringen Programmierkenntnissen zu erlernen sind. Wir führen Grundkurse in MATLAB und Simulink für Studenten und Kunden aus der Automobilbranche durch.

Für die Automobilindustrie haben wir für eine HiL-Umgebung (Hardware in the Loop) ein Simulationsmodell für einen Dieselmotor mit Hilfe von Simulink, der graphischen Erweiterung von MATLAB, erstellt. Im „Closed-Loop“-Betrieb können damit die im realen Motorsteuergerät implementierten Funktionen und Regelkreise getestet und „erstbedatet“ werden. Ideal ist eine derartige Simulationsumgebung auch für Schulungen über die Funktionsweise der Steuergeräte-Software.

In einem Projekt für die Raumfahrtindustrie war die Simulation der räumlichen Ausrichtung (spacial acquisition) von Laser Kommunikations Terminals (LCT), die auf zwei Satelliten

montiert sind, zu realisieren. Für die optische Datenübertragung ist eine winkelgenaue Ausrichtung von 1 μ rad notwendig, was einer maximalen Abweichung von 1 mm auf 1 km entspricht. Bei einer geforderten Abtastrate von 25 kHz und 50 s Simulationszeit erhält man 1,25 Mio. Abtastpunkte. Hier unterstützt die vektoroptimierte Berechnung von MATLAB die Auswertung und graphische Darstellung der Daten. Um eine statistische Aussage im hundertstel Prozentbereich durchführen zu können, werden jeweils 10.000 zufällig generierte Ausgangskonfigurationen bezüglich der räumlichen Anfangsausrichtung der Satelliten und der Vibrationen simuliert. Hierbei ist es von Vorteil, dass durch das Speichern des Zustandes des Zufallsgenerators von MATLAB, diese Zufallswerte reproduziert werden können. Dadurch ist eine Optimierung des Akquisitionsalgorithmus möglich.

Referent: Wolfgang Diebold

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Hermann Kull

Martinstr. 42-44 | 73728 Esslingen

Fon: +49 711 35131-405, -404 | E-Mail: su0259@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/259 | SU-Profil auf Seite 46

15.15 – 15.30 Uhr, Eyth-Saal



Gestensteuerung in der industriellen Anwendung

Steinbeis-Innovationszentrum New Technologies to Market

15.30 – 15.45 Uhr, König-Karl-Halle

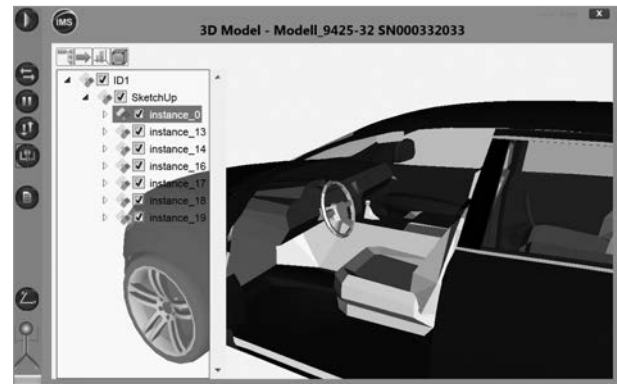
Das Steinbeis-Innovationszentrum New Technologies to Market (SI NTTM) bündelt Kompetenz- und Implementierungsressourcen zur Steuerung von Geräten und Systemen über Gesten und Körperbewegungen. Grundlage dieser Sensorsysteme sind Kamera-, Mikrofon- und Tiefensensoren zur Erfassung von Bewegungen und Gesten im Rahmen einer softwaretechnischen Auswertung. In der Regel geschieht dies über ein virtuelles Körpermodell zur Identifizierung von 3D-Geometrien und der Umsetzung von bewegungs- und gestenbasierten Steuerbefehlen.

Das SI NTTM und die Unternehmen iFAKT und SMARTIT arbeiten seit einiger Zeit in verschiedenen Projekten zur Steuerung von Geräten oder Software über Bewegungen und Gesten sowie zur Erfassung und Auswertung von Bewegungsdaten in den Bereichen Medizintechnik und Luftfahrtindustrie.

Erste Ergebnisse zeigen ein hohes Potenzial der eingesetzten Technologien zur Identifizierung von Bewegungen und Gesten und deren computerbasierten Verarbeitung. Auf Basis solcher Auswertungen können Daten abgerufen und analysiert werden, Geräte und Maschinen gesteuert oder Bewegungsprofile in der medizinischen Diagnostik und Therapie aufgezeichnet werden. Die potenziellen Anwendungsmöglichkeiten der Technologie sind nicht auf bestimmte Branchen oder Technologiefelder beschränkt, sondern können völlig unabhängig eingesetzt werden. Insbesondere in den Bereichen Maschinenbau, Medizintechnik, Automatisierungstechnik und Automobilbau ist ein erhebliches Potenzial zu erkennen.

Um in kurzer Zeit wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen zu etablieren, wäre es von Interesse, diese lokalen Aktivitäten zu bündeln und branchenübergreifend auf eine gemeinsame Basis zu stellen. Die wirtschaftlichen Ziele des Kooperationsnetzwerks sind:

- thematisch gegliederte Vernetzung wirtschaftlicher Kernkompetenzen in Süddeutschland aus den Bereichen Maschinenbau, Automotive, Zulieferindustrie und Medizintechnik,
- Entwicklung industriell nutzbarer Systeme.



© iFAKT GmbH, Stuttgart

Referenten/Leitung: Dr.-Ing. Jürgen Streng, Lars Schubert
Friedrich-List-Str. 46 | 70771 Leinfelden-Echterdingen
Fon: +49 711 794189-0 | E-Mail: su1698@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1698 | SU-Profil auf Seite 96

TransNetAero – Europas Luft- und Raumfahrtregionen starten gemeinsam durch!



Steinbeis-Transfer-Institut Akademie für Luft- und Raumfahrt German Aerospace Academy (ASA)

Die Luft- und Raumfahrtindustrie Europas ist international aufgestellt und verlagert seit einigen Jahren immer größere Teile der Zulieferketten in Schwellenländer. Staaten wie Mexiko oder China, die über gut ausgebildete, hoch motivierte Arbeitskräfte auf einem niedrigen Lohnniveau verfügen, gewinnen als Produktionsstandorte immer mehr an Bedeutung – zum Nachteil europäischer Zulieferer.

Die meisten kleinen und mittleren Unternehmen sind nicht nur Zulieferer für die Luft- und Raumfahrtindustrie, sondern auch für Automotive und verwandte Branchen, in denen sich zudem ähnliche Tendenzen abzeichnen. Daher ist es besonders wichtig, deren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Dazu müssen einerseits die Vernetzung von KMU gefördert und andererseits deren Kompetenzen ausgebaut werden.

Vor diesem Hintergrund hat die ASA in Kooperation mit fünf Luft- und Raumfahrtregionen in Nordwesteuropa Ende 2012 die INTERREG-Initiative TransNetAero zur Stärkung der mittelständigen Luft- und Raumfahrtindustrie gestartet. Im Rahmen des dreijährigen Projektes werden durch die Beteiligung der regionalen Luft- und Raumfahrtcluster sowie international renommierter Bildungseinrichtungen die Vernetzung der Regionen gefördert und unter Führung der ASA ein europaweites berufsbegleitendes Aus- und Weiterbildungsprogramm entwickelt.



© iStockphoto.com/jimkruger

15.45 – 16.00 Uhr, Eyth-Saal

Referentin/Leitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz
Forum 1 am Konrad-Zuse-Platz 1 | 71034 Böblingen
Fon: +49 7031 3069750 | E-Mail: su1461@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1461 | SU-Profil auf Seite 75



FMEA für Handwerk, Dienstleister und KMU

Steinbeis-Beratungszentrum Angewandte BewegungsTechnologie (ABT)

16.00 – 16.15 Uhr, König-Karl-Halle

Die FMEA, die Fehlermöglichkeits- und Einfluss-Analyse, ist ein bekanntes und bewährtes Instrument im Rahmen von Qualitätsstrategien. Viele Unternehmen haben gute Erfahrungen gemacht. Hintergrund war stets die unternehmensspezifische Anwendung dieser strukturierten Methode. Fehler sollen vermieden werden. Dies ist aber nur die Kernaussage und lässt sich erweitern zu:

- Vermeidung von Verschwendung,
- Reduktion von Fehlerkosten,
- Verhinderung von Wiederholfehlern,
- Verbesserung des Produktes, der Prozessabläufe,
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit,
- nachweisliche und nachhaltige Dokumentation der Maßnahmen, Erfahrungen,
- Nachweis in der Lieferanten- /Kundenbeziehung,
- Basis bei Rechtsstreitigkeiten und Haftungsansprüchen.

Alle diese Anforderungen sind auch für KMU, dazu kann auch das Handwerk gezählt werden, von zunehmend strategischer Bedeutung.

In der Diskussion mit diesen Unternehmen, Verbänden und Kammern erfährt man, dass Aufwand und Komplexität eine erhebliche Hürde darstellen. Auch die Bereitschaft, über Fehler zu sprechen oder die Mitarbeiter mit ihrer Erfahrung einzubinden, fehlt an vielen Stellen. In einer offenen Diskussion zeigt sich aber schnell, dass die Argumente überzeugen. Gerade bei Produkten oder Dienstleistungen am Markt, die mehrfach und vergleichbar angeboten werden, können mit

Anwendung der FMEA auch Wettbewerbsvorteile erarbeitet werden. Erste Einsatzbeispiele weisen auf die Verknüpfung mit langfristigen Überlebensstrategien hin.

Die Überlegungen, das Einsatzfeld der FMEA für das Handwerk, für die Dienstleister und den Handel oder allgemein auf KMU zu intensivieren, werden gestützt durch die Bedeutung dieser Unternehmensgruppe in unserer Wirtschaft und Gesellschaft.

Die bekannten Methoden, Werkzeuge und Prozessabläufe müssen allerdings auf die spezifischen Unternehmensverhältnisse angepasst werden.

Der Kurzvortrag beim Steinbeis-Tag 2013 soll einen Abriss über diese wichtigen Positionen geben.

Referent/Leitung: Prof. Dr.-Ing. Ralf Hörstmeier

Sonnenweg 2 | 32139 Spenge

Fon: +49 5225 8719600 | E-Mail: su1494@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1494



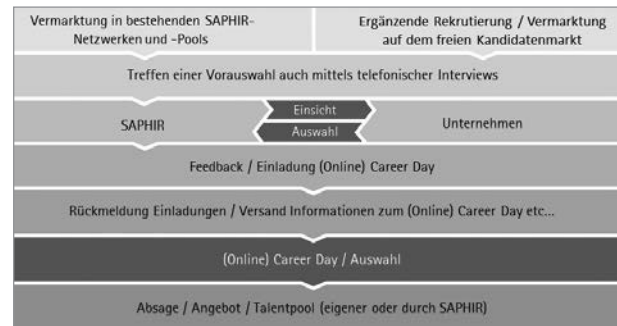
Mit Online Career Days und Online Assessment Centern effizient und zielgruppengerecht Mitarbeiter rekrutieren und auswählen

SAPHIR Deutschland GmbH

Die SAPHIR Deutschland GmbH ist als innovativer Personaldienstleister im Steinbeis-Verbund einer der führenden Anbieter für moderne Rekrutierungslösungen im Nachwuchsbereich. Engpässe und Schwierigkeiten in der Personalbeschaffung stellen oft Probleme für Unternehmen dar, die gerade in Zeiten des vorherrschenden Fachkräftemangels und vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung innerhalb Deutschlands händierend nach geeignetem Personal suchen. Die SAPHIR Deutschland GmbH ist seit jeher darauf bedacht, traditionelle Unternehmenswerte in zeitgemäße und marktgerechte Unternehmenslösungen zu übersetzen. Dies gelingt der SAPHIR Deutschland GmbH deshalb so gut, da jahrelange Erfahrungen in Personalauswahlverfahren mit ständiger Innovationslust sinnvoll kombiniert werden.

Im Zeitalter der Generation Web 2.0 hat die SAPHIR Deutschland GmbH den Übergang von traditionellen Personalauswahlinstrumenten hin zu modernen E-Recruitment-Lösungen mühelos in das eigene Geschäftsportfolio übernommen. Durch den innovativen Ansatz von online-basierten Auswahlverfahren mittels der von SAPHIR Deutschland GmbH durchgeführten Online Career Days und Online Assessment Centern bietet die SAPHIR Deutschland GmbH eine bisher einzigartige Möglichkeit, flexibel und kostengünstig Kandidaten und Unternehmen zusammenzubringen. Unter der Anleitung und Moderation eines SAPHIR-Deutschland-Vertreters können für Unternehmen wahlweise mit oder ohne Kandidaten-Rekrutierung verschiedene Auswahlzenarien und Übungen konzipiert werden, die individuell auf die Bedürfnisse der Unternehmen abgestimmt

sind. Somit ergibt sich ein realitätsnahes Bild der Kandidaten für die Unternehmen, wodurch die Entscheidungsgrundlage für die Einstellungsentscheidung wesentlich profunder wird als bei konventionellen Verfahren. Gleichzeitig sparen Unternehmen zeit- und kostenintensive Aufwendungen, die sie für herkömmliche Personalbeschaffungsmaßnahmen tätigen.



© SAPHIR Deutschland GmbH, Herrenberg

Referentin: Katharina Stein
 Leitung: Bettina Rominger
 Kalkofenstr. 53 | 71083 Herrenberg
 Fon: +49 7032 9458-0 | E-Mail: su1182@steinbeis.de
 www.steinbeis.de/su/1182 | SU-Profil auf Seite 65

16.15 – 16.30 Uhr, Eyth-Saal



Mit Design for Six Sigma zur nutzerorientierten App für Parkinson-Patienten

TQU Business GmbH

16.30 – 16.45 Uhr, König-Karl-Halle

Motivation

Morbus Parkinson ist eine Erkrankung bei Personen des mittleren und höheren Alters. Bei der Festlegung der Therapie orientiert sich der behandelnde Neurologe an subjektiven Aussagen des Patienten und der während des Arztbesuches ersichtlichen Ergebnisse. Der Einsatz von mobilen Apps im häuslichen Umfeld zum Monitoring der Erkrankung kann dem behandelnden Neurologen einen Eindruck seines Patienten weit über die Sprechstunden hinaus geben. Mobile Applikationen berücksichtigen Faktoren wie motorische Einschränkungen oder Erfahrungsgrad mit neuen Technologien häufig nicht. Aus diesem Grund erfordern Softwareprodukte im Bereich Morbus Parkinson einen nutzerorientierten, gebrauchstauglichen Softwareentwicklungsprozess.

Methoden

Seniorenfreundliche Produktentwicklung erfordert ein Verständnis für die Bedürfnisse des Nutzers. Die Prinzipien des Design for Six Sigma bieten durch die Fokussierung auf Kundenbedürfnisse einen möglichen Ansatz hierfür. Nach der Entwicklung eines funktionellen Prototypen einer mobilen Applikation zur Therapiekontrolle bei Parkinson fand am Institut für Medizintechnik und Mechatronik der Hochschule Ulm im Frühling 2012 ein Expertenreview im Hinblick auf Usability der Applikation und Gebrauchstauglichkeitsprüfungen mit an Parkinson Erkrankten und nicht Erkrankten ähnlichen Alters statt. In Zusammenarbeit mit der TQU Business GmbH wurden die Ergebnisse mit denen aus dem Bereich Six Sigma, Qualitätsmanagement, stammenden Methoden Voice of the Custo-

mer (VOC) und KANO einer Anforderungsanalyse unterzogen. Anschließend erfolgte die Umsetzung der erarbeiteten Anforderungen zur Weiterentwicklung eines nutzerfokussierenden Prototyps.

Ergebnisse

Mit Hilfe der Methoden VOC und KANO entsteht ein nutzerfokussierter Prototyp, der Eigenschaften umfasst wie schwarze Schrift auf weißem Hintergrund zur Erzeugung eines deutlichen Kontrasts, Imagebuttons in Kombination mit Schlagwörtern, um die Bedeutung zu verstärken, keinerlei Anglizismen, wiederkehrende Strukturen in der Navigation um die Nutzung der Applikation im Gedächtnis zu verankern. Zudem macht der Prototyp den Einsatz auf Smartphones und Tablets mit dem Betriebssystem Android möglich. Die vorliegend beschriebene seniorenzentrierte Softwareentwicklung stellt eine intuitive Bedienung und kontinuierliche Anwendung der Applikation sicher, bei welcher der Benutzer Spaß an der Bedienung der Software hat und an der Förderung des eigenen Gesundheitszustandes beteiligt ist.

Referenten: Stefanie Bock, Alexander Frank

Leitung: Helmut Bayer

Magirus-Deutz-Str. 18 | 89077 Ulm

Fon: +49 731 14660200 | E-Mail: su1103@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1103 | SU-Profil auf Seite 62

Energiemarkt Donaoraum

Steinbeis-Innovationszentrum Steinbeis-Donau-Zentrum



Europa im Jahr 2020: Der Ausstoß an Treibhausgasen ist um 20 % reduziert, die Energie-Effizienz um 20 % gestiegen und 20 % der Energie wird nachhaltig erzeugt. Erreicht wird dies u. a. durch den Einsatz innovativer Anlagen und leistungsfähiger Technologien aus Baden-Württemberg. Beides bereitzustellen ist die aktuelle Herausforderung für die Industrie im Land. Es geht also weniger um den Handel mit Energie, sondern um wirksame Lösungen zu deren Erzeugung, Einsparung und Verteilung. Um zielgerichtet agieren zu können, muss man den Bedarf kennen. Für den Donaoraum kennt das Steinbeis-Donau-Zentrum die Trends im Energiewandel – und arbeitet zudem an der Marktentwicklung mit. Unternehmen aus Baden-Württemberg erhalten über das Steinbeis-Donau-Zentrum Zugang zu diesem attraktiven Markt.

Für den Donaoraum als europäische Makroregion gilt seit 2011 die gemeinsame Strategie der beteiligten 14 Staaten zur Verbesserung von Wohlstand, Infrastruktur und Umwelt. Fördergelder der EU werden zielgerichtet zur Umsetzung der Donaoraumstrategie eingesetzt. Damit entsteht Nachfrage und nicht bloßer Bedarf. Der Export von Energietechnik im weitesten Sinne in den Donaoraum wird zunehmen. Deutlich erkennbar ist aber, dass gerade im östlichen Donaoraum eine Vielzahl von Energie-Projekten vorbereitet sind, die weder aufeinander abgestimmt noch nachhaltig wirtschaftlich sind. Zudem sind in vielen Regionen die neuesten Technologien zur Energieerzeugung und -einsparung nicht bekannt. Gefordert sind deshalb Experten aus Wissenschaft und Dienstleistung, die grundlegend an zukunftsfähigen Konzepten mitwirken.

Andererseits hat sich eine Vielzahl von Forschungsinstituten im mittleren und östlichen Donaoraum auf den Energiesektor konzentriert – und diese brauchen nun Kompetenz für den Transfer ihres Wissens in die wirtschaftliche Nutzung. Frage ist auch, wer die Anlagen installieren und warten soll. Fachkräfte müssen ausgebildet werden, so dass auch für Bildungseinrichtungen zusätzliche Kooperationsmöglichkeiten entstehen.

Der Marktplatz Donaoraum braucht innovative Produkte, verbesserte Verfahren, Forschungs- und Transferkompetenz sowie Qualifizierung. Das Steinbeis-Donau-Zentrum verbindet die Themenfelder und bringt Angebot und Nachfrage zusammen. Zudem begleitet das Donau-Zentrum den Aufbau von Technologietransferzentren im Donaoraum und wirkt gleich mehrfach in entscheidenden Gremien der Donaoraumstrategie mit. Das Danube Renewable Energy Network sowie das Danube Scientific & Business Advisory Council wurden unter Mitwirkung des Donau-Zentrums geschaffen, um die Einbeziehung baden-württembergischer Kompetenz in die Donau-Projekte zu unterstützen.

Referent/Leitung: Jürgen Raizner
Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart
Fon: +49 711 1839-816 | E-Mail: su1485@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1485 | SU-Profil auf Seite 77

16.45 – 17.00 Uhr, Eyth-Saal



TranSAFE-Alp – Gefahreninformationen für den Alpenraum in Echtzeit

Steinbeis-Innovationszentrum Logistik und Nachhaltigkeit

17.00 – 17.15 Uhr, König-Karl-Halle

Die Kooperation im Bereich des grenzüberschreitenden Verkehrskrisenmanagements ist nach wie vor eine Herausforderung für die beteiligten Akteure, besonders in sensiblen Raumschaften, wie sie der Alpenraum darstellt. Die lebensnotwendigen Transitrouten im Alpenraum unterliegen jedoch immer häufiger ernsthaften Gefahren. Unfälle in Tunneln oder Lawinenabgänge, Muren oder Hochwässer legen wichtige Verkehrsachsen lahm und führen zu massiven Problemen im Straßen- und Schienenverkehr.

Das Projekt TranSAFE-Alp (TranSAFE-Alp: connecting Transport regional networks to Security and emergency Advanced Strategy Frameworks of European and Alpine regions) hat sich zum Ziel gesetzt, zur raschen Bewältigung von Not- und Gefahrensituationen den Entscheidungsträgern eine softwaregestützte Entscheidungsplattform an die Hand zu geben, welche auf den Erfahrungen bereits durchgeführter Alpenraumvorhaben aufbaut.

Die Plattform namens JITES (Joint Integrated ICT-Technologies for Emergency and Security management) ist in der Lage, Echtzeitdaten gefahrenkritischer Transportbereiche im Alpenraum zu erfassen und hieraus abgeleitete Interventionsszenarios zu entwerfen. Die Plattform versteht sich als eine innovative Simulationsumgebung, die unterschiedliche Faktoren wie etwa Effizienz, Sicherheits- und Kommunikationsaspekte mit den jeweiligen regionalen Krisenbewältigungsplänen in Einklang bringt.

Mit der Etablierung der JITES-Plattform wurde die Basis geschaffen, in Echtzeit die kritischen Verkehrs- bzw. Transportabschnitte innerhalb des Alpenraums abzubilden. JITES kann verschiedene Szenarien einer Krisenintervention vorschlagen. An dem Umsetzungsvorhaben beteiligen sich elf Projektpartner aus Italien, Österreich, Deutschland und Slowenien. Einbezogen werden Akteure aus Logistik, Zivilschutz und Infrastrukturbetreiber. Projektpartner auf deutscher Seite sind das Steinbeis-Innovationszentrum Logistik und Nachhaltigkeit (SLN), Sinsheim, sowie die Arbeitsgemeinschaft Geoinformationssysteme an der Universität der Bundeswehr München. Das Vorhaben wird im Rahmen des Alpine-Space-Programmes der Europäischen Kommission gefördert.



© Steinbeis-Innovationszentrum Logistik und Nachhaltigkeit, Sinsheim

Referent/Leitung: Jens-Jochen Roth
Dresdener Str. 17 | 74889 Sinsheim
Fon: +49 7261 9745974 | E-Mail: su1431@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1431 | SU-Profil auf Seite 74

Übersicht der Aussteller

(Reihenfolge nach SU-Nummer)

SU-Nr.	Steinbeis-Unternehmen (SU)	Leitung	Seite
	Preisträger des 25. Prof.-Adalbert-Seifriz-Preises		40
44	Steinbeis-Transferzentrum Technologie- und Innovationsmanagement im Landkreis Göppingen	Reiner Lohse	41
130	Steinbeis-Transferzentrum Mikroelektronik	Edgar Grundstein, Prof. Dr.-Ing. Jürgen van der List	42
176	Steinbeis-Transferzentrum Energie-, Prozess- und Umwelttechnik	Dr.-Ing. Gerd Gaiser, Gabriele Gaiser	43
236	Steinbeis-Transferzentrum OST-WEST-Kooperationen	Jürgen Raizner	44
252	Steinbeis-Transferzentrum Infothek	Wolfgang Müller	45
259	Steinbeis-Transferzentrum Systemtechnik/Automotive	Prof. Dr.-Ing. Hermann Kull	46
262	Steinbeis-Transferzentrum Angewandte Systemanalyse (STASA)	Prof. Dr. Günter Haag	47
306	Steinbeis-Transferzentrum Multimediale Kommunikation	Dr. Norbert Hofmann	48
344	Steinbeis-Transferzentrum Logistik und Fabrikplanung	Dietmar Ausländer	49
438	Steinbeis-Transferzentrum Management – Innovation – Technologie (MIT)	Prof. Dr.-Ing. Günther Würtz	50
479	Steinbeis-Transferzentrum Mechatronik und Nachhaltigkeit	Prof. Fritz J. Neff	51
584	Steinbeis-Transferzentrum Identifikationsmedien & Identifikationsmanagement	Armin Bäuerle	52
594	Steinbeis-Transferzentrum Standortmanagement und Unternehmensentwicklung	Dr. Wilhelm Peters	53
606	Steinbeis Beratungszentren GmbH	August Musch	54
616	Steinbeis-Transferzentrum Geschäftsprozesse und Arbeitsorganisation	Dietmar Ausländer	55
621	Steinbeis-Transferzentrum Nanostrukturen und Festkörperanalytik	Prof. Dr. Günter Schatz Prof. Dr. Johannes Boneberg	–
645	stw unisono training+consulting GmbH	Gudrun Jürß	56

SU-Nr.	Steinbeis-Unternehmen (SU)	Leitung	Seite
687	Steinbeis-Transferzentrum IT-Projektmanagement (ITPM)	Dr. Karsten Hoffmann, Dr. Karen Dittmann	57
840	Steinbeis-Transferzentrum Plasma- und Raumfahrttechnologie	Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz	58
882	Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmenscoaching	Nadine Hooge	59
918	Steinbeis Transfer Center GIS Transfer Center Foundation	Prof. Dr.-Ing. Kostadin Kostadinov, George Voutev	60
926	Steinbeis Transfer Management S.R.L.	Jürgen Raizner	61
1103	TQU Business GmbH	Helmut Bayer	62
1157	Steinbeis-Beratungszentrum Strategie & Innovation	Dr. Michael Wannke	63
1167	European Virtual Institute for Integrated Risk Management (EU-VRi) EWIV	Prof. Dr.-Ing. Aleksandar Jovanovic, Olivier Salvi	64
1182	SAPHIR Deutschland GmbH	Bettina Rominger	65
1190	Steinbeis Advanced Risk Technologies GmbH	Dr.-Ing. Jörg Bareiß, Prof. Dr.-Ing. Aleksandar Jovanovic	66
1216/ 1217	Steinbeis-Europa-Zentrum	Prof. Dr.-Ing. Norbert Höptner, Dr.-Ing. Petra Püchner, Dr. Jonathan Loeffler	67
1280	Steinbeis-Innovationszentrum Wissen + Transfer	Wolfgang Müller	68
1291	Steinbeis Centre for Technology Transfer India	Vineet Kumar Goyal	69
1330	Steinbeis-Beratungszentrum Raumbezogene Planungen und Strukturentwicklung	Prof. Dr.-Ing. Lutz Gaspers	70
1371	Steinbeis-Transferzentrum Steinbeis-Edition	Yvonne Hübner	71
1390	STASA Steinbeis Angewandte Systemanalyse GmbH	Prof. Dr. Günter Haag	72
1430	Steinbeis-Transferzentrum System Design	Prof. Dr.-Ing. Walter Commerell	73
1431	Steinbeis-Innovationszentrum Logistik und Nachhaltigkeit	Jens-Jochen Roth	74
1461	Steinbeis-Transfer-Institut Akademie für Luft- und Raumfahrt German Aerospace Academy (ASA)	Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz	75

SU-Nr.	Steinbeis-Unternehmen (SU)	Leitung	Seite
1473	Steinbeis-Transferzentrum Economic and Technology-Policy Dialogue	Jan-Eric Bandera	76
1485	Steinbeis-Innovationszentrum Steinbeis-Donau-Zentrum	Jürgen Raizner	77
1534	Steinbeis-Transfer-Institut kompetenz institut unisono	Gudrun Jürß, Peter Schust	78
1535	Steinbeis-Beratungszentrum Technologieförderung & Projektfinanzierung	Helmut Haimerl	79
1550	Steinbeis-Beratungszentrum Kompetenzen. Kommunikation. Kulturen.	Dr. Sabine Horst	80
1616	Steinbeis-Transferzentrum Getriebe und Antriebstechnik	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schrade	81
1622	Steinbeis-Innovationszentrum Adolf-Kolping-Schule	Hubert Bertke	82
1624	Steinbeis-Beratungszentrum 4 Innovative Energy Systems	Heinz Pöhler	83
1635	Steinbeis-Beratungszentrum Existenzgründung	Ralf Lauterwasser	84
1637	Steinbeis-Transferzentrum DSI – Digitale Systeme und Innovationen	Prof. Dr.-Ing. Anestis Terzis	85
1638	Steinbeis-Beratungszentrum Finanzen.Kommunikation.Training	Frank Armbruster, Dorothee Rennwanz-Etzel	86
1645	Steinbeis Interagierende Systeme GmbH	Dr. Oliver Bühler, Dr. Daniel Ulmer	87
1652	Steinbeis-Transfer-Institut Gestaltung von Nachhaltigkeit (SIGN)	Dr. Karl G. Leutschaft, Prof. Dr. Manuela Thurm	88
1656	Steinbeis-Transferzentrum Energiesysteme und Schadenbeurteilung der Gebäudetechnik	Willi Lippe	89
1657	Steinbeis-Beratungszentrum Safety & Security Training (S & S T)	Mirko Sicksch, Maik Schiefer	90
1665	Steinbeis-Transferzentrum Processes in Motion	Prof. Dr.-Ing. Ben Marx, Prof. Dr. Christian Cseh	91
1670	Steinbeis-Beratungszentrum Social Media Management	Prof. Dr. Sonja Salmen	92
1677	Steinbeis-Transferzentrum Geoenergie und Reservoirtechnologie	Dr. Eva Schill	93

SU-Nr.	Steinbeis-Unternehmen (SU)	Leitung	Seite
1678	Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung	Johannes Merkel	94
1685	Steinbeis-Transferzentrum Cyber- und Informationssicherheit	Prof. Dr. Dirk Koschützki	95
1698	Steinbeis-Innovationszentrum New Technologies to Market	Dr.-Ing. Jürgen Streng, Lars Schubert	96
1714	Steinbeis-Beratungszentrum Business Intelligence	Jan-Erik Schmidt	97
1716	Steinbeis-Transfer-Institut Business and Public Governance	Dimitri Lieder, Rainer Gehrung, Vlad Freymann	98
1724	Steinbeis-Beratungszentrum Nachhaltigkeit – Strategie – Innovation	Christel Rosenberger-Balz	99
1726	Steinbeis-Transfer-Institut Institut für Komplementäre Methoden	Ingeborg L. Weber	100
1735	Steinbeis-Beratungszentrum Accentus	Mario Graff	101
1742	AAUTOSYNC – Steinbeis Centre for Automotive Technologies	Ankit Khurana	102

Aussteller-Informationen

(Reihenfolge nach SU-Nummer)



Transferpreis Handwerk – Wissenschaft 2013

Preisträger des 25. Prof.-Adalbert-Seifriz-Preises

Der vom Verein Technologietransfer Handwerk seit 1989 jährlich ausgelobte Prof.-Adalbert-Seifriz-Preis prämiiert innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die von einem Handwerksunternehmen gemeinsam mit der Wissenschaft entwickelt wurden. Drei Entwicklerteams werden in diesem Jubiläumsjahr mit dem Transferpreis Handwerk – Wissenschaft mit einem Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro ausgezeichnet:

Das Team Feinwerkmechanikermeister Stefan Steverding von der S. Steverding GmbH aus Stadtlohn und die Maschinenbau-Professoren Hans-Arno Jantzen und Klaus Baalman, Fachhochschule Münster

Die Innovation: ein effizientes Paddel-Rührwerk für Biogasanlagen. In Behältern mit bis zu 27 Meter Durchmesser mischen Rührwerke unterschiedliche Substrate aus tierischen Exkrementen (z. B. Gülle) und Energiepflanzen. Durch Vergärung dieser Biomasse entsteht Biogas. Wegen steigender Rohstoffpreise werden immer günstigere Rohstoffe wie Grassilage und Abfallstoffe eingesetzt. Dies verlangt eine Anpassung des Rührverhaltens. Mittels aufwändiger Strömungs- und Viskositätsberechnungen der FH Münster konnte hierfür eine optimale Geometrie des Rührpaddels gefunden werden. Dadurch ist die Durchmischung schonender und effizienter, Strom wird gespart und die Gasausbeute wird optimiert.

Das Team Zimmermeister Gerhard Euchenhofer, FURTURA Yacht Systems aus Weilheim/Teck, und Berthold Karrais, Chef-Ingenieur der Steinbeis Flugzeug- und Leichtbau GmbH, Stuttgart

Die Innovation: ein breitenvariabler Slide-In und Slide-Out Katamaran. Katamaransegler bekommen aufgrund der Breite

kaum Liegeplätze in engen Häfen. Außerdem sind Kanaltauglichkeit und Schleusenfähigkeit begrenzt. In enger Kooperation mit der Steinbeis Flugzeug- und Leichtbau GmbH entwickelte Euchenhofer einen Breitenverstellmechanismus. Die Rumpfe verschwinden beim Zusammenschieben fast komplett unter der Gondel, so dass der Katamaran in der Breite statt 8 nur noch 4,80 Meter misst. Dies verringert auch die Betriebs- und Unterhaltskosten deutlich.

Das Team Elektromechanikermeister Heinz Soyer jun., Heinz Soyer Bolzenschweißtechnik GmbH aus Wörthsee und Prof. Dr.-Ing. Jochen Schein, Universität der Bundeswehr München und Prof. Dr.-Ing. Heidi Cramer der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt SLV München

Die Innovation: Weiterentwicklung des Hubzündungsbolzenschweißens im radialsymmetrischen Magnetfeld. Bei dieser Fügechnik werden Bolzen und Werkstück unter Stromfluss miteinander verschweißt. Durch eine neue Antriebs- und Stromquellentechnik, nämlich der Anwendung von Magnetfeldern in Kombination mit Schutzgasen (SRM-Technik), kann beim Verschweißen größerer Bolzendurchmesser (> 10 mm) auf den bisher nötigen Keramikring verzichtet werden. Zudem verringert die neue Fügechnologie das Verziehen von Bolzen und Blech.

Verein Technologietransfer Handwerk
c/o Baden-Württembergischer Handwerkstag e. V.
Heilbronner Str. 43 | 70191 Stuttgart
Fon: +49 711 263709-108 | E-Mail: info@handwerk-bw.de
www.seifriz-preis.de

Steinbeis-Transferzentrum Technologie- und Innovationsmanagement im Landkreis Göppingen



Dienstleistungsangebot

Über das Steinbeis-Transferzentrum Technologie- und Innovationsmanagement im Landkreis Göppingen können Unternehmen und Einrichtungen im Landkreis Göppingen auf das gesamte Dienstleistungsangebot des Steinbeis-Verbundes zugreifen. Für die Durchführung der Dienstleistungen stehen sämtliche Steinbeis-Experten zur Verfügung.

Schwerpunktt Themen

- allgemeine Beratung
 - > Hilfestellung bei Strukturierung von Problemen und Innovationsvorhaben, Existenzgründungen, Antragstellung zu Förderprogrammen, Verwertung von wissenschaftlichen Erkenntnissen
 - > Vermittlung von Kontakten für Firmenkooperationen, Kontakten zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Informationen für die Wirtschaft
- Innovations- und Technologieberatung durch Experten
 - > Problemanalysen und Lösungsvorschläge in folgenden Bereichen: gesamte Technologiebandbreite, Betriebswirtschaft, Marketing, Geschäftsprozesse und Produktionsorganisation, Unterstützung bei Investitionsvorhaben, technische Bonität, Design
 - > Bewertung von Technologie und Markt
 - > Produktfindung und Ideenverwertung
 - > Diversifikationsstrategien
- Angewandte Forschung und Entwicklung
 - > Auswahl und Definition von F&E-Projekten
 - > Planung und Steuerung des Projektablaufs
 - > Durchführung von F&E-Projekten im Auftrag der Unternehmen

- Bildung und Beratung branchenbezogener / regionaler Unternehmensnetzwerke (Cluster)

Projektbeispiele

- Aufbau eines Kreisentwicklungsprozesses für den Landkreis Göppingen
- Entwicklung eines Konzeptes für Innovationsmanager im Landkreis Göppingen
- Durchführung von Innovationschecks zur Innovationsfähigkeit von Unternehmen
- Erstellung von Gutachten zur technologischen Bonität von Unternehmen für Kreditinstitute
- Kooperation mit dem Kompetenznetzwerk Mechatronik Baden-Württemberg e. V.



© Gerd Altmann/Pixelio.de

Leitung: Reiner Lohse

Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart

Fon: +49 7161 606490 | E-Mail: su0044@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/44



Steinbeis-Transferzentrum Mikroelektronik

Dienstleistungsangebot

Das Steinbeis-Transferzentrum Mikroelektronik (TZM) ist ein erfolgreiches Engineering-Dienstleistungsunternehmen und bereits seit über 20 Jahren am Markt. Die Belegschaft von rund 100 Mitarbeitern besteht zu mehr als 90% aus Ingenieuren. Angeboten werden Dienstleistungen in den Bereichen Software, Elektronik und Konstruktion für die Automobilindustrie, Automatisierungstechnik sowie die Medizintechnik. Damit ist TZM in echten Zukunftsbranchen unterwegs. Um die Wege zum Kunden zu verkürzen, arbeiten die TZM-Ingenieure auch sehr gern vor Ort an Hightech-Lösungen in Forschung & Entwicklung.

Schwerpunkthemen

TZM bietet z. B. für die Automobilbranche folgendes Know-how:

- Fahrzeugintegration,
- Kfz-Bussysteme (CAN, LIN, FlexRay etc.),
- Steuergeräteentwicklung und -test,
- Simulation und Regelungstechnik,
- Mess- und Prüftechnik,
- Modellentwicklung (Matlab/Simulink, TargetLink etc.),
- Funktionsentwicklung und Codegenerierung,
- Testing,
- Aufbau- und Verbindungstechnik.

In unserer auf Microsoft.NET spezialisierten Softwareentwicklungsabteilung entwickeln wir in Göppingen individuelle Softwarelösungen für die zuvor genannten Branchen in folgenden Bereichen:

- Desktopanwendungen,
- Webanwendungen,
- Systeme zur Messdatenanalyse und -verarbeitung,

- Datenmanagementsysteme und Datenbankanwendungen,
- Test- und Prüfsysteme,
- Client-/Serveranwendungen,
- Mobile Computing.

Projektbeispiele

Die Hauptkunden für diese anwendungsorientierten Entwicklungen stammen aus der Automobil-, der Automatisierungs- sowie der Medizintechnikbranche. Wir entwickeln Hightech-Lösungen für Automobil-OEMs sowie Automobilzulieferer. Für Kunden der Automatisierungstechnik entwickeln wir intuitiv bedienbare Anzeige- und Bedienkonzepte. Namhafte Medizintechnikunternehmen setzen auf TZM zum Beispiel, wenn es um die Entwicklung von Schnittstellensoftware zur Kommunikation mit Fremdgeräten geht.



© Visaro, lenetstan/Shutterstock.com

Leitung: Edgar Grundstein, Prof. Dr.-Ing. Jürgen van der List
Robert-Bosch-Str. 6 | 73037 Göppingen

Fon: +49 7161 5023-0 | E-Mail: su0130@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/130

Steinbeis-Transferzentrum

Energie-, Prozess- und Umwelttechnik



Dienstleistungsangebot

- Beratung, Angewandte Forschung und Entwicklung, Projektmanagement, Projektstudien
- Durchführung von Messungen von Volumenströmen

Schwerpunkthemen

- Umweltverfahrenstechnik: Verfahren zur Abluftreinigung
- Beratung bei betrieblichen Abluftproblemen, Auswahl geeigneter Verfahren, Messungen
- rationelle Energieverwendung und Wärmenutzung
- Förderprojekte, EU-Anträge, Projektmanagement
- Rationalisierung im Betrieb

Projektbeispiele

- Auftrag: Auswahl eines geeigneten Verfahrens zur Reinigung der Produktionsabluft der Walter Werner GmbH Metallveredelung in Birkenfeld (www.walter-werner.de)
- Unser STZ war zuständig für die Angebotseinholung bei verschiedenen Herstellern von Abluftreinigungsanlagen und die Prüfung und Bewertung von Angeboten in technischer, energetischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht; darüber hinaus betreute unser STZ das Projekt bis zur Fertigstellung und Abnahme der Abluftreinigungsanlage.

- Die Dürr Systems GmbH in Bietigheim-Bissingen (www.durr.com) erhielt den Zuschlag zum Bau einer Abluftreinigungsanlage mit vorgeschalteter Aufkonzentration und einer Wärmerückgewinnung zur Erwärmung der Desorptionsluft sowie einem Warmwasserwärmetauscher zur Gewinnung von Prozesswärme.
- Daten zur Abluftreinigungsanlage: Durch Aufkonzentration wird der Gesamtvolumenstrom auf 12,5 % reduziert und nur die reduzierte Konzentratluft wird in der thermischen Nachverbrennung verbrannt, dadurch erfolgt eine Reduzierung der anfallenden Betriebskosten um 60 %.



© Walter Werner GmbH, Birkenfeld

Leitung: Dr.-Ing. Gerd Gaiser, Gabriele Gaiser
Lange Äcker 4 | 72768 Reutlingen
Fon: +49 7121 610245 | E-Mail: su0176@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/176



Steinbeis-Transferzentrum OST-WEST-Kooperationen

Dienstleistungsangebot

Dienstleistungen für Unternehmen in Deutschland

- Beratung über
 - > Absatzmarkt Osteuropa
 - > Beschaffungsmarkt Osteuropa
 - > Produktionsverlagerungen
 - > Unternehmenskooperationen
 - > Auslandsinvestitionen
 - > Projektfinanzierung
- Betreuung bei der Vorbereitung und Umsetzung eines Auslandsengagements
- Suche und Auswahl von Partnern in Osteuropa zur zielgerichteten und effizienten Realisierung einer gemeinsamen Markterschließung, Produktion etc.
- Organisation und Begleitung von Unternehmerreisen nach Osteuropa
- Kontaktvermittlung zu Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie zu Entscheidungsträgern bei Behörden und sonstigen Institutionen
- Mitarbeiterschulung zur Vorbereitung auf Tätigkeit im Ausland; Vermittlung interkultureller Kompetenz
- Personalvermittlung – national und international

Dienstleistungen zur Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung in MOE-Ländern

- Konzeption von nationalen oder regionalen Strategien und Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung
- Entwicklung und Implementierung einer effizienten Methodik des nationalen und internationalen Technologietransfers
- Training lokaler Experten aus Industrie, Forschung und öffentlicher Verwaltung

- Identifizierung und Erschließung von Finanzierungsquellen
- Antragstellung, Projektdokumentation, Berichterstattung gegenüber Geldgebern
- Management von Projekten und Leitung von internationalen Konsortien (Technical Assistance) in Förderprojekten

Projektbeispiele

Projektbeispiele aus der Beratung deutscher Unternehmen

- Markterschließung Russland: Suche des Vertriebspartners für deutschen Anlagenbauer
- Ländervergleich Mittel- und Osteuropa: Suche nach optimalem Standort für das neue F&E-Zentrum eines Automotive-Zulieferbetriebes
- Outsourcing MOE: Untersuchung der kurz- und mittelfristigen Beschaffungsmöglichkeiten für Haushaltsgerätehersteller

Projektbeispiele aus der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung in MOE-Ländern

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit rumänischer Unternehmen: Qualifizierung von 300 Führungskräften zu Innovationsmanagern
- Stärkung der Leistungsfähigkeit der Ukraine in der Anwerbung von Auslandsinvestitionen: Beratung der Staatlichen Agentur für Auslandsinvestitionen

Leitung: Jürgen Raizner

Kaplaneigasse 8 | 73326 Deggingen

Fon: +49 7334 922112 | E-Mail: su0236@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/236



Steinbeis-Transferzentrum Infothek

Dienstleistungsangebot

- Beratung
- Coaching
- Projektbegleitung, -management
- Gutachten
- Seminare, Workshops, Veranstaltungen
- Verbundprojekte

Schwerpunktt Themen

- Innovation
- Diversifikation / neue Geschäftsfelder / neue Produkte
- Marketing und Vertrieb
- Werbung und Kommunikation
- SIGNO (Schutz von Ideen für die gewerbliche Nutzung): gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- SIGNO-KMU-Patentaktion: Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Anmeldung von Schutzrechten (Patent, Gebrauchsmuster); max. 8.000 Euro
- SIGNO-Fachauskunft für Erfinder: kostenlose Auskunft für Erfinder (max. vier Stunden) zu den Schwerpunkten Markt, Technik, Schutzrecht, Finanzierung, Ver- und Bewertung
- Innovations-Allerlei
 - > Patentrecherche
 - > Innovationsworkshop
 - > Schutzrechtstrategie
 - > Technologiebewertung
 - > Innovationscheck
 - > Verwertungsstrategie
 - > Markt-Monitoring
 - > Innovationscoach
 - > Förderberatung zum Thema Innovation

Projektbeispiele

- Vermittlung von Risikokapital für einen Hersteller von Mikrogetrieben und Erstellung des Businessplans
- Patentwertanalyse für ein Ingenieurbüro
- Suche neuer Produkte für einen Kunststoffteilehersteller
- Verwertung einer Beschichtungstechnologie für Werkzeuge (Suche eines Lizenznehmers, Aushandeln der Lizenz)
- Marktanalyse und Marketingkonzept für einen Messmittelhersteller, Begleitung der Umsetzung im Bereich Kommunikation und Vertrieb
- Suche neuer Geschäftsfelder für eine Firma der Präzisionstechnik



© GAS-Power.de Ltd, Michael Wimmers, Mössingen

Leitung: Wolfgang Müller

Gerberstr. 63 | 78050 Villingen-Schwenningen

Fon: +49 7721 87865-40 | E-Mail: su0252@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/252



Steinbeis-Transferzentrum Systemtechnik / Automotive

Dienstleistungsangebot

- Training und Beratung in Regelungs- und Systemtechnik, MATLAB/Simulink, INCA
- Engineering-Dienstleistungen für die Automobil- und Raumfahrtindustrie
- Durchführung von Simulationsstudien und Modellierung von Simulationsprogrammen
- technische Redaktion und Erstellung von Trainingsdokumenten
- Planung, Erstellung und Wartung von IT-Systemen

Schwerpunkthemen

- Regelungs- und Systemtechnik
- Simulationstechnik
- Software-Test
- Dieseleinspritztechnik
- Tool-Anwendungen (MATLAB/Simulink, ASCET, INCA etc.)
- verständliches Schreiben technischer Texte

Projektbeispiele

- Durchführung von Analysen mit den Simulationswerkzeugen SOAP und 3T
- Entwicklung und Anpassung von Simulationsmodellen für das EDC-Luftsystem von turbogeladenen Dieselmotoren
- Durchführung von Systemtests
- Bearbeitung, Übersetzung und Marketing für ein bestehendes Kunden-Wiki
- Entwicklung und Validierung für die kundenspezifische Funktionsentwicklung eines Überwachungskonzeptes
- Durchführung von Systemvalidierungen



© Jürgen Fälchle / fotolia.com

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Hermann Kull

Martinstr. 42-44 | 73728 Esslingen

Fon: +49 711 35131-405, 404 | E-Mail: su0259@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/259

Steinbeis-Transferzentrum Angewandte Systemanalyse (STASA)



Dienstleistungsangebot

Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt im Bereich der Analyse, Modellierung und Prognose regionaler soziodemographischer Entwicklungen. Wir sind Projektpartner in vier EU-Projekten zum Thema Verkehr- und Regionalentwicklung (RAIRDev, SCATTER, TRANSECON, EUROSIL).

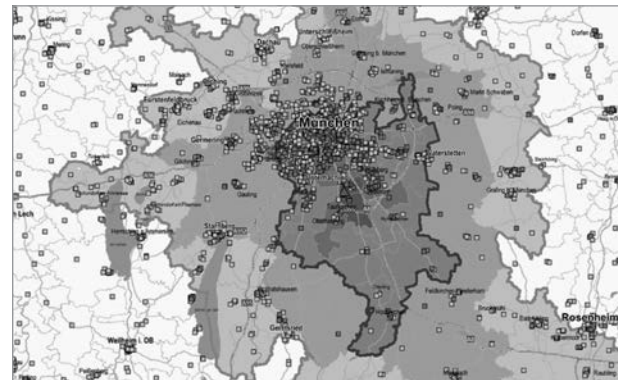
Schwerpunkthemen

- Einkommen und Beschäftigung (Lohnsummen und Beitragseinnahmen)
- Pendlerbewegungen und Wanderungsströme
- Bevölkerungsstruktur und Vorausberechnung der demographischen Entwicklung
- strategische Standortanalysen für Kommunen und Einrichtungen im Gesundheitswesen
- Prognosen zum demographischen Wandel und zur Bevölkerungsentwicklung
- Verkehrs- und Regionalentwicklung (STASA Verkehrs- und Regionalentwicklungsmodell)
- Wirtschaftsindikatoren (Bund-Länderkommission)

Projektbeispiele

- Regionalentwicklung in Mittel- und Osteuropa: Szenarien für Beschäftigung, Qualifikation und Migrationsbewegung, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK), Wien (2011)
- ausgewählte Regionalindikatoren zur Überprüfung von Vorranggebieten im Rahmen der regionalen Strukturpolitik, Gutachten gemeinsam mit dem IAB, Nürnberg, für den Unterausschuss Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (2006, 2010, 2012)

- Perspektiven für Baden-Württemberg. Wie sieht die Wirtschaft der Zukunft aus? Studie der IW Consult GmbH, Köln in Kooperation mit STASA, im Auftrag der Landesbank Baden-Württemberg (2007)
- TRANSECON: Urban Transport and local Socio-Economic Development, European Commission, GMA1-2000-27049 (2004)
- Analyse von Änderungen des Mobilitätsverhaltens als Reaktion auf geänderte Kraftstoffpreise, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin (FE-Nr. 96.0756/2002) (2004)
- Entwicklung eines Bewertungsmoduls für den induzierten Verkehr und Abschätzung seiner Auswirkungen für den Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2003), Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (2002)



© Steinbeis-Transferzentrum Angewandte Systemanalyse (STASA), Stuttgart

Leitung: Prof. Dr. Günter Haag
Schönbergstr. 15 | 70599 Stuttgart
Fon: +49 711 4790181 | E-Mail: su0262@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/262



Steinbeis-Transferzentrum Multimediale Kommunikation

Dienstleistungsangebot

- Anwendungsforschung und -entwicklung
- Beratung
- Schulungen

Schwerpunkthemen

- Konzeption von branchenspezifischen Multimedia-Lösungen
- Produktion von Videofilmen, CD-ROMs und Tonträgern
- Schulungen für Multimedia-Anwender
- Drehbücher

Projektbeispiele

- Imagefilme für EU-Programme und Projekte in deutscher, englischer und französischer Sprache
- Image- und Lehrfilme für wissenschaftliche Institute
- Produktfilme für die Industrie
- Lohn-Preis-Filme
- Weiterbildungsprogramme im Bereich Mikrosystemtechnik
- Partner für Videoproduktionen:
Cinecore Motion Picture GmbH
Mittlerer Pfad 4/3 | 70499 Stuttgart
www.cinecore.de



© Cinecore Motion Pictures GmbH, Stuttgart

Leitung: Dr. Norbert Hofmann

Riedweg 22 | 72124 Pliezhausen

Fon: +49 7127 7497 | E-Mail: su0306@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/306

Steinbeis-Transferzentrum Logistik und Fabrikplanung



Dienstleistungsangebot

Das Steinbeis-Transferzentrum Logistik und Fabrikplanung mit Sitz in Göppingen wurde 1997 gegründet und ist heute eines der führenden Beratungs- und Planungszentren für national und international operierende Unternehmen.

Unsere Dienstleistungen umfassen:

- Strategieberatung entlang der gesamten Wertschöpfungskette,
- Prozessberatung mit Veränderungsmanagement,
- Supply Consulting,
- Logistik-Systemberatung und -Engineering,
- Produktionsplanung,
- Standort- und Werkstrukturplanung,
- Fabrikplanung (Green- & Brownfield).

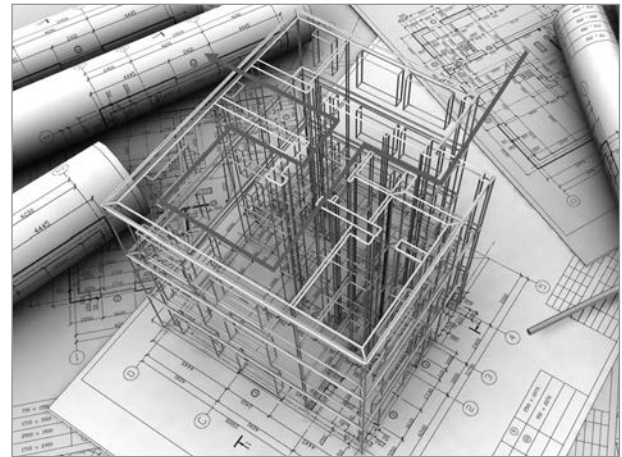
Schwerpunkthemen

Nach den Grundprinzipien ganzheitlich – nachhaltig – zukunftsweisend bieten die Steinbeis-Experten innovative und ganzheitliche Lösungen in den Schwerpunkten Verbesserung der gesamten Wertschöpfungskette (Value Chain) sowie der Produktentstehung (Product Supply) bis zu Werkstruktur- und Fabrikplanungen im internationalen Kontext.

Projektbeispiele

- strategische Neupositionierung der Wertschöpfungskette mit Konsolidierung der Landesgesellschaften zu einer zentralen weltweiten Beschaffungs- und Distributionsorganisation
- Realisierung wettbewerbsfähiger Lieferzeiten und Erhöhung der Liefertreue

- Neuplanung eines Logistikzentrums mit innovativem und hocheffizientem Intralogistiksystem
- Konsolidierung von Lagerstandorten und Neuentwicklung eines effizienten Logistiksystems
- strategische Flächenentwicklungsplanung zur Erarbeitung zukunftsorientierter Standortstrukturen
- Neuausrichtung eines Standortverbundes (Produktion, Logistik, Office) mit Prozessoptimierung und neuem Materialflusskonzept
- Entwicklung eines Strategiekonzepts und Umsetzung zu einem schlanken Produktionssystem



© ArchMen/fotolia.com

Leitung: Dietmar Ausländer

Davidstr. 41 | 73033 Göppingen

Fon: +49 7161 95699-0 | E-Mail: su0344@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/344



Steinbeis-Transferzentrum Management – Innovation – Technologie (MIT)

Dienstleistungsangebot

- Beratung + Coaching bei Variantenmanagement, Produkt-Entstehungs-Prozess, Projektmanagement
- Engineering Service: Projektmanagement für Entwicklungs- /Produktions-Projekte
- Seminare + Workshops zu Innovationsmanagement, Variantenmanagement, Projektmanagement
- Methodentraining: QFD, FMEA, Variantengestaltung, Wertstromdesign

Schwerpunkthemen

- Prozessgestaltung / -optimierung
 - > kundenorientierte Optimierung und Neugestaltung der internen + externen Abläufe
 - > Erstellung und Optimierung des Produkt-Entstehungs-Prozesses und Auftrags-Abwicklungs-Prozesses
- Produktentwicklung / -optimierung
 - > Optimierung von Produkten hinsichtlich Funktionalität und Kosten
 - > Produkt-Portfolio-Gestaltung und Variantenmanagement
- Projekt-Engineering-Service
 - > fachliche Führung von Kunden-Entwicklungs-Projekten
 - > Optimierung bestehender Projektmanagement-Methoden und Werkzeuge
- Performance-Optimierung
 - > Kennzahlen, Leitfäden, Methoden zur Produktivitätssteigerung des Produkt-Portfolios (Varianten) und der Schlüsselprozesse (Produktentstehung und Auftragsabwicklung)

Projektbeispiele

- Themenbereich Produktentstehungsprozess: Einführung / Optimierung des bestehenden Produktentwicklungsprozesses durch die inhaltliche Vernetzung mechanischer, elektronischer und softwaretechnischer Entwicklungsmodelle und durch die Einbindung interner (z. B. Produktion) wie externer (z. B. Zulieferanten) Wertschöpfungspartner in den Produktentstehungsprozess. Dies führte bei einem mittelständischen Anlagenbauer zu einer Projektlaufzeitverkürzung von über 30 % in Verbindung mit einer gravierenden Reduzierung der Gewährleistungsaufwände nach Projektabschluss beim Kunden.
- Themenbereich Variantenmanagement: Einführung eines durchgängigen Variantenmanagements für ein mittelständisches Unternehmen aus der Automobilzuliefererbranche, das vom ersten Kundenkontakt bis zur Auslieferung eine Zeitverkürzung von über 50 % ermöglicht, ohne dass daraus eine Einschränkung des Lieferspektrums für den Kunden oder eine Preissteigerung durch Standardisierungsmaßnahmen resultieren.
- Themenbereich Projekt-Engineering: Einführung eines durchgängigen Projekt-Engineerings für einen mittelständischen Sondermaschinenbauer, welches sicherstellt, dass die für das Unternehmen passenden Projekte erkannt und mit maximaler Effizienz bearbeitet werden, damit letztlich auch das Risiko bzgl. des vorbestimmten Projektziels „in time, target and budget“ reduziert und beherrscht wird.

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Günther Würtz

Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart

Fon: +49 7457 6973156 | E-Mail: su0438@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/438

Steinbeis-Transferzentrum Mechatronik und Nachhaltigkeit



Dienstleistungsangebot

- Beratung, Konzepterarbeitung, Problemlösung
- Erstellung von Gutachten und Expertisen
- Workshops und Seminare zu Schwerpunktthemen

Schwerpunktthemen

- Mechatronik
 - > Entwicklungen im Wertschöpfungsbereich
 - > neue Produkte und Technologien
 - > Optimierung in Produktionstechnik und Automatisierung
 - > Reinraumtechnik, Dickschichttechnik, Halbleiter-Verbindungstechnik
 - > Industriehydraulik
- Methoden
 - > Entwicklungsmethodik
 - > Unternehmerberatung, Businesspläne
 - > Organisationsentwicklung
 - > Büroorganisation
 - > Vertriebscontrolling / -steuerung mit Unternehmenskennzahlen (KPI)
- Menschen
 - > Betriebshygiene und Führung von Mitarbeitern
 - > Hilfe bei Burn-out und Mobbing
 - > interkulturelle Kompetenz
 - > Supervision und Coaching
- Multikulturelle und internationale Zusammenarbeit
 - > Vermittlung von Ingenieuren aus vielen Ländern von Europa, Nahost, Nordafrika, Südamerika
 - > Unterstützung zur Integration
 - > Vermittlung von Kooperationspartnern
 - > Erarbeitung optimaler Kooperationsformen

■ Mechatronic Dialog

- > Kongress zur Trendbestimmung und zur Weiterentwicklung der Entwicklungseffizienz für komplexe technische Systeme im Investitions- und Konsumgüterbereich unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit

Projektbeispiele

- Entwicklung von erforderlichen Prozess- und Ablaufänderungen zur Erhöhung der Outputs und zur Qualitätssteigerung in der Schweißelektrodenherstellung, Spanien
- Ermittlung optimaler Bondparameter für den Einbau eines Halbleiter-Gassensors, Deutschland
- Durchführung von Partikel- und Strömungsmessungen in einem Reinraum als Basis für die Neustrukturierung von Produktionsablauf und -umgebung mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung durch Vermeidung von Querkontaminationen, Frankreich
- Entwicklung einer neuen hocheffizienten Begegnungsplattform für Wissenschaftler, Entwicklungsingenieure, Unternehmens- und Technische Leiter, aber auch Unternehmensberater sowie Studenten und Doktoranden, um dadurch den technisch-ökonomischen Dialog Hochschule/Universität – Industrie/Handwerk weiterzuentwickeln, Deutschland/Frankreich

Leitung: Prof. Fritz J. Neff

Diakonissenstr. 18 | 76199 Karlsruhe

Fon: +49 721 9890-230 | E-Mail: su0479@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/479



Steinbeis-Transferzentrum

Identifikationsmedien & Identifikationsmanagement

Dienstleistungsangebot

- Beratung, Planung und Entwicklung
 - > Identifikationssysteme im GSM/GPRS/UMTS-Umfeld
 - > ZigBee- und LE Bluetooth-basierende Telematik-Lösungen
 - > Vernetzung von Windkraftanlagen
 - > Hochleistungs-LED-Beleuchtungssysteme
 - > zelluläre Strukturen in Edelstahl zur Kühlung von elektronischen Hochleistungs-Baugruppen
 - > Energie-Rückgewinnung in Abluftsystemen
- Projektmanagement
 - > „embedded systems“ Hardware & Software
 - > Portaltechnologien in Beleuchtungs- und Energie-Anlagen
 - > Inhouse-Ortung in Tracking- und Tracingsystemen
 - > LED-Beleuchtungssysteme mit Einbindung der Photovoltaik
 - > LWL-basierende Sensorik
- Ausstattung
 - > vollständige Entwicklungsumgebung in Software und Hardware
 - > umfangreiches Partnernetzwerk für Hardware und Software

Schwerpunkthemen

- eIS-System „embedded Identification Systems“
- Informations- und Orientierungssysteme in Industrie und Landwirtschaft
- Portallösungen in Telematiksystemen
- LED-Beleuchtungssysteme
- Wärmetauscherlösungen in Solarthermie, Energieanlagen und Beleuchtung

Projektbeispiele

- RFID Identifikationssysteme
- datentechnische Vernetzung von Kleinkraftwerken
- FM-Lösungen für Krankenhäuser und Kliniken
- Gebäude- und Anlageninformations- und Orientierungssysteme
- Hochleistungs-LED-Leuchten mit flüssigen Kühlmedien



© Hollomet GmbH, Dresden

Leitung: Armin Bäuerle
Schulgasse 3 | 79379 Müllheim
Fon: +49 7631 9363055 | E-Mail: su0584@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/584

Steinbeis-Transferzentrum

Standortmanagement und Unternehmensentwicklung



Dienstleistungsangebot

- Business-Plan und Strategie
 - > Anpassen, Entwickeln und Umsetzen von Unternehmensstrategien
 - > Analyse und Ausarbeitung strategischer Erfolgspositionen
- strategisches und operatives Prozessmanagement
 - > Realisation von Business-Plänen sowie Master-Plänen
 - > Strategieumsetzung mit Balanced Scorecard und Projektmanagement
 - > Umsetzung von PDCA-Zyklen
 - > Durchführung von Benchmarking
 - > Steinbeis-Management auf Zeit
- Online-Managementwerkzeuge
 - > Steinbeis-Server für alle Online-Dienste
 - > Online Balanced Scorecard
 - > Online Benchmarking und Online Surveys
 - > Online Reporting / Dashboards
 - > Web Analytics

Schwerpunkthemen

- prozessorientierte Kennzahlensysteme
- Balanced Scorecard
- Benchmarking und Auswertung mit partiellen oder mehrdimensionalen Methoden
- ergänzende Themen
 - > regionale Wirtschaftsförderung
 - > Unternehmensansiedlungen, -verlagerungen, -gründungen und -nachfolge
 - > Verwertung von brachliegenden Grundstücken
 - > Projektentwicklung

Projektbeispiele

- Balanced Scorecard
 - > Online BSC mit Kaskadierung von insgesamt zehn BSCs mit 128 Zielen und Kennzahlen in acht Kennzahlen-gruppen
 - > umfangreicher ETL-Prozess über den Steinbeis-Server zur automatisierten Datenaktualisierung in Echtzeit
- BSCs für Handwerksunternehmen
- BSC Startup.SIX
- Online Benchmarking von B2B Kunden zur Analyse des Entwicklungs- und Schulungsbedarfs, dadurch deutlich bessere Kundenbindung im Premiumsegment
- Online BSC für eine Kommune mit 15.000 Einwohnern
- Online-Kennzahlensystem zum Management von touristischen Destinationen
- Online Survey zur IT-Sicherheit nach ISO 27002
- Online Survey für eine Kommune zur Analyse des Bedarfs zur Breitbandversorgung
- Steinbeis ePen zur innovativen Datenerfassung in den Bereichen Kliniken, Notarztwesen, Facility Management und Baustellen Controlling

Leitung: Dr. Wilhelm Peters

Hinter den Höfen 3 | 79189 Bad Krozingen

Fon: +49 7633 9482-66 | E-Mail: su0594@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/594



Steinbeis Beratungszentren GmbH

Dienstleistungsangebot

Berater, die einen hohen Wert auf Weiterqualifizierung, Networking und ein erfolgreiches Agieren im Wettbewerb legen, können sich dies von Steinbeis zertifizieren lassen. Das Steinbeis-Berater-Zertifikat dokumentiert die fachliche und methodische Eignung des Beraters gegenüber interessierten Kunden und bietet Unternehmen die Sicherheit qualitätsgeprüfter Beratung.

Folgende Eigenschaften und Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Hochschulabschluss oder entsprechende berufliche Qualifikation,
- hauptberufliche Beraterpraxis und fünf Jahre Beratererfahrung,
- Wissen und Erfahrungen mit Beratungsprozessen und -methoden,
- Management- und Organisationsfähigkeit,
- betriebswirtschaftliches und technisches Wissen.

Schwerpunkthemen

- persönliche Kompetenzmessung mit KODE®/KODE®X und Kompetenzentwicklung
- Qualifizierung und Weiterbildung
- Berater-Community und Networking
- Qualitätssicherung

Projektbeispiel

- Steinbeis'Certified Consultant
 - > Evaluation der Beratervoraussetzungen
 - > Durchführung des Online-Berater-Kompetenzchecks KODE®X

- > Fachinterview mit zwei Beraterexperten, in dem das Beraterpotenzial aufgezeigt wird und Empfehlungen für die Qualifizierung gegeben werden
- > Qualifizierung, d. h. Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen und Veranstaltungen gemäß der Zertifizierungsordnung
- > Die Rezertifizierung erfolgt innerhalb von drei Jahren.



© momosu/Photocase.com

Leitung: August Musch

Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart

Fon: +49 711 1839-624 | E-Mail: su0606@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/606

Steinbeis-Transferzentrum

Geschäftsprozesse und Arbeitsorganisation



Dienstleistungsangebot

- Strategie
- Beratung
- Planung
- Umsetzung

Schwerpunkthemen

- Geschäftsprozessoptimierung und Lean-Office-Umsetzung
- strategische Entwicklungsplanung von Flächen und Arbeitswelten in Office-, Administrations- sowie Laborbereichen
- Gestaltung zukunftsorientierter Arbeitswelten in Office- und Administrationsbereichen
- Umzugs- und Umsetzungsbegleitung
- Projektmanagement
- Durchführung von Audits mit Abnahmemanagement

Projektbeispiele

- Prozessoptimierung und Lean Management
 - > Prozessoptimierung in Verwaltungen, Dienstleistungsbetrieben und Serviceeinheiten durch ganzheitliche Methodiken und innovatives Tooling
 - > Reorganisation der Unternehmensstrukturen
 - > Umsetzung schlanker Bürokonzepte
 - > Verschwendungsreduzierung durch 5-S am Arbeitsplatz
 - > Umsetzung von Kaizen für den Aufbau einer kontinuierlichen Verbesserungsmentalität
 - > Realisierung eines erkennbaren Kulturwandels

- Entwicklungsplanungen und Gestaltung neuer Arbeitswelten
 - > Strategie- und Flächenentwicklungsplanungen
 - > Ablaufplanungen und Organisationskonzepte
 - > Gestaltung innovativer Arbeits- und Officekonzepte
 - > Performance-Steigerung Office und Administration
 - > Umzugsszenarien, -planungen und -ausschreibungen



© everythingpossible / fotolia.com

Leitung: Dietmar Ausländer
Davidstr. 41 | 73033 Göppingen
Fon: +49 7161 95699-0 | E-Mail: su0616@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/616



stw unisono training+consulting GmbH

Dienstleistungsangebot

- individuelle und nachhaltige Beratung und Projektbegleitung
- öffentliche und interne Weiterbildung mit Praxisbegleitung
- modulare Qualifizierungsprogramme mit Hochschulabschluss der Steinbeis-Hochschule Berlin
- firmenspezifische Qualifizierungskonzepte
- Coaching und Intensivtraining zur persönlichen Kompetenzentwicklung
- AZAV-zertifizierte Förderprogramme
- Aufbau von Weiterbildungsorganisationen
- bedarfsorientierte Zusatzprogramme für Hochschulen und Akademien

Schwerpunkthemen

Schwerpunkthemen Fachkompetenz

- Six Sigma und Lean Management
- Assessoren-Training nach dem EFQM-Modell
- Unternehmensentwicklung und Nachhaltigkeit
- Recht im Qualitätsmanagement
- Management der Ressourcen
- Geschäftsprozesse und Managementsysteme
- Qualitätsmanagement in der Automobilwirtschaft
- Qualitätsbeauftragter, Qualitätsmanager und interner Auditor
- Weiterbildung zum Auditor
- Qualitätsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen
- Assessoren-Training im Gesundheits- und Sozialwesen
- ärztliches Qualitätsmanagement mit Hochschulzertifikat
- Methoden für Qualität und Leistung

Schwerpunkthemen Sozialkompetenz

- Mitarbeiterführung
- Kommunikationstechniken
- Verhandlungstechniken
- Qualifizierung zum Trainer, Coach und Mediator
- Gesundheitsmanagement
- Fit for Business – moderne Umgangsformen
- Servicemanagement mit Hochschulzertifikat
- Persönlichkeits- und Firmenmalerei

Projektbeispiele

- Aufbau und Weiterentwicklung von Managementsystemen
- Vorbereitung auf die Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008
- Moderation von Workshops
- Projekte im Lieferanten- und Reklamationsmanagement
- Aufbau moderner Kennzahlensysteme
- Einführung von Train-the-Trainer-Konzepten
- interne Durchführung von Audits und Assessments
- Aufbau von Inhouse-Akademien
- Durchführung von Führungskräfte-Entwicklungsmaßnahmen

Leitung: Gudrun Jürß

Riedwiesenweg 6 | 89081 Ulm

Fon: +49 731 93762-0 | E-Mail: su0645@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/645

Steinbeis-Transferzentrum IT-Projektmanagement (ITPM)



Dienstleistungsangebot

Das Steinbeis-Transferzentrum IT-Projektmanagement (ITPM) unterstützt Unternehmen und Mitarbeiter mit spezifischen Dienstleistungen rund um das Projektmanagement und die Projektwirtschaft. Projekt-Denken und Projekt-Handeln sind Schlüsselfaktoren im Unternehmen – mit weitreichenden Folgen für Ausbildung, Karrierepfade, unternehmensübergreifende Projektarbeit u. v. m.

Unsere Qualifizierungen und Beratungen erfolgen durch erfahrene Leiter von Projekten unterschiedlicher Größe (von 20 Personentagen bis 100 Personenjahren) und in verschiedensten Branchen. Dabei spielt der erfolgreiche Transfer von Projektmanagement-Wissen in den Projektalltag eine zentrale Rolle.

Wir bieten:

- Qualifizierung und Ausbildung im Bereich Projektmanagement (nach GPM/IPMA),
- Beratung von Unternehmen zur erfolgreichen Projektdefinition, -organisation und -steuerung,
- Seminare und Workshops zu Projektmanagement und IT-spezifischen Projektthemen,
- Professionalisierung des Projektmanagements im Unternehmen z. B. durch PM-Handbuch und Optimierung der PM-Prozesse,
- Coaching und Beratung von Projektleitern, Projektteams,
- Erfahrungsaustausch in der regionalen Fachgruppe IT-Projektmanagement Stuttgart.
(www.stz-itpm.de/de/Fachgruppe_ITPM)

Offene Kurse:

- Zertifizierte /r Projektmanagement-Fachmann/-Fachfrau nach GPM/IPMA, Level D
- Senior Projekt-Manager/in GPM/IPMA Level C/B
- Kompaktkurs „tools4pm – die wichtigsten Werkzeuge des Projektmanagements“

Alle offenen Kurse können auch als Inhouse-Seminare gebucht werden.



© Steinbeis-Transferzentrum IT-Projektmanagement (ITPM), Stuttgart

Leitung: Dr. Karsten Hoffmann, Dr. Karen Dittmann

Gorch-Fock-Str. 1 | 70619 Stuttgart

Fon: +49 711 4792627 | E-Mail: su0687@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/687



Steinbeis-Transferzentrum

Plasma- und Raumfahrttechnologie

Dienstleistungsangebot

- Entwicklung und Qualifikation von Plasmaverfahren, Plasmaquellen und Raumfahrtantrieben
- Entwicklung von Berechnungsverfahren für die Erzeugung von Plasmaströmungen und ihre Auswirkung auf Materialien und Werkstücke
- Entwicklung von Messverfahren, Sensoren, Betriebszustandsüberwachungssystemen
- Berechnungen zur Optimierung von Plasmaquellen und Plasmaverfahren
- Durchführung von Materialuntersuchungen und Qualifikation mit Hochenthalpie- und Plasmaströmungen
- Beratung
- Begutachtungen
- Studien
- Schulungen
- Ingenieurleistungen

Schwerpunkthemen

- Konzeption, Design, Bau und Qualifikation von Plasmaquellen und Anlagen zur Be- und Entschichtung, Schockhärten, Behandlung und Entsorgung von Abgasen und Sondermüll sowie Unterstützung der chemischen Prozessführung
- magnetische Beeinflussung von Plasmaströmungen
- MHD-Generatoren
- Wartung und Prozessoptimierung plasmatechnischer Anlagen
- aero-thermo-chemische Berechnungen zum Materialverhalten in Hochenthalpie- und Plasmaströmungen
- Entwicklung und Flugqualifikation elektrischer Raumfahrtantriebe

- Kurse und Seminare zur Plasmatechnologie für industrielle Anwendungen
- experimentelle und numerische Simulation atmosphärischer Eintritte
- Entwicklung und Qualifikation von Sensoren für Hochtemperaturanwendungen
- Satellitentechnik

Projektbeispiele

- Entwicklung von Plasmaanlagen zur Entsorgung von Abfällen, z. B. für Krankenhäuser, Schiffe oder mobile Einsatzfahrzeuge
- induktiver Plasmagenerator zur Erzeugung homogener Plasmaströmungen hoher spezifischer Energie
- instationäres MPD-Triebwerk
- Untersuchungen von Seilantrieben
- Auslegung von Wiedereintrittskörpern
- berührungslose Messverfahren zur Prozessüberwachung und Steuerung
- Berechnungen zum Erosionsverhalten von Hitzeschutzmaterialien
- experimentelle Untersuchung von Materialschädigung durch Radikale (O, N, OH etc.)

Leitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz
Schwarzwaldstr. 134 | 70569 Stuttgart
Fon: +49 711 6787432 | E-Mail: su0840@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/840



Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmenscoaching

Dienstleistungsangebot

Das Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmenscoaching unterstützt und berät Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von Unternehmensstrategien in allen technologischen und betriebswirtschaftlichen Bereichen. Insbesondere unterstützt und berät das Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmenscoaching

- bei der Bewältigung wirtschaftsstruktureller Veränderungen,
- bei der Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit,
- bei der Qualifizierung und Weiterbildung der Mitarbeiter,
- bei der Bewältigung der Fachkräftenachfrage,
- bei den Herausforderungen im Bereich Energieeffizienz.

In Baden-Württemberg können Unternehmen für diese Vorhaben im Rahmen der Förderprogramme des Europäischen Sozialfonds (ESF) „Coaching“, „Qualifizierungsberatung und Personalentwicklung“ sowie „Coaching Energie“ Zuschüsse beantragen. Das Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmenscoaching ist vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg autorisiert, diese Coachings durchzuführen. Zusätzlich ist das Qualitätsmanagementsystem des Steinbeis-Beratungszentrums Unternehmenscoaching nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Schwerpunktt Themen

- Coaching
 - > Innovationsvorhaben
 - > Kooperation
 - > Demografischer Wandel
 - > Unternehmensübergabe

- Qualifizierungsberatung und Personalentwicklung
 - > Qualifizierungs- und Weiterbildungsberatung
 - > Systematische Personalentwicklung
- Coaching Energie
 - > Elektromobilität
 - > Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
 - > Reduzierung des Energieverbrauchs



© iStockphoto.com/syolacan

Leitung: Nadine Hooge

Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart

Fon: +49 711 1839-752 | E-Mail: su0882@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/882



Steinbeis Transfer Center GIS Transfer Center Foundation

Service

- Support in development of innovative projects
- Innovation strategy and increasing the innovative capacity of SMEs
- Consulting, research and development for SMEs
- Problem solving and concepts working out
- Providing a scientific attaché for SMEs
- Consulting in the field of mechatronic and robotic apps
- Applied research and development of mechatronic systems for micro and nano applications, including prototyping
- Preparation of expertises
- Training and workshops for the topics of transfer centers members of Bulgarian Technology Transfer Network

Key Areas

- Mechatronics & robotics, including micro & nano robotics
- Cooperation between industry, science and research
 - > Support in the project proposal applications for EC programs FP7, CIP, Horizon2020, Eureka / Eurostars etc.
 - > Mediation for project partners, both from industry and research
 - > Initiation and support of spin-in or spin-out technology oriented companies
 - > Initiation of new project proposal, cooperation and collaboration
- Cross-border cooperation for innovative projects and special support actions
- Training of individuals and groups from industry and research for new technologies
- Investment and innovation coaching for start-ups and technology oriented SMEs

Project Examples

- R&D project in the field of ICT, Mechatronics and Robotics, Biotechnology
- EC FP7 Projects for promotion and support of the participation of SMEs in Health & Research for SME
- EC CIP Project 150325 EIIRC-BG "Network for provision of integrated services in support of business and innovation in Bulgaria" as a partner in EEN consortium (2008-2014)
- CIP Project EURESP+ EEN/SPA/10/SMESENV/283523 (2011-2013) Services for SMEs in the field of environment through the Enterprise Europe Network
- PHARE Project "Establishment of Regional One-Stop Investment Office-ROSIO Sofia"
- PHARE&OP funded projects for establishing of technology transfer offices in Bulgaria and Serbia
- Cross-border Project Bulgaria-Serbia increasing the competitiveness through technology transfer in the field of energy effectiveness, renewable energy sources and ICT in the region Sofia-Nishava (2011-2012)
- Cross-border Project Bulgaria-Serbia Institutional, Business and Educational integration in the area of Advanced Technologies and Mechatronics (ATM)
- Cross-border Project Bulgaria-Serbia Sustainable development and competitiveness through increase of the energy efficiency by use of solar energy and smart systems

Management: Prof. Dr.-Ing. Kostadin Kostadinov, George Voutev
Acad. G. Bonchev St., Block 4 | 1113 Sofia | Bulgaria
Phone: +359 882 909100 | E-mail: su0918@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/918



Steinbeis Transfer Management S.R.L.

Dienstleistungsangebot

- Unterstützung und Ergänzung der Leistungen des Steinbeis-Transferzentrums OST-WEST-Kooperationen in Rumänien
- Dienstleistungen für Unternehmen aus Deutschland
 - > Unterstützung des Vertriebs
 - > Projektassistenz: Reiseorganisation, Dolmetscherleistungen, Behördengänge, Terminabsprachen, telefonisches Nachfassen auf Mailingaktionen
 - > Vertretung deutscher Firmen in Rumänien
 - > Betreuung bei Gründung von Niederlassungen oder bei Firmenübernahmen
 - > Personalvermittlung
- weitergehende Dienstleistungen für in Rumänien ansässige Unternehmen aus Deutschland
 - > Buchführung nach rumänischen Vorschriften
 - > Bearbeitung der Steuerbelege zur Vorlage bei den Behörden
 - > Personalverwaltung: Abwicklung von Gehaltsabrechnungen und -zahlungen
 - > Installation und Wartung von IT-Anlagen in rumänischen Niederlassungen
- Zusätzlich erbringt die STM zielgerichtete Leistungen für rumänische Unternehmen, um diese sowohl auf dem Inlandsmarkt als auch international wettbewerbsfähig zu machen.

Projektbeispiele

- Lieferantensuche: Produktion von Sitzbezügen für Auto-kindersitze in Rumänien
- Anwerbung des Werksleiters für eine neue Produktionsstätte in Rumänien
- Produktion in Rumänien: Standort- und Partnersuche für einen Automobilzulieferer aus Deutschland
- Aufbau einer modernen Blechumformung in Rumänien: Standort- und Partnersuche für deutschen Investor



© kebox/fotolia.com

Leitung: Jürgen Raizner

Bd. Magheru, nr. 27, ap. 16 | 71000 Bukarest | Romania

Fon: +40 722 605923 | E-Mail: su0926@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/926



TQU Business GmbH

Dienstleistungsangebot

Durch praxisorientierte Kompetenzentwicklung Nutzen und Mehrwert für Kunden zu schaffen, ist Ziel und zugleich Credo der TQU Business GmbH, dem Kern der TQU Group. Das geschnürte Dienstleistungspaket basiert auf sechs Säulen:

- Beratung,
- Begleitung,
- Weiterbildung,
- Zertifizierung,
- Information,
- Kommunikation.

Dies bieten wir über die Marken bzw. Geschäftsbereiche TQU Beratung, TQU Akademie, TQU Verlag, IfBE, TQU Medien & PR-Service an.

Schwerpunkthemen

- Innovationsmanagement
- Geschäftsprozessmanagement
- Lean Management und Six Sigma
- Qualitätsmanagement
- Supply Chain Management
- Corporate Responsibility

Projektbeispiele

- Für einen führenden Hersteller im Bereich Consumer Products haben wir die Supply Chain sowohl für Neuprodukte als auch für die Bestandsprodukte gestaltet. Die Herausforderung lag in der Gewährleistung des Markteinführungstermins sowie der Marktversorgung und zudem darin, die Lagerbestände auf einem vernünftigen Niveau zu halten.

- Bei einem Unternehmen der Elektrokleingeräte-Branche haben wir die Organisation bei der Umstellung von Eigen- auf Fremdfertigung begleitet, das Produktportfolio neu gestaltet und sowohl die Aufbau- als auch die Ablauforganisation entsprechend angepasst.
- Einem international tätigen Automobilzulieferer komplexer Komponenten konnten wir helfen, ein bedeutendes Produktproblem nachhaltig zu lösen und eine Simulation für zukünftige Produkte zu entwickeln.
- Einem weltweit operierenden Hersteller von Anlagen haben wir geholfen, ein auftretendes Temperaturproblem schnell einzugrenzen und Maßnahmen zu definieren, damit der Liefertermin gehalten und die Inbetriebnahme des Bauwerks und der Anlage plangemäß durchgeführt werden konnten.
- Bei einem Automobilzulieferer betreuen wir die Kompetenzentwicklung zur strukturierten Produkt- und Prozessverbesserung von Mitarbeitern und Führungskräften mit dem Ziel, die PPM-Ausfälle noch weiter zu reduzieren.
- Im Rahmen eines Lizenzvertrags mit dem Qualitäts-Management-Center im Verband der Automobilindustrie (VDA QMC) werden in der Automotivebranche anerkannte Ausbildungsgänge durchgeführt.



Leitung: Helmut Bayer

Magirus-Deutz-Str. 18 | 89077 Ulm

Fon: +49 731 14660200 | E-Mail: su1103@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1103

Steinbeis-Beratungszentrum Strategie & Innovation



Dienstleistungsangebot

Unter dem Motto „Alles Gute für UnternehmerProjekte“ bieten wir

- kundenspezifische Softwarelösungen (Abläufe, Schnittstellen),
- Entwicklung von Geschäftsmodellen, Begleitung von Innovationsvorhaben,
- Projektbegleitung und Interim-Management,
- Akquise von Förderzuschüssen und Forschungsmitteln.

Schwerpunkthemen

- innovative Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmensführung (Business Development) und Personal
- erneuerbare Energien, IT, Finanzdienstleistungen

Projektbeispiele

- Entwicklung von Business-Intelligence-Lösungen zur raschen Auswertung von Geschäftsdaten, webbasierte Information und Kommunikation für Berichtssysteme, Projektplanung, digitale Datenerfassung
- Mehrmarkenstrategie (Unternehmens-, Dach- und Produktmarken) zur optimalen Marktausschöpfung für eine Anbietergruppe von Fensterprofilen
- Franchise-Partnergewinnung, -auswahl, -qualifizierung, Vertriebsgebiete, Marktbearbeitung, Kundenzufriedenheit einer IT-Dienstleistungsorganisation
- Aufbau einer Kooperation für ressourcenschonendes, energieeffizientes Bauen und Modernisieren
- Interim-Management (Verkaufsleitung, Produktmanagement & Business Development) für IT-Unternehmen, Umwelttechnik, Armaturenhersteller

- Begleitung der Entwicklung eines Systems zur Wärmege-
winnung aus Abwasser, Entwicklung eines Energiespar-
und Hochwasserschutz-Kellerlichtschachtes
- Entwicklungs- /Projektbegleitung in Unternehmen (z. B.
Lärmschutz, Optometrie, elektrische Rollstühle)
- Eignungstest von Sicherheitsprodukten für Gebäude
- Akquise von Fördermitteln, z. B. für eine Anlage zur Strom-
gewinnung aus Abwasser
- Publikation: Innovationskompetenz in Unternehmen: Wie
erfolgreiche Ideen entstehen und umgesetzt werden; Ver-
öffentlichung im Springer Gabler Verlag, September 2012



© Alexander Dreher / Pixelio.de

Leitung: Dr. Michael Wannke

Rosenstr. 5 | 88085 Langenargen

Fon: +49 7543 3088607 | E-Mail: su1157@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1157



European Virtual Institute for Integrated Risk Management (EU-VRi) EWIV

Dienstleistungsangebot

Das European Virtual Institute for Integrated Risk Management (EU-VRi) ist eine europäische Organisation, die mit höchster Qualität professionellen Service, Beratung, Information und Bildung für das umfangreiche Gebiet des modernen integrierten Risikomanagements und des Managements von Emerging Risks anbietet. EU-VRi umfasst unter anderem die Bereiche Öl- und Gasindustrie, biomedizinische Industrie, Corporate Social Responsibility, Umwelt-Risikomanagement, Transport-Risiken und Logistik. EU-VRi wird als Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) organisiert und hat z. Zt. über 50 Mitglieder sowohl aus der Industrie als auch aus dem „public sector“.

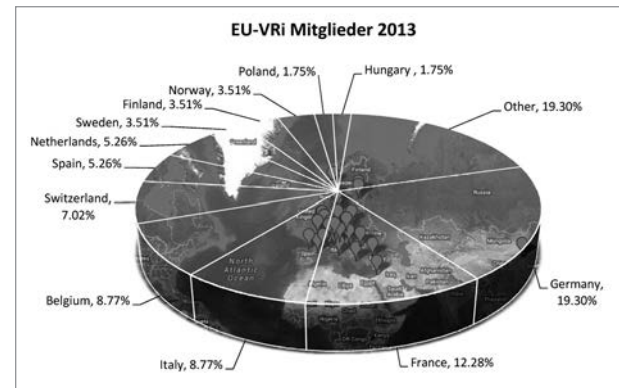
Schwerpunkthemen

Als „de-facto public body“ ist EU-VRi hauptsächlich bei der Initiierung und Koordination von neuen Projekten und Aktivitäten tätig. Diese führen dazu,

- neue, europäische Methoden, Ansätze und Standards auf dem Gebiet „Industrielle Sicherheit“ zu entwickeln und deren Anwendung zu unterstützen,
- die europäischen „Stakeholders“ besser zu vernetzen und die Synergien aus dieser Vernetzung zu schöpfen und
- die Anwendung und Verwendung der Ergebnisse aus den o. g. Projekten europa- und weltweit zu fördern, nicht zuletzt auch durch die Entwicklung von EU- und anderen Standards/Normen/Richtlinien.

Projektbeispiele

- EU-Projekt iNTeg-Risk „Early Recognition, Monitoring and Integrated Management of Emerging, New Technology related Risks“
- EU-Projekt Alfa-Bird „Alternative fuels and bio fuels for aircraft development“



© European Virtual Institute for Integrated Risk Management (EU-VRi) EWIV, Stuttgart

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Aleksandar Jovanovic, Olivier Salvi
Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart
Fon: +49 711 1839-781 | E-Mail: su1167@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1167



SAPHIR Deutschland GmbH

Dienstleistungsangebot

Die SAPHIR Deutschland GmbH ist ein spezialisierter Talent-scout & Recruiting-Service-Dienstleister mit dem Fokus auf akademische Absolventen und Young Professionals mit bis zu sieben Jahren Berufserfahrung. SAPHIR unterstützt seine Kunden in der Rekrutierung, Auswahl, Vermittlung und Bindung der Besten. Dabei rekrutiert, vermittelt und bindet SAPHIR mit seinen Dienstleistungen junge Talente aus der Zielgruppe Absolventen, Berufseinsteiger und Young Professionals aus allen Fachrichtungen mit ausschließlich akademischem Hintergrund – ggf. in Kombination mit einem berufsintegrierten Management-Masterstudium/MBA-Studium. SAPHIR bietet neben konkreten Rekrutierungsdienstleistungen auch Services zu Career Days, Kandidaten-Speed-Datings und Assessment Centern, welche auch online basiert angeboten werden, sowie auch ein klassisches HR-Process-Outsourcing an.

Schwerpunkthemen

- Rekrutierung von Absolventen und Young Professionals über eine erfolgreiche Netzwerksuche
- dauerhaftes Talent Scouting
- kundenspezifische Talentpools, Talent-Relationship-Management
- Career Days (vor Ort als auch online)
- Assessment Center (vor Ort als auch online)
- Online-Kandidaten-Speed-Dating
- HR-Process-Outsourcing



© SAPHIR Deutschland GmbH, Herrenberg

Leitung: Bettina Rominger

Kalkofenstr. 53 | 71083 Herrenberg

Fon: +49 7032 9458-0 | E-Mail: su1182@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1182



Steinbeis Advanced Risk Technologies GmbH

Dienstleistungsangebot

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Beratungs-, Forschungs- und Entwicklungsleistungen auf den Gebieten der Bewertung, der Analyse und des Managements von Unternehmensrisiken und technischen Risiken.

Schwerpunkthemen

- Risikomanagement
 - > Analyse und Management von technischen und technologiebezogenen Risiken in Projekten und Investitionen
 - > Entscheidungsoptimierung Multi-Criteria-Decision-Making (MCDM)-Methoden
- Datenanalyse, Data Mining, Data Warehouses
 - > konventionelle statistische Datenanalyse
 - > Data Mining und Data Warehouse
 - > Analyse von Zeitreihen-Identifizierung von Clustern in Daten (Kundendaten, Fallstudien, Überwachungsdaten etc.)
 - > Feature Analysis (Erkennung von verhaltenbestimmenden Datenmerkmalen in Datenmengen)
- Beratung bei der Anwendung innovativer „intelligenter“ Technologien
 - > Neuronale Netze, Case-Based Reasoning, wissenschaftliche Systeme, Multi-Criteria Decision Making (MCDM)

Projektbeispiele

- Sicherheit von neuen Technologien
 - > Projekt Nanodevice „Novel Concepts, Methods, and Technologies for the Production of Portable, Easy-to-Use Devices for the Measurement and Analysis of Airborne Engineered Nanoparticles in Workplace Air“
 - > Projekt MUST „Multi-Level Protection of Material for Vehicles by ‚Smart‘ Nanocontainer“ – technische und Projektrisiken
- Risiken in der Industrie
 - > Projekt RiskNIS „Risk management and use of risk-based approaches in inspection, maintenance and HSE analyses of NIS a.d. plants“

Steinbeis Advanced Risk Technologies (Gruppe)
www.sti.akt.stuttgart.de | www.stz.akt.stuttgart.de

Lehre | Technologie-Transfer | R&D und Dienstleistung

STI 889 Steinbeis-Transfer-Institut Advanced Risk Technologies gehört zu: Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH (SHB) HRB 69231 www.sti.akt.stuttgart.de	STZ 592 Steinbeis-Transferzentrum Advanced Risk Technologies (R-Tech) gehört zu: Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer (STC) HRA 12480 www.stz.akt.de	STU 1190 R-Tech* Steinbeis Advanced Risk Technologies GmbH HRB 725454 www.stu.akt.stuttgart.de	EU-VRI Kostenstelle 1167 EU-VRI* European Virtual Institute for Integrated Risk Management (European Economic Interest Grouping – EEIG) HRA 720579 www.eur-vri.de --- BZf --- INERIS --- Steinbeis --- Technologia --- Universität Stuttgart
---	---	--	--

* Die Organisation ist ein KMU (Kleine und mittlere Unternehmen) entsprechend der EU-Kriterien

© Steinbeis Advanced Risk Technologies GmbH, Stuttgart

Leitung: Dr.-Ing. Jörg Bareiß, Prof. Dr.-Ing. Aleksandar Jovanovic
Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart
Fon: +49 711 1839-781 | E-Mail: su1190@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1190

Steinbeis-Europa-Zentrum



Dienstleistungsangebot

Das Steinbeis-Europa-Zentrum (SEZ) wurde 1990 auf Initiative des Europabeauftragten des Wirtschaftsministers des Landes Baden-Württemberg gegründet und hat zur Aufgabe, die Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg zu Fragen der europäischen Forschungsprogramme und bei Technologiekooperationen zu unterstützen. Mit Standorten in Stuttgart und Karlsruhe leistet das SEZ Hilfestellung bei der Antragstellung und Durchführung grenzüberschreitender Projekte, bei Partnersuche, Projektmanagement, Technologietransfer und bei der Entwicklung von Innovationsstrategien.

Das Steinbeis-Europa-Zentrum ist die nationale Kontaktstelle für EU-Forschung und für Ökoinnovation für kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst agiert es als EU-Beratungsstelle für die Hochschulen in Baden-Württemberg.

Das SEZ ist Partner im Enterprise Europe Network der Europäischen Kommission mit rund 600 Partnern in über 50 Ländern. Ziel des Netzwerks ist es, den Unternehmen bei allen Fragen zu Europa, zu Innovation, Forschung und Technologietransfer zur Seite zu stehen sowie die Nutzung der Ergebnisse europäischer Forschung zu fördern. Das SEZ agiert als Partner im baden-württembergischen Konsortium in Kooperation mit Handwerk International, dem Wirtschaftsministerium und sieben Industrie- und Handelskammern.



Schwerpunktt Themen

- europäische Forschungsförderung
- Analyse des Forschungspotenzials von Unternehmen
- Unterstützung bei der Suche nach Kooperationspartnern
- Antragstellung und Projektmanagement von EU-Projekten
- Verwertung der Forschungsergebnisse und transnationaler Technologietransfer
- Zukunftsstrategien von Unternehmen und Regionen

Projektbeispiele

- EU-Projekt CluStrat: Neue Clusterkonzepte für aufkommende Märkte und Querschnittsbranchen
- EU-Projekt Go4EMAS - Förderung des Umweltmanagements von KMU durch EMAS-Zertifizierung
- EU-Projekt OPTIMES - Verbesserung der Energiebilanz in KMU durch Umweltdienstleistungen
- Einrichtung von Donau Technologietransferzentren im Rahmen der EU-Donauraumstrategie
- EU-Tender CONCERTO Premium: Energy solutions for smart cities and communities

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Norbert Höptner,
Dr.-Ing. Petra Püchner, Dr. Jonathan Loeffler
Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart
Fon: +49 711 123-4010 | E-Mail: su1216@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1216
Erbprinzenstr. 4-12 | 76133 Karlsruhe
Fon: +49 721 93519-0 | E-Mail: su1217@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1217



Steinbeis-Innovationszentrum Wissen + Transfer

Dienstleistungsangebot

- Beratung, insbesondere zu Schutzrechten und Innovationsmanagement für KMU
- Gutachten, insbesondere über Technologie- und Patentwert
- Forschung und Entwicklung neuer Systeme in den oben genannten Bereichen

Schwerpunktt Themen

- Innovationsmanagement
- Technologie-Roadmap
- IP-Management
- Beratung im Spitzencluster Microtec-Südwest

Projektbeispiele

- Technologieanalyse für ein medizintechnisches Produkt
- Erstellung eines Patentwertgutachtens für ein neues Produkt im Maschinenbau
- Lotse des Spitzenclusters Microtec-Südwest
- MINTin
- Patentbewertung für eine Technologie



MINTin

© mintin.de

Leitung: Wolfgang Müller

Gerberstr. 63 | 78050 Villingen-Schwenningen

Fon: +49 7721 87865-40 | E-Mail: su1280@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1280

Steinbeis Centre for Technology Transfer India



Services

- Technical Consulting
- Technology Scouting
- Technology Evaluation
- Technology Development
- Technical Training
- Further Education
- Steinbeis Transfer Centres in India

Focal Subject

- Mobility (Automotive & Aerospace Technologies)
- Manufacturing Technologies (Machine Tools, Automation etc.)
- Renewable Energy Technologies (Solar PV, CSP, Geothermal etc.)

Project Examples

- To do a market research, identify and shortlist Indian companies having technical and implementation of specific food-processing technology
- To promote IP Commercialisation services in the Indian industry
- Short Term Training on Advanced Automotive Technology
- Certificate Training Program for Solar PV Installers
- Certificate Training Program on Solar PV – Technology & Business, with Indian Faculty
- Certified Training Program on Advanced Automotive Engineering
- Market Study for Off-Grid Hybrid Solar Inverters for Technology Transfer to India
- Training Program on Precision and Ultra-Precision machine Tools & Machining with Expert Faculty from Germany

- Certificate Training Program on Solar PV – Electrical System Design and Earthing, with Indian Faculty
- Certificate Training Program on Solar PV – Technology & Business, with Expert Faculty from Germany
- Galileo Master Certification Exam for Galileo Certified PV Professionals
- Certificate Training Program on Solar PV System & Solar Inverter Design with Indian Faculty and Industry Visit to HBL Power Systems Ltd.
- Technology Transfer of Hybrid Solar Inverters Technology to Anu Solar Power Pvt. Ltd., Bangalore
- Study of Energy Efficiency and Improvement in Power Factor for Agricultural Pumpsets at Sircilla, Andhra Pradesh, under Hyderabad Megacity Project, Government of Germany
- Pilot Project for implementation of Solar PV Systems on selected Schools in Hyderabad, under Hyderabad Megacity Project, Government of Germany
- Training Program on Industrial Product Design (for Machine Tool Industry)
- Hands-On Workshop on Solar PV – Technology & Business

Management: Vineet Kumar Goyal

Road No. 10, Banjara Hills | 400034 Hyderabad | India

Phone: +91 40-32212456 | E-mail: su1291@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1291



Steinbeis-Beratungszentrum

Raumbezogene Planungen und Strukturentwicklung

Dienstleistungsangebot

- Wirtschaftsförderung und Beratung bei Förderprogrammen
- Kommunalberatung
- Standortbeurteilungen
- Beratung bei raumbezogenen Planungen
- Vermittlung von Expertenberatungen
- Lösungsfindung zur Sicherstellung der Daseinsvorsorge der Gemeinden

Schwerpunkthemen

- Beratung auf dem Gebiet der räumlichen Entwicklungsplanung
- regionale und kommunale Entwicklungskonzepte
- Management kommunaler Projekte und Entwicklungsvorhaben
- Beratung bei der Fortschreibung und Neuaufstellung von Programmen und Plänen der Raumordnung
- Beratung zur Entwicklung der Siedlungsstruktur und der Gemeindeentwicklung
- Beratung und Analysen zum demographischen Wandel
- Wirtschaftsförderung (WiFö)
- Standortberatung und Standortmarketing
- regionale Strukturanalysen
- Kosten-Nutzen-Analysen
- Beratungen zur Allokationseffizienz von Investitionen
- Mobilitätsuntersuchungen
- Verkehrsgutachten und Verkehrsentwicklungsplanung
- Vermittlung von Expertenberatungen
- Organisation von Workshops und Seminaren zur WiFö, Stadt- und Verkehrsentwicklung

Projektbeispiele

- Wirtschaftsförderung
- Organisation und Pflegen von Unternehmensnetzwerken
- Planung und Durchführung von Firmenkontaktmessen
- Begleitung der Gründungsphasen von kommunalen Eigenbetrieben
- Standortbeurteilungen bei Unternehmensexpansionen
- Analysen zur Siedlungsstrukturentwicklung in der Region Stuttgart
- Untersuchungen zu Wegen einer umweltverträglichen Mobilität in der Region Stuttgart
- nachhaltige Landnutzungsplanung im Entwicklungsgebiet Nanjing (V.R. China)
- Untersuchung der Planungsinstrumente zur räumlichen Entwicklung in der San Francisco Bay Area



© Stadwerke Meiningen GmbH, Meiningen

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Lutz Gaspers
Ernestinerstr. 13 | 98617 Meiningen
Fon: +49 3693 471375 | E-Mail: su1330@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1330



Steinbeis-Transferzentrum Steinbeis-Edition

Dienstleistungsangebot

Die Steinbeis-Edition (STE) verlegt ausgewählte Publikationen der Experten des Steinbeis-Verbundes. Die Einzel- und Reihentitel decken ein breit gefächertes Themenspektrum vor allem aus den Bereichen Management und Technologie ab.

Mit Begleitpublikationen zu Tagungen und Fachveranstaltungen informiert die STE nachhaltig zu aktuellen Themenfeldern. Als Leser erfahren Sie sowohl begleitend als auch außerhalb der Veranstaltungen die wichtigsten Fakten und Inhalte.

Die STE bietet für Steinbeis-Unternehmen den vollen Verlagsservice. Dazu gehören unter anderem der Satz in einem professionellen Layout, das Korrektorat und die vollständige Druckabwicklung. Auf Wunsch erhält eine Publikation eine ISBN und ist damit sowohl beim stationären Buchhandel als auch über Online-Buchhändler erhältlich. Dieser Service ist für Steinbeis-Unternehmen frei.

Schwerpunkthemen

Als Verlag der Steinbeis-Stiftung unterstützt die STE seit 2004 Steinbeis-Unternehmen bei den verschiedensten Buchprojekten. In 2012 wurden über 50 Neuerscheinungen veröffentlicht. Einen umfassenden Überblick über das aktuelle Verlagsprogramm finden Sie unter www.steinbeis-edition.de.

Projektbeispiele

- Einzel- und Reihenpublikationen
- Studien
- Bachelor- und Masterthesen
- Dissertationen
- Habilitationsschriften

- Tagungsbände
- Dokumentationsbände
- Leitfäden
- Schulungsunterlagen
- fremdsprachige Publikationen
- E-Books
- Bildbände
- Zeitschriften
- etc.



© iStockphoto.com / Alan Merrigan, Olaf Loose, Steve Cole

Leitung: Yvonne Hübner

Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart

Fon: +49 711 1839-776 | E-Mail: su1371@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1371



STASA Steinbeis Angewandte Systemanalyse GmbH

Dienstleistungsangebot

Gegenstand des Unternehmens ist die Angewandte Systemanalyse, d. h. die Datenanalyse, Modellierung, Simulation und Optimierung technischer und sozialwissenschaftlicher Systeme.

Schwerpunkthemen

- Angewandte Systemanalyse in Entwicklung, Produktion und Logistik
- Entwicklung von Expertensystemen
- STASA QC – Software für die Optimierung von Fertigungsprozessen (Eigenentwicklung, Vertrieb Kistler AG, Schweiz) und Online-Qualitätsprognose, doIT Software-Award
- Massendatenauswertung, z. B. Blindgängerdetektion (Software: DATA2LINE, Institut Dr. Foerster, Reutlingen), Lohn-Preis 2011
- Beratung und Schulung in der Prozessoptimierung
- Bevölkerungsprognosen, Wirtschaftsprognosen

Projektbeispiele

- Optimierung von Kunststoffspritzgießprozessen mit STASA QC im Kundenauftrag (laufend)
- Schulung in der Software STASA QC, die durch die Kistler AG, Winterthur, vertrieben wird
- Entwicklung eines Verfahrens zur automatisierten Objekterfassung bei der Blindgängerdetektion für DATA2LINE®-Spezialsoftware zur Datenanalyse im Rahmen der Altlastenerkundung. Im Auftrag des Instituts Dr. Foerster GmbH & Co. KG, Reutlingen (Lohn-Preis 2011)

- Optimierung der Energieeffizienz beim Spritzgießen durch Online-Formteil-Endkontrolle und Einbeziehung online erfasster externer Messsignale in eine erweiterte Prozessregelung und hundertprozentige Qualitätsprognose (REMIS II). BMWi-Verbundprojekt (2004 – 2006)
- modellbasierte Werkstoffoptimierung (NanoOpt) (2004)
- rationelle Energieeinsparung und Minimierung des Materialeinsatzes beim Spritzgießen (REMIS). BMWi-Verbundprojekt (2001 – 2004)



© STASA Steinbeis Angewandte Systemanalyse GmbH, Stuttgart

Leitung: Prof. Dr. Günter Haag
Schönbergstr. 15 | 70599 Stuttgart
Fon: +49 711 4790181 | E-Mail: su1390@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1390

Steinbeis-Transferzentrum System Design



Dienstleistungsangebot

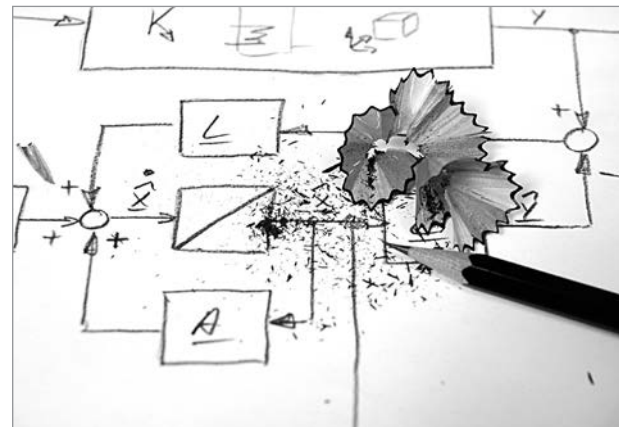
- Analyse und Optimierung komplexer Systeme
- Beratung in Prozessen und Methoden
- Gutachten
- Training

Schwerpunkthemen

- Requirements Engineering und Management
- modellbasierte Entwurfsmethoden
 - > Model-, Software-, Hardware in the Loop (MiL, SiL, HiL)
 - > Model based Test
 - > Model Migration
- Systemarchitektur
 - > Entwurf
 - > Validierung
- Systemtest
 - > Testprozesse
 - > Testmethoden
 - > Testdurchführung
- Qualitätsmanagement
- Reifegradmodelle
 - > SPICE
 - > CMMI
- Systeme
 - > Fahrzeugsysteme
 - > Energiespeicher
 - > Antriebssysteme
 - > Energiemanagementsysteme

Projektbeispiele

- Prozessberatung Requirements Engineering und Management (Branche Automobil)
- Modellbildung und Validierung von hybriden Antriebssystemen (Branche Fahrzeugtechnik)
- Beratung in Testprozessen und -methoden (Branche Automobil)
- modellbasierte Softwareentwicklung (Branche Solar)
- Prozess- und Toolberatung Testmanagement (Branche IT)



© Silke Commerell

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Walter Commerell
Ditzenbacher Str. 32 | 73326 Deggingen
Fon: +49 7334 21553 | E-Mail: su1430@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1430



Steinbeis-Innovationszentrum Logistik und Nachhaltigkeit

Dienstleistungsangebot

Fortschritt und Wandel bestimmen die Zukunft von Güterverkehrs- und Logistikdienstleistungen. Das Steinbeis-Innovationszentrum Logistik und Nachhaltigkeit (SLN), Sinsheim, setzt seine Arbeitsschwerpunkte auf die Durchführung qualifizierter Analysen und die Erarbeitung maßgeschneiderter Problemlösungen in betriebswirtschaftlich-logistischen Aufgabenstellungen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen dabei umwelt- und nachhaltigkeitsbezogene Aspekte. Nach dem Grundsatz „Mit der Praxis, für die Praxis“ werden mit den Projektpartnern tragfähige Konzepte gemeinsam entwickelt und Ideen konkret umgesetzt. Diese Leistungen erbringt SLN sowohl im direkten Kundenauftrag als auch im Rahmen von öffentlich geförderten Forschungs- und Umsetzungsprojekten.

SLN bearbeitet unternehmensbezogene Aufgabenstellungen und versteht sich als Bindeglied zwischen Verkehrswissenschaft und Transportwirtschaft. Nach dem Grundsatz „Zukunft gestalten, Verantwortung übernehmen“, widmet sich das SLN nachhaltigen Innovationen für die berufliche Bildung in Verkehr, Logistik und Industrie. Im Fokus steht hier die Qualifizierung und Sensibilisierung von jungen Menschen in nachhaltigkeitsbezogenen Themenstellungen.

Schwerpunkthemen

- Logistik
 - > Standortanalysen und Standortplanung
 - > betriebliche Managementsysteme (Qualität, Sicherheit und Umwelt)
 - > arbeits-, sozial- und sicherheitswissenschaftliche Analysen
 - > Schienengüterverkehrskonzepte

- Nachhaltigkeit
 - > Qualifizierung und Training
 - > Ressourcenmanagement
 - > Öko-Controlling
 - > Energieeffizienz in Transport und Logistik
 - > Umweltkommunikation
 - > Soziales

Projektbeispiele

- Qualifizierung von Ausbildern, Lehrkräften und Auszubildenden zur Erhöhung der Energieeffizienz in der Transport- und Logistikbranche
- langfristige Hafenentwicklungskonzeption Rheinhäfen Karlsruhe
- TranSAFE-Alp



© Thorsten Schier, Herbert Rubens, Ivan Kruk / fotolia.com

Leitung: Jens-Jochen Roth

Dresdener Str. 17 | 74889 Sinsheim

Fon: +49 7261 9745974 | E-Mail: su1431@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1431

Steinbeis-Transfer-Institut Akademie für Luft- und Raumfahrt German Aerospace Academy (ASA)



Dienstleistungsangebot

- Ziele
 - > Bündelung von Kompetenzen
 - > Ausbau des Wissens- und Technologietransfers
 - > Stärkung der Innovationskraft der Unternehmen
 - > Gewinnung und Ausbildung von Spitzenkräften
 - > Aufbau eines Talentpools
- Aus- und Weiterbildung
 - > berufsbegleitende Kompetenzstudiengänge (Bachelor und Master)
 - > Zertifikatslehrgänge
 - > Entwicklung von Modulen zu neuen Technologien, Technologie- und Wissenstransfer, strategischer Kommunikation, Change Management
 - > Zertifizierungen
- Service
 - > Beratung, auch branchenübergreifend
 - > Analysen
 - > Gutachten und Expertisen
 - > Antragsberatung
 - > Projektmanagement
 - > Entwicklung von Kompetenzprofilen
 - > Coaching
- Forschungsthemen
 - > Wiedereintrittstechnologie
 - > Innovationsbereiche für LuR
 - > Weiterbildungsbedarf in der LuR-Branche
 - > Gewinnung und Förderung von Ingenieurinnen

- Angebote für Studierende
 - > Sommerschulen
 - > Karriereberatung
 - > Vermittlung von Praktikantenplätzen
 - > Mentorinnen und Mentoren
 - > Jobbörse
- Angebote für Schulen
 - > Veranstaltungen zur Motivation von Schülerinnen und Schülern für Themen und Projekte in LuR
 - > Fortbildung für Lehrpersonal
 - > Vermittlung von Praktikumsplätzen und Ferienjobs

Schwerpunktt Themen

- Leichtbau und Faserverbundwerkstoffe
- Antriebe und Triebwerkssysteme
- Satellitennavigation
- Virtual Engineering
- Berechnungs- und Simulationsverfahren
- Messen und Testen
- Qualifizieren und Zertifizieren
- Lean Management
- Innovationsmanagement
- Chancengleichheit
 - > Frauen in Leitungspositionen der LuR-Branche
 - > Gewinnung und Bindung von Ingenieurinnen
 - > interkulturelle Kompetenz

Leitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz
Forum 1 am Konrad-Zuse-Platz 1 | 71034 Böblingen
Fon: +49 7031 3069750 | E-Mail: su1461@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1461



Steinbeis-Transferzentrum

Economic and Technology-Policy Dialogue

Dienstleistungsangebot

- Policyadvice, Beratung und Coaching von Entscheidungsträgern
- Schulungen, Betreuung von Hospitationen
- Seminare, Kongresse
- Fachinformations- und Unternehmerreisen
- Expertisen, Gutachten

Schwerpunkthemen

- Dialog über Best Practice bei Wirtschafts-, Technologie- und Innovationspolitik
- mittelstandsorientierte Technologieförderung / Aufbau unternehmensnaher Technologietransferstrukturen
- internationale Verbands- und Institutionenpartnerschaften
- duale Bildungsstrukturen (Modell: Duale Hochschule, Berufsbildung der Steinbeis-Hochschule)
- Cluster-orientierte Kooperationsmaßnahmen (Konzept Cluster-Dialog des Landes Baden-Württemberg)

Projektbeispiele

- Südkaukasus: F&E-Potenzialanalysen für ausgewählte zentralasiatische und südkaukasische Länder (Kasachstan, Usbekistan, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Moldau)
- Indonesien: Aufbau und Umstrukturierung einer Verbandsstruktur
- Russland: Gründung eines Steinbeis-Transferzentrums in St. Petersburg, Personalschulung, Unternehmensaudits, Vermittlung von Spezialberatung
- Südafrika: Gründung des Technologietransfernetzwerks Tshumisano im sog. Technology Stations Program (TSP) der Regierung, Personalschulung, Betreuung von Spezialberatungen

- Türkei: Gründung eines Steinbeis-Transferzentrums an der Hacettepe Universität in Ankara, Personalschulung, Betreuung von Spezialberatungen
- Indien: Gründung eines Steinbeis-Transferzentrums in Hyderabad, Personalschulung, Betreuung von Spezialberatungen
- Georgien: Potenzialeinschätzung zum Thema Technologietransfer und Schutz geistigen Eigentums
- Mexiko: Gründung einer Verbandspartnerschaft Coparmex/USEM/BDI/LVI
- Einführung von Technologietransferstrukturen nach dem Steinbeis-Modell im Bundesstaat Guanajuato
- Malaysia und Tunesien: Potenzialeinschätzung für den Aufbau von Technologietransferstrukturen, Qualifizierung von Personal für den Aufbau eines Technologietransfernetzwerks in beiden Ländern



© Sergej Khackimullin / fotolia.com

Leitung: Jan-Eric Bandera

Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart

Fon: +49 711 1839-652 | E-Mail: su1473@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1473

Steinbeis-Innovationszentrum Steinbeis-Donau-Zentrum



Dienstleistungsangebot

- Unterstützung sämtlicher Akteure auf Länder-, regionaler, städtischer und lokaler Ebene bei der Entwicklung makroregionaler Partnerschaften und Projekte
- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung und Umsetzung der Europäischen Donaustrategie
- Moderation des Entwicklungsprozesses zur Einführung der Europäischen Donaustrategie
- Beratung zur Planung konkreter Aktionen im südosteuropäischen Donauraum
- Beratung zur Finanzierung von Projekten

Schwerpunkthemen

- Stärkung der Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen, inkl. der Entwicklung von Clustern
- Entwicklung der Wissensgesellschaft durch Forschung, Bildung und Informationstechnologien
- Investition in Personen und Fertigkeiten
- Erweiterung institutioneller Kapazitäten und Partnerschaften
- Verbesserung der Transportverbindungen und -wege
- Förderung nachhaltiger Energien
- Entwicklung von Tourismus und Kultur als Wirtschaftsgüter
- Verbesserung und Sicherung der Wasserqualität
- Erfassung und Bewertung von Umweltrisiken
- Erhalt von Biodiversität, Landschaft und der Qualität von Luft und Boden
- regionaler Schwerpunkt: europäischer Donauraum mit den Ländern Deutschland (Baden-Württemberg, Bayern), Österreich, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Slowenien, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Moldau und Ukraine (Süden)

Projektbeispiele

- Betreuung des Rats der Donaustädte und -regionen bei seiner institutionellen Gründung und Etablierung
- Beratung des Koordinators der Priority Area 8 (Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Entwicklung von Clustern) bei der Konzeption der Roadmap zur Förderung von Innovation und Technologietransfer im Donauraum
- Aufbau von Donau-Transferzentren in Cluj-Napoca, Bratislava, Nitra und Belgrad (Pilotprojekt Baden-Württembergs in der Donauraumstrategie)
- Mitorganisation und Durchführung von Konferenzen: bspw. Danube Environmental Forum, Danube Education Forum, Innovation Day (www.eusdr.eu)
- Vorbereitung der Integration von Berufsbildungskomponenten in Projekten zur energieeffizienten Gebäudesanierung in Bulgarien
- Aufbau des Danube Renewable Energy Networks als Institution zur Konzeption und Ausführung von nachhaltigen Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien und zur Steigerung der Energieeffizienz



© Iakov Kalinin / fotolia.com

Leitung: Jürgen Raizner

Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart

Fon: +49 711 1839-816 | E-Mail: su1485@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1485



Steinbeis-Transfer-Institut kompetenz institut unisono

Dienstleistungsangebot

- Organisationsentwicklung auf den Gebieten
Fach- und Sozialkompetenz
- Coaching im persönlichen Entwicklungsprozess
- Qualifizierungsprogramme für Mitarbeiter
- Zertifizierung auf Basis der vom STI entwickelten
Studien- und Prüfungsordnungen (SPO)

Schwerpunktt Themen

SPO Unternehmen und Kompetenz

- Six Sigma und Lean Management
 - > Six Sigma Green/Black Belt kiu (SHB)
 - > Design for Six Sigma Green Belt kiu (SHB)
 - > Lean Management Green/Black Belt kiu (SHB)
 - > Six Sigma und Lean Management
Master Black Belt kiu (SHB)
- Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie
 - > Competence Manager in der Automobilindustrie (SHB)
- ärztliches Qualitätsmanagement
 - > Competence Manager Ärztliches QM (SHB)
- Business Excellence
 - > Competence Assessor (SHB)
 - > Competence Assessor EAT (SHB)
- Servicemanagement
 - > Competence Service-Master (SHB)
- Reklamationsmanagement
 - > Competence Reklamationsmanager (SHB)
- Betriebsmanagement KMU
 - > Competence Projektmanager KMU (SHB)
 - > Competence Projektleiter KMU (SHB)
 - > Competence Fachkraft KMU (SHB)
 - > Competence Manager KMU (SHB)

SPO Mensch und Kompetenz

- Training
 - > Competence Trainer (SHB)
- Coaching, Moderation und Mediation
 - > Competence Coach und Mediator (SHB)
 - > Competence Coach (SHB)
 - > Competence Mediator (SHB)
 - > Competence Moderator (SHB)
 - > Gesundheitscoach EOL (SHB)
- therapeutische Arbeit
 - > systemischer Berater Familientherapie (SHB)
 - > Gesundheitstherapeut Körperarbeit (SHB)
 - > Kunsttherapeut (SHB)
 - > Alltagsassistent (SHB)
- Projekt- und Prozessmanagement
 - > Competence Projektmanager (SHB)
 - > Competence Prozessmanager (SHB)

Projektbeispiele

- Aufbau von Qualifizierungsprogrammen für Mitarbeiter
- Konzeption und Zertifizierung zum Competence Manager
KMU (SHB)
- Konzeption und Aufbau von internen Kompetenz-
entwicklungsprogrammen
- Durchführung von Qualifizierungen in den Bereichen
Six Sigma, Lean Management, Business Excellence
und Qualitätsmanagement

Leitung: Gudrun Jürß, Peter Schust

Riedwiesenweg 6 | 89081 Ulm

Fon: +49 731 93762-0 | E-Mail: su1534@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1534

Steinbeis-Beratungszentrum

Technologieförderung & Projektfinanzierung



Dienstleistungsangebot

- Technologieförderung und Fördermittelberatung
- Projekt- und Wachstumsfinanzierung
- Erstellung von Konzepten, Businessplänen und Gutachten
- Strategie- und Innovationsberatung
- Financial Engineering (Sondersituationen, Projektfinanzierung)

Schwerpunktt Themen

- Förderung von F&E, betrieblichen Innovationen sowie innovativen Unternehmensgründungen
- Finanzierung von Innovations- und Wachstumsvorhaben
- Finanzierung in Sondersituationen (Nachfolge, Gesellschafterwechsel etc.)
- Wachstumsfinanzierung und Sprunginvestitionen
- Information über innovative Finanzierungsinstrumente

Projektbeispiele

- Wachstumsfinanzierung (u. a. Produktionskapazitäten, Produktpalette, Erschließung neuer Märkte)
- Innovationsfinanzierung: Zuschüsse, Venture Capital, Eigen- und Fremdkapital
- Mittelstandsberatung: Strategie-, Organisations- und Innovationsberatung
- Strukturierung der Passivseite
- Abspaltung von Unternehmensteilen (Spin-offs)
- Nachfolgeregelungen / Gesellschafterwechsel
- Unternehmensübernahmen durch das Management (MBO / MBI)
- Working-Capital-Finanzierung



© Rainer Sturm / Pixelio.de

Leitung: Helmut Haimerl

Geyerstr. 42 | 80469 München

Fon: +49 89 151286 | E-Mail: su1535@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1535



Steinbeis-Beratungszentrum

Kompetenzen. Kommunikation. Kulturen.

Dienstleistungsangebot

In Zeiten zunehmender Dynamik ist eine ständige Anpassung an Veränderungen erfolgsentscheidend – nicht nur für jeden Einzelnen, sondern auch für Organisationen.

Wir begleiten Sie in der Gestaltung Ihrer persönlichen Weiterentwicklung in Maßnahmen wie:

- Coachings – Einzel-, Gruppen- und Teammaßnahmen,
- Workshops und Seminaren,
- Beratungen, Konzept- und Materialentwicklung.

Unser Fokus:

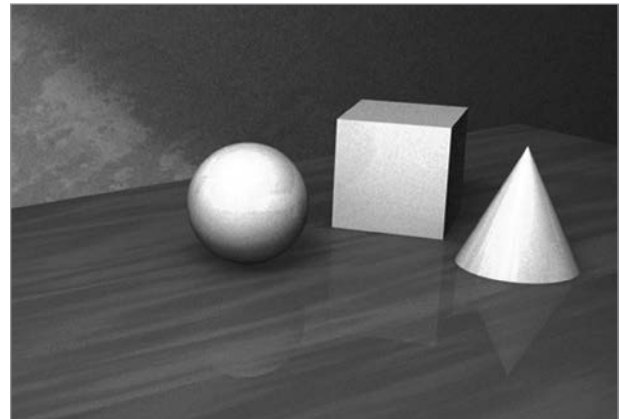
- **Kompetenzen** fördern wir prozessbezogen und individuell – deren Entfaltung und Weiterentwicklung sind unsere Ziele für eine Optimierung und Förderung der Life Balance.
- **Kommunikation** ist grundlegend für alle Handlungskontexte – kommunikative Kompetenz gehört zu den Kernkompetenzen in allen Umgebungen.
- **Kulturen** sind ein weiterer Schlüsselfaktor – für Change Management sowie internationale Beziehungen.

Schwerpunkthemen

- Selbstcoaching, Life Balance
- Führungskompetenzen
- Werteorientierung und Haltung
- Umgang mit Veränderungen
- interkulturelle Kompetenz
- berufliche Orientierung, Stellen- / Funktionswechsel
- Frauen in Führungs- und Leitungsfunktionen
- kollegiale Beratungen
- Projektcoaching

Projektbeispiele

- Optimierung und Erweiterung von Führungskompetenzen
- Reflexion kultureller Aspekte in der internationalen Zusammenarbeit
- Begleitung in neue Funktion / Position
- Umsetzung einer Leitbildorientierung in der Führung
- Mentorenschulungen
- Führen von Mitarbeitergesprächen
- kollegiales Coaching (z. B. für Nachwuchsführungskräfte)
- Entwicklung von Lehrgängen und PE-Maßnahmen



© Roman Adam, Romansland

Leitung: Dr. Sabine Horst

Mörikestr. 67 | 70199 Stuttgart

Fon: +49 711 96666-489 | E-Mail: su1550@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1550



Steinbeis-Transferzentrum Getriebe und Antriebstechnik

Dienstleistungsangebot

- Fahrzeug-Versuche auf einem Rollenprüfstand (4WD)
- Dauerschwingversuche
- Bauteiluntersuchungen, vorwiegend aus dem Bereich Getriebe
- Auslegung und Berechnung von Verzahnungen, Tragfähigkeits- und Geräusch-Optimierung

Schwerpunktt Themen

- Kraftstoffverbrauch von Fahrzeugen
- Graufleckentragfähigkeit von Zahnradgetrieben



© Hochschule Ulm

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schrade
Schlesienstr. 10 | 89518 Heidenheim
Fon: +49 7321 923825 | E-Mail: su1616@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1616



Steinbeis-Innovationszentrum Adolf-Kolping-Schule

Dienstleistungsangebot

- Fort- und Weiterbildung inkl. Beratung, dazu labortechnische Dienstleistungen

Schwerpunkthemen

- Steuerungs- und Automatisierungstechnik
- Kunststofftechnik
- Fertigungstechnik
- Robotik

Projektbeispiele

- Qualifizierungen in den Bereichen
 - > Drei-Koordinaten-Messtechnik
 - > Pneumatik, Elektropneumatik
 - > Kunststofftechnik, insbesondere Spritzgießtechnik
 - > Handhabungstechnik, Robotik
 - > Automatisierungstechnik, SPS
 - > CAD, CNC
 - > Fließsimulation und Prototyping
- allgemeine Qualifizierungen im MINT-Bereich



© Steinbeis-Innovationszentrum Adolf-Kolping-Schule, Lohne

Leitung: Hubert Bertke

Klapphakenstr. 22 | 49393 Lohne

Fon: +49 4442 951-0 | E-Mail: su1622@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1622



Dienstleistungsangebot

- nachhaltige Energiekonzepte
- Beratung und Gutachten in Energieeffizienz für Industriebetriebe und Nichtwohngebäude
- Beratung in Design und Finanzierung von erneuerbaren Energiesystemen
- Projektmanagement und Know-how-Transfer
- Qualitätsüberwachung

Schwerpunktt Themen

Energieberatung für Industrie und Nichtwohngebäude

- Analyse und Bewertung von Energieeinsparpotenzialen
 - > Gebäudetechnik
 - > Heizung, Lüftung und Klimatechnik
 - > Kraftwärmekopplung
 - > Energiespeicher
 - > Kältetechnik
 - > Druckluftsysteme
 - > Antriebstechnik
 - > Beleuchtung
- Erstellung von herstellerunabhängigen Gutachten
- Erstellung von nachhaltigen Energieversorgungs Konzepten
- Coaching in der Umsetzungsphase
- Energieaudits nach DIN 16247 und Vorbereitung nach ISO 50001
- Beratung in Fördermaßnahmen

Innovative Energiesysteme mit Photovoltaik

- Klima-, Infrastruktur- und Bodenanalyse
- Planung und Design nach dem neuesten Stand der Technik oder lokalen Fertigungsmöglichkeiten
- Erstellung von Businessplänen und Exposé s für Investoren

- wirtschaftliche Optimierung und Unterstützung bei der Finanzierung
- Projektleitung und Koordination
- Detailplanung
- Projektassistenz und Coaching des Projektleiters
- Mitarbeiterschulung
- Einkaufsberatung
- Performancemonitoring und Modultests
- Qualitätsberichte und TÜV-Zertifizierung der PV-Anlage

Projektbeispiele

- PV Industriedach-System, integriert in die bestehende Stromerzeugung mit intelligentem Lastmanagement
- Planung von Freiflächenanlagen nach wirtschaftlichem und technologischem Optimum unter Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse vor Ort
- Hybridsysteme: Kombination von PV mit Wasserkraft, Diesel und Biomasse
- gebäudeintegrierte Photovoltaik: Integration in Fassade, Heizung und Kühlsysteme
- Off-Grid Systeme: zuverlässige Stand-alone und Backup-Stromversorgungen in Verbindung mit Energiespeicher
- Design von „SMART“ Industrienetz mit „peak shaving“ und „load shifting“
- Aufbau und Betrieb von Modultestanlagen
- Gutachten zu einer Energieeinsparmaßnahme bei Industriekunden

Leitung: Heinz Pöhler

Gustav-Mahler-Weg 15 | 89150 Laichingen

Fon: +49 7333 954-3257 | E-Mail: su1624@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1624



Steinbeis-Beratungszentrum Existenzgründung

Dienstleistungsangebot

Die Steinbeis Beratungszentren GmbH ist Projektpartner im ESF-Förderprogramm „EXI-Gründungs-Gutscheine“. Operativ erfolgt die Beratung der Existenzgründer und Existenzgründerinnen durch das Steinbeis-Beratungszentrum Existenzgründung, das Gründungsinteressierte bei der Vorbereitung und Realisierung ihres Vorhabens durch qualifizierte Beratungen und Coachings unterstützt.

Das Dienstleistungsangebot umfasst Kompaktberatungen zur Orientierung bei Gründungsvorhaben und Intensivberatungen für die detaillierte Planung der Gründung. Besonders angesprochen sind technologieorientierte Gründungen und Gründungen aus den Hochschulen, das Angebot steht aber allen Gründungswilligen im Land Baden-Württemberg offen.

Schwerpunkthemen

- Gründerpersönlichkeit
 - > KODE®-Analyse
 - > Kompetenz- und Anforderungsprofil
 - > Gründungsmotive
- Businessplan
- Strategie und Organisation
- Marketing und Vertrieb
- Finance und Controlling

Projektbeispiele

- EXI-Kompaktberatung
 - > Inhalte: Die EXI-Kompaktberatung wendet sich an alle Gründungsinteressierte, die sich mit dem Gedanken tragen, eine Existenzgründung durchzuführen und in der Überlegungsphase ein Feedback zu Themen wie Produkte, Markt, Kunden und Organisation benötigen.

- > Dauer: 1–8 Stunden
- > Teilnehmergebühr: keine
- EXI-Intensivberatung
 - > Inhalte: Ausgehend vom EXI-Kompaktgutschein werden im Rahmen der Intensivberatung die für das Gründungsvorhaben bzw. den Businessplan relevanten offenen Themenbereiche individuell ermittelt und bearbeitet.
 - > Dauer: 1–10 Tage
 - > Teilnehmergebühr: 20 % Eigenbeteiligung (160 Euro/Tag zzgl. ges. MwSt.)



© iStockphoto.com / snappajack

Leitung: Ralf Lauterwasser
Willi-Bleicher-Str. 19 | 70174 Stuttgart
Fon: +49 711 1839-801 | E-Mail: su1635@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1635

Steinbeis-Transferzentrum

DSI – Digitale Systeme und Innovationen



Dienstleistungsangebot

- Angewandte Forschung und Entwicklung
- Vertretung in internationalen Normungsgremien
- Erstellung von Gutachten, Machbarkeitsstudien und Prototypen
- Seminare
- Beratung

Schwerpunkthemen

- Advanced Camera-Based Driver Assistance Systems
- Portierung von Algorithmen in FPGA-Architekturen
- hochpräzise digitale Funkortungssysteme für Indoor-Anwendungen
- innovative Designs für eingebettete Systeme
- sichere Datenübertragungssysteme

Projektbeispiele

- digitale Kamera-Monitor-Systeme als Ersatz für Fahrzeug-Spiegel
- kamerabasierte Rundumsicht-Systeme für Fahrzeuge
- Messtechnik für die Fahrzeugelektronik
- Funksysteme für die Übertragung von Signalen von Fahrzeug-Kameras
- Optimierung und Implementierung von Algorithmen der Bildverarbeitung in FPGAs
- Systemsimulationen und Kanalmodellierung für Funkübertragungen im Fahrzeug-Umfeld
- Untersuchungen der Koexistenz und der Leistungsfähigkeit von Funksystemen (UWB, Bluetooth, WLAN, 24 GHz, ISM und RFID)



© female photographer / fotolia.com

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Anestis Terzis

Eberhard-Finckh-Str. 11 | 89075 Ulm

Fon: +49 731 2908-794 | E-Mail: su1637@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1637



Steinbeis-Beratungszentrum

Finanzen.Kommunikation.Training

Dienstleistungsangebot

- Veranstaltungen
- Vorträge & Talkrunden
- Seminare, Workshops & Trainings
- Sprechstunden zur Finanzkommunikation
- Fachtagungen & Kongresse
- Unternehmensanalyse
- Unternehmenscheck der Offensive Mittelstand
- Kreditmediation
- Public Affairs & Media Relations

Schwerpunkthemen

- fremdkapitalgeberkonforme Finanzkommunikation
- Reportinganforderungen & Rating für den Mittelstand
- Fördermittel von Bund und Ländern
- Kommunikationstraining – Gesprächsvorbereitung – Verhandlung – Moderation
- professionelles Management von Bankbeziehungen
- Kreditmediation als neue Streit- und Konfliktkultur
- Unternehmenssicherung & -stabilisierung
- Unterstützung bei Konfliktmanagement und Krisenbewältigung

Projektbeispiele

- Veranstaltungsreihe mit Talkrunden in Kooperation mit Kammerorganisationen
- Fortbildungsreihe zur Finanzkommunikation in Kooperation mit Kammerorganisation
- Intensivtrainings für Banker, Unternehmer, Führungskräfte und Berater
- BWL für Anwälte und Mediatoren
- individuelle Kommunikationstechniken für Berater
- Ich-Werkstatt: „Wie verkaufe ich mich richtig?“
- Wir-Werkstatt für Teamentwicklung



Die beiden Leiter Frank Armbruster und Dorothee Rennwanz-Etzel

© Katy Otto

Leitung: Frank Armbruster, Dorothee Rennwanz-Etzel

Hauptstr. 93 | 76327 Pfinztal

Fon: +49 721 603200-10 | E-Mail: su1638@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1638

Steinbeis Interagierende Systeme GmbH



Dienstleistungsangebot

Die Steinbeis Interagierende Systeme GmbH versteht sich als Entwicklungspartner für alle Aufgaben beim Test von eingebetteten Systemen. Schwerpunkte sind die Konzeption, die Entwicklung, der Aufbau und der Betrieb von Testplattformen für den Test von Fahrerassistenzsystemen.

Schwerpunktthemen

- Testwerkzeuge für den funktionalen Test eingebetteter Systeme
- Testprozesse für den Test von eingebetteten Systemen
- Test von eingebetteten Systemen mit umgebungserfassender Sensorik, insbesondere deren Interaktion mit ihrer Umgebung
- Nachbildung der umgebungserfassenden Sensorik und Anbindung an Umgebungsmodelle
- automatisierte Bewertung von Testergebnissen
- Beschreibung, Umsetzung und Durchführung von Testfällen für Fahrerassistenzsysteme

Die Verwendung von PC-HiL-Technologie als Testsystem für Fahrerassistenzsysteme oder interagierende Systeme im Umfeld Automotive ermöglicht den Aufbau von preisgünstigen Testplattformen basierend auf Standard-PC-Hardware und die Anbindung gängiger Feldbussysteme im Automobil wie CAN, LIN oder FlexRay.



Dr. Oliver Bühler und Dr. Daniel Ulmer

© Steinbeis Interagierende Systeme GmbH, Esslingen

Leitung: Dr. Oliver Bühler, Dr. Daniel Ulmer

Martinstr. 42 – 44 | 73728 Esslingen

Fon: +49 711 35131-550 | E-Mail: su1645@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1645



Steinbeis-Transfer-Institut

Gestaltung von Nachhaltigkeit (SIGN)

Dienstleistungsangebot

- Zertifikatslehrgang „Gestaltung von Nachhaltigkeit“ (in Vorbereitung)
- Forschung im Themenbereich Veränderungsmanagement und Gestaltung von Nachhaltigkeit
- Die Lehrgangsteilnehmer werden zu „Scouts der Nachhaltigkeit“ ausgebildet, die in der Lage sind:
 - > sich in veränderten Umwelten zu orientieren und intelligent tätig zu werden,
 - > sich systemische Zusammenhänge zu erschließen und wertvolle Impulsgeber zu sein,
 - > die Thematik der Nachhaltigkeit in Unternehmen zu vertreten und in die technischen sowie kaufmännischen Bereiche zu tragen,
 - > die Marktchancen nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen zu erkennen und zu kommunizieren,
 - > interdisziplinäres Wissen für das Unternehmen nutzbar zu machen,
 - > Innovationsprozesse in diesem Bereich zu initiieren und zu begleiten,
 - > Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie zu verankern und unternehmerisch umzusetzen,
 - > Unternehmen bei der Gestaltung des Wandels zu unterstützen, dessen Robustheit und die Zukunftsfähigkeit zu erhöhen.



© Sergey Nivens / fotolia.com

Leitung: Dr. Karl G. Leutschaft, Prof. Dr. Manuela Thurm
Gürtelstr. 29A/30 | 10247 Berlin
Fon: +49 8137 5389185 | E-Mail: su1652@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1652

Steinbeis-Transferzentrum Energiesysteme und Schadenbeurteilung der Gebäudetechnik



Dienstleistungsangebot

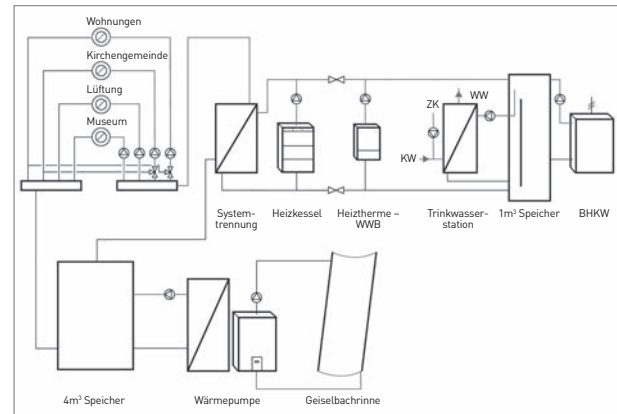
- Energiesysteme der Gebäudetechnik
- Beratungen
- Gutachten
- Angewandte F&E
- Prüfung, Beurteilung, Testung
- Gerichtsgutachten
- Beweissicherung

Schwerpunktt Themen

- Energiesysteme der Gebäudetechnik
- Schadenbeurteilung
- Schadenursachenermittlungen
- Korrosionsuntersuchungen
- Schäden an Rohrverbindungen und -leitungen
- Druckprüfungen
- Leckanalysen
- Temperaturmessungen
- Energieoptimierung

Projektbeispiele

- Schadenbeurteilung an bzw. von:
 - > Armaturen der Gebäudetechnik
 - > Heizungsleitungen
 - > Sanitärleitungen
 - > Feuerlöschleitungen
 - > Abwasseranlagen
 - > Kollektorsystemen
 - > Hydrauliksystemen
 - > Kältesystemen
 - > Klimasystemen
 - > Blitzschäden an Leitungssystemen



Hybrid-Heizzentrale Salemer Pflegehof Esslingen

© W. Lippe

Leitung: Willi Lippe

Kreuzstr. 80 | 73730 Esslingen

Fon: +49 711 3165522 | E-Mail: su1656@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1656



Steinbeis-Beratungszentrum Safety & Security Training (S & S T)

Dienstleistungsangebot

Unternehmensberatung in Fragen rund um Safety and Security. Das Angebot bezieht sich auf international tätige Firmen sowie auf Universitäten und Studenten, welche im Rahmen des Studiums einen Auslandsaufenthalt planen.

Schwerpunkthemen

- Sicherheit und Security
- kulturelles Bewusstsein
- internationale Kommunikation
- Deeskalation / Evakuierung

Projektbeispiele

- Seminare und Vorträge
- ganz -/ mehrtägige praktische Übungsszenarien zu den Themen
 - > Teambuilding
 - > psychosoziale Nachsorge



© Sergey Nivens / fotolia.com

Leitung: Mirko Sicksch, Maik Schiefer
Wasserriede 11 | 32549 Bad Oeynhausen
Fon: +49 5731 4964192 | E-Mail: su1657@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1657

Steinbeis-Transferzentrum Processes in Motion



Dienstleistungsangebot

- Erweiterung mobiler Endgeräte um externe Sensoren für Wärmebild- oder Audio-Analyse
- App „Processes in Motion for Technical Field Service“ für mobile Endgeräte, Smartphones im Bereich technischer Service, Wartung und Diagnose
- Integration von Smartphones/Tablets in bestehende Unternehmensprozesse
- intelligente Prozesse, Industrie 4.0, Cyber-Physical-Systems

Schwerpunkthemen

- Hardware- und Software-Integration von externen Sensoren für Smartphones/Tablets
- Beratung, technische Konzeption und Umsetzung von mobilen IT-Lösungen
- Konzeption, Optimierung und Entwicklung von mobilen Geschäftsprozessen

Projektbeispiele

- Energieeffizienz in der Industrie
 - > Wärmebild-Kamera als Zubehör für Smartphones / Tablets
 - > visuelle Temperatur-Darstellung mit Echtzeitbild
 - > Audioanalyse zur Anlagendiagnose
 - > Ultraschall-Sensor zur Leckage-Ortung
 - > Untersuchung von Wärmeverlusten von Bauwerken und Anlagen
 - > Qualitätsmanagement
- Energieeffizienz bei Endverbrauchern
 - > energetische Optimierung von Eigenheimen



© Steinbeis-Transferzentrum Processes in Motion, Göppingen

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Ben Marx, Prof. Dr. Christian Cseh
Hohensteinstr. 32 | 73033 Göppingen
Fon: +49 7161 3049043 | E-Mail: su1665@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1665



Steinbeis-Beratungszentrum Social Media Management

Dienstleistungsangebot

- Social-Media-Management-Beratung (Consulting)
- Social-Media-Weiterbildung für Entscheider und Geschäftsführer (Kongresse/Indoor-Workshops)
- Social-Talentmanagement-Beratung (Consulting)
- Management von Social-Media-Projekten für mittelständische Unternehmen

Schwerpunktt Themen

- Social Media Management im Bereich Marketing und Vertrieb, Personal sowie Wissensmanagement
- Führungsstrategien für Mitarbeiter der Generation Y
- E-Recruiting-Strategien für Mitarbeiter der Generation Y
- Unterstützung beim Aufbau von Social-Media-Abteilungen/ Unternehmensstrukturen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte

Projektbeispiele

- Auf Anfrage werden Informationen und Referenzen zur Verfügung gestellt.
- Steinbeis-Exzellenz-Zirkel



© kbuntu / fotolia.com

Leitung: Prof. Dr. Sonja Salmen

Kernerstr. 7 | 74226 Nordheim

Fon: +49 7133 205941 | E-Mail: su1670@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1670

Steinbeis-Transferzentrum Geoenergie und Reservoirtechnologie



Dienstleistungsangebot

Das Steinbeis-Transferzentrum Geoenergie und Reservoirtechnologie geht auf eine langjährige Erfahrung in Angewandter Geothermie-Forschung und wissenschaftlicher Begleitung von verschiedenen, u. a. kommerziellen Geothermiebohrungen zurück. Mit der Gründung des Zentrums wurden diese Erfahrungen auf weitere Bereiche der nicht-konventionellen Georessourcen ausgedehnt, sodass sich mittlerweile ein breites Portfolio in Fragestellungen der Georessourcen und -speicher herausgebildet hat, die geklüftete und dichte Bedingungen betreffen.

- Technologietransfer für die Entwicklung von industriellen Geoenergie-Projekten
 - > Entwicklung von Explorationskonzepten zur Erkundung geklüfteter bzw. dichter Reservoirs nicht-konventioneller Georessourcen: Integration von 3D-Geologie, geophysikalischen und geochemischen Verfahren
 - > Entwicklung von Methoden zur Reservoirparameterbestimmung aus geophysikalischen Verfahren
 - > Bewertung von Reservoirseigenschaften
 - > Radioaktivität und Geochemie von Ausfällungen bei Kraftwerken
- Machbarkeitsstudien für nicht-konventionelle Georessourcen
- Wirtschaftlichkeit
- Aus- und Weiterbildungskurse: Reservoirexploration, Geothermie, nicht-konventionelle Kohlenwasserstoffe

Schwerpunktt Themen

- Geoenergie – Geothermie, nicht-konventionelle Kohlenwasserstoffe, Endlagerforschung
- nicht-konventionelle, dichte und geklüftete Reservoirs
- Technologietransfer: Aus- und Weiterbildung in Geoenergie

- internationale Kooperationen im Bereich Geoenergie
- regionale Schwerpunkte: Oberrheingraben, Frankreich, Schweiz, Italien, Chile, Türkei

Projektbeispiele

- Schill et al. (2011): EGS Technologie Entwicklung: Risikominimierung bei der Exploration geothermischer Reservoirs. Technische Informationsbibliothek Hannover (TIB)
- Schill und Clerc (2012): Erkenntnisse aus der Bohrung Sonnengarten: Synthesebericht. Interner Bericht Elektrizitätswerke Zürich ewz (CH)
- Schill (2013): Bewertung des Lizenzfeldes 2009/138 (Aydin Provinz, Türkei). Interner Bericht Patio Holding AG (D)
- Held et al. (2013): Exploration und Charakterisierung von Hoch-Enthalpie Lagerstätten zur geothermischen Stromproduktion in Chile. Bericht Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft



© Steinbeis-Transferzentrum Geoenergie und Reservoirtechnologie, Lottstetten-Nack

Leitung: Dr. Eva Schill

Obere Dorfstr. 11 | 79807 Lottstetten-Nack

Fon: +49 7745 926-123 | E-Mail: su1677@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1677



Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung

Dienstleistungsangebot

- Beratung und Coaching für Existenzgründer und Selbstständige (Strategie und Businessplan, Märkte und Kunden, Förderung und Finanzierung, Finanzen und Zahlen)
- Vernetzung und Kooperation für Existenzgründer und Selbstständige (passende Kunden, Multiplikatoren und Kooperationspartner)
- Veranstaltungen und Kooperationsmodelle für kommunale, regionale und überregionale Akteure (Wirtschaftsförderung, Kommunen, Arbeitsagentur und Jobcenter, MONEX Baden Württemberg für Mikrofinanzierung)
- Umsetzung regionaler Projekte für grenzüberschreitende Akteure und Partnerschaften innerhalb der EU

Schwerpunkthemen

- Ausgangspunkt ist immer die aktuelle und individuelle Situation des Kunden
- Berater als „Türöffner“ für Kunden und Akteure
- Informationsbeschaffung durch persönliche Kundenbefragung
- Win-win-win-Ergebnisse
- Realitätscheck und Plausibilität
- einfache Lösungen – pragmatisch umgesetzt
- intelligente, nachhaltige und integrative Wirtschaft – Europastrategie 2020

Projektbeispiele

- seit 2006 jährlich rund 13 regionale Orientierungs- und Informationsveranstaltungen für Gründer und Jungunternehmer in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Freiburg
- Orientierungs- und Informationsveranstaltungen – Umwelt und Solarwirtschaft – in Kooperation mit dem Green City Cluster und dem Gründerbüro der Universität Freiburg (CTO)
- seit 2006 Entwicklung Workshop-Reihe mit über 100 durchgeführten Workshops in Stuttgart, Donaueschingen, Heilbronn, Reutlingen und Freiburg (z. B. passende Leistung – passende Kunden, Businessplan light, Finanzamt & Co.)



© Alex Jung

Leitung: Johannes Merkel

Stühlingerstr. 24 | 79106 Freiburg

Fon: +49 761 28539388 | E-Mail: su1678@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1678

Steinbeis-Transferzentrum Cyber- und Informationssicherheit



Dienstleistungsangebot

Der Schutz von Informationen, seien es nun Forschungsergebnisse oder personenbezogene Daten, spielt für Unternehmen jeder Größe eine zentrale Rolle. Das Steinbeis-Transferzentrum Cyber- und Informationssicherheit ist Ihr Partner bei der Planung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten für die Informationssicherheit. Hierbei nehmen wir eine ganzheitliche Sichtweise ein, d. h. unser Fokus liegt auf den Menschen und der Unternehmensorganisation und nicht nur auf der Umsetzung einzelner technischer Maßnahmen.

Unser Dienstleistungsangebot umfasst dabei:

- Beratung bei der Planung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten für die Informationssicherheit und den Datenschutz,
- Erstellung von IT-Sicherheitskonzepten,
- Coaching von Projektteams zur Informationssicherheit und zum Datenschutz,
- Workshops und Seminare zur Informationssicherheit und zum Datenschutz.

Schwerpunktt Themen

- Managementsysteme für die Informationssicherheit nach ISO 2700X und BSI-Grundschutz
- TO-Maßnahmen nach BDSG und SGB X

Projektbeispiele

- Begleitung der Einführung eines Informationssicherheits- und Datenschutzmanagementsystems bei einem Betriebsräte in der Altenhilfe und der Seniorenbetreuung



© maxkabakov / fotolia.com

Leitung: Prof. Dr. Dirk Koschützki

Josef-Dorer-Str. 13 | 78120 Furtwangen

Fon: +49 7723 9298870 | E-Mail: su1685@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1685



Steinbeis-Innovationszentrum New Technologies to Market

Dienstleistungsangebot

- Durchführung von F&E-Arbeiten
- Erstellung von Funktionsmustern und Prototypen
- Beratung
- Erstellung von Gutachten
- Softwareentwicklung, Integration von Hard- und Software

Schwerpunkthemen

- Kompetenzzentrum für berührungsfreie Steuerung von Softwaresystemen, Maschinen und Anlagen: Das Angebot gilt branchenübergreifend. Aktuelle Schwerpunkte sind Luftfahrt, Maschinenbau und Medizintechnik.
- innovative Produkt- und Dienstleistungsentwicklungen auch vorwettbewerblich
- innovative neue Technologien dem Markt verfügbar machen

Projektbeispiele

- Mixed Reality
- Connected by Motion
- Gestensteuerung und Nutzung berührungsfreier Sensorsysteme



© iFAKT GmbH, Stuttgart

Leitung: Dr.-Ing. Jürgen Streng, Lars Schubert
Friedrich-List-Str. 46 | 70771 Leinfelden-Echterdingen
Fon: +49 711 794189-0 | E-Mail: su1698@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1698

Steinbeis-Beratungszentrum Business Intelligence



Dienstleistungsangebot

- Anbahnen, Vorbereiten, Durchführen & Leiten von BI-Projekten
- Fachberatung zu Fragen des Finanzmanagements
- Unterstützen von Software-Auswahl-Prozessen
- BI-bezogene Organisationsentwicklungsmaßnahmen
- BI-bezogene Personalentwicklungsmaßnahmen

Schwerpunktt Themen

- Integrierte Unternehmensplanung
- New Public Management
- Führungs- und Entscheidungsfähigkeit
- Ziel- und Kennzahlensysteme
- Datenmodelle in Data Warehouse- und OLAP-Umgebungen, Berichtskonzepte & -topologien

Projektbeispiele

- Kreisverwaltung Soest, betriebswirtschaftliche Weiterbildung von Führungskräften
- Landkreis Lörrach, Fachkonzept zur Umstellung des BI-Systems auf Accrual Accounting („3-K-Doppik“), inkl. Balanced-Scorecard-Funktionalität
- Stadt Freudenberg, Aufbau eines Management-Information-Systems („KommunalCockpit“)



© Steinbeis-Beratungszentrum Business Intelligence, Greifswald

Leitung: Jan-Erik Schmidt

Peter-Warschow-Str. 50 | 17489 Greifswald

Fon: +49 3834 287699 | E-Mail: su1714@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1714



Steinbeis-Transfer-Institut Business and Public Governance

Dienstleistungsangebot

- Consulting, Coaching, Schulungen und Seminare auf den Gebieten:
 - > Compliance Management
 - > Medienrecht
 - > International Management
 - > Public Management
 - > Business and Public Governance
- Bachelor of Arts
 - > dreijähriges inberufliches Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.)
 - > Bereich: Business Administration
- Bachelor of Science
 - > dreijähriges inberufliches Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) mit dem Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.)
 - > Bereich: Informatik
- Master of Business Administration
 - > zweijähriges inberufliches Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA)
 - > Bereich: Business Administration
 - > Wahlpflichtfächer: Business Intelligence, Integral Leadership, SME Management, Strategic Innovation
- Master of Business Engineering
 - > ein- bis zweijähriges inberufliches Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) mit dem Abschluss Master of Business Engineering (MBE)
 - > Bereich: Business Engineering
 - > Wahlpflichtfächer: Business Intelligence, General Management

- Master of Science
 - > zweijähriges inberufliches Projekt-Kompetenz-Studium (PKS) mit dem Abschluss Master of Science (M. Sc.)
 - > Bereich: Management
 - > Vertiefungsrichtungen: Consulting and Controlling, Marketing and Sales Management

SchwerpunkttHEMA

- International Public Governance

Projektbeispiele

- MIGSU Russland – International Institute of Public Administration and Management
- Russian Presidential Academy of National Economy and Public Administration



Leitung: Dimitri Lieder, Rainer Gehrung, Vlad Freymann
Gottlieb-Manz-Str. 10 | 70794 Filderstadt
Fon: +49 711 440808-22 | E-Mail: su1716@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1716

Steinbeis-Beratungszentrum

Nachhaltigkeit – Strategie – Innovation



Dienstleistungsangebot

Das Steinbeis-Beratungszentrum Nachhaltigkeit – Strategie – Innovation unterstützt Unternehmen und öffentliche Institutionen bei strategischen und operativen Themenstellungen im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements mit

- Seminaren, Workshops,
- Coaching und Beratung.

Schwerpunkthemen

- Nachhaltigkeitsberichtserstattung
- Implementierung und jährliches Briefing der Nachhaltigkeitsberichtserstattung
- Konzeption und Moderation von Stakeholder-Workshops
- Arbeitgeberattraktivität
- gesellschaftlicher Beitrag und Achtsamkeit
- Nachhaltigkeit von Anfang an. Verankerung der drei Säulen der Nachhaltigkeit in Businessplänen, Projekten und der Moderation von Teamsitzungen

Projektbeispiele

- Messkonzepte zur Bestimmung der Umwelt- und Sozialverträglichkeit des Wirtschaftens, Entwicklung von Messkriterien, Öko-Institut Freiburg
- Produktlinienanalyse, Konzeption, Öko-Institut Freiburg
- Perspektiven ökologischer Regionalentwicklung, organisatorische Empfehlungen und Durchführung von Seminaren für Führungskräfte, EURES-Institut
- „Zukunftsorientierung und Führungskompetenz für KMUs der Wirtschaftsregion Freiburg“, Führungsseminare und Erfahrungsaustausch, rbu-Unternehmensberatung

- „Start-up – Beratung, Coaching und Erfahrungsaustausch für junge Unternehmen“, Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
- „Regionalangepasste Qualifizierungsmaßnahmen für Existenzgründerinnen. Bedarf, europäische Erfahrungen“, NOW-Projekt EU, Projektleitung, EURES
- „Zukunftsworkshop – roadmap – serving social communities“, Moderation, Universität Freiburg
- Lehrbeauftragte der Universität Freiburg, EFH Freiburg, Lehrveranstaltungen Moderation, Projektmanagement, Organisationsentwicklung
- zahlreiche Vorträge und Seminare zum Thema Existenzgründung, z. B. Freiburger Gründertag, Sparkasse Freiburg, Handwerkskammer Freiburg, Comité Régional de Formation Besançon

Leitung: Christel Rosenberger-Balz
Andreas-Hofer-Str. 9 | 79111 Freiburg
Fon: +49 761 4002708 | E-Mail: su1724@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1724



Steinbeis-Transfer-Institut

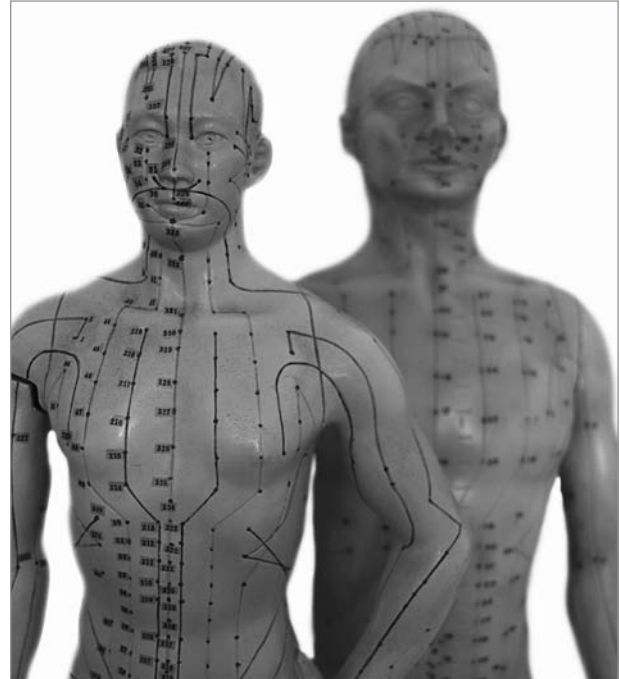
Institut für Komplementäre Methoden

Dienstleistungsangebot

- Dreijähriges berufsbegleitendes Projekt-Kompetenz-Studium mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktthemen

- Atemtherapie AFA®
- Kinesiologie IKA®
- TouchLife
- Shiatsu/Shiatsu Pädiatrie
- Klang-Resonanz-Methode (in Vorbereitung)



© blumenkind3/fotolia.com

Leitung: Ingeborg L. Weber

Cunonstr. 50-52 | 60388 Frankfurt

Fon: +49 6109 71747-45 | E-Mail: su1726@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1726

Steinbeis-Beratungszentrum Accentus



Dienstleistungsangebot

- Personalentwicklung und -management
- Strategie und Organisation

Schwerpunktthemen

- Zusammenarbeit / Kooperation
- Führung
- Change Management
- Kulturveränderungen



© alphaspire/fotolia.com

Leitung: Mario Graff

Gartenstr. 62 | 72074 Tübingen

Fon: +49 176 24261129 | E-Mail: su1735@steinbeis.de

www.steinbeis.de/su/1735



AAUTOSYNC – Steinbeis Centre for Automotive Technologies

Services

- Research and Development in Automobile area
- Training students and professionals
- Project Based Learning
- Hybrid Vehicles inception

Focal Subject

- Engine Combustion
- Alternative Fuels
- Aerodynamic designing
- Vehicle Dynamics

Project Examples

- Fuel Efficient urban vehicle (gasoline)
- Solar powered vehicle
- Thermal coatings for heat storing components
- Combustion Chamber Analysis in an engine
- Regenerative Braking
- 3D Scanning and Reverse Engineering



© AAUTOSYNC – Steinbeis Centre for Automotive Technologies, Punjab

Management: Ankit Khurana
Chandigarh – Patiala National Highway (NH-64)
140401 Punjab | India
Phone: +91 1762 507084 | E-mail: su1742@steinbeis.de
www.steinbeis.de/su/1742

Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes, arranged in two columns.

Impressum

© 2013 Steinbeis-Edition

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, foto-mechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Hrsg.: Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung

Dokumentationsband | Steinbeis-Tag 2013
27. September 2013 | Haus der Wirtschaft, Stuttgart

1. Auflage 2013 | Steinbeis-Edition, Stuttgart
ISBN 978-3-943356-67-0 | kostenfreie Publikation

Titelbild: © iStockphoto.de/Pawel Gaul
Gestaltung und Satz: Steinbeis-Edition
Druck: Printsysteem GmbH, Heimsheim

157548-2013-09 | www.steinbeis-edition.de

